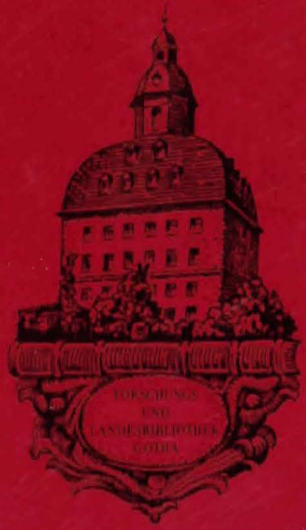
Gotha. 2201/1 (35)

Die abendländischen Handschriften der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha



VERÖFFENTLICHUNGEN
DER FORSCHUNGS- UND LANDESBIBLIOTHEK GOTHA
HEFT 35

Cum natus esset
ihūs in bethle
em iude in die
bus herodis regis. Ecce

Die abendländischen Handschriften der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha

Bestandsverzeichnis

2. Kleinformatige Pergamenthandschriften
Memb. II

bearbeitet von Cornelia Hopf

Gotha
Forschungs- und Landesbibliothek
1997

Forschungs- und Landesbibliothek <Gotha>:
Die abendländischen Handschriften der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha: Bestandsverzeichnis / Forschungs- und Landesbibliothek Gotha. - Gotha: Forschungs- und Landesbibliothek
2. Hopf, Cornelia: Kleinformatige Pergamenthandschriften: Memb. II / bearb. von Cornelia Hopf. - 1997. - 168 S. : 17 Ill.
(Veröffentlichungen der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha ; 35)
ISBN 3-910027-11-3

NE: Hopf, Cornelia; Forschungs- und Landesbibliothek <Gotha>:
Veröffentlichungen der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha

Goth. 2011
(35)

98 1707

urn:nbn:de:gbv:547-202100471

ISBN 3-910027-11-3
ISSN 0232-5896
© 1997 Forschungs- und Landesbibliothek Gotha
Gesamtherstellung: Offsetdruck Herrmann, Herr & Partner, Goldbach

Inhalt

Einleitung 7

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur 14

Bestandsverzeichnis 17

Verzeichnis der Abbildungen 115

Abbildungen 117

Register und Konkordanzen 135

Personen-, Orts- und Sachregister 137

Initienregister 165

Konkordanzen 167

Einleitung

Herzog Ernst I., der Fromme, von Sachsen-Gotha, ab 1672 auch von Altenburg, verfügte bei der Gründung der Bibliothek 1647 über einen bedeutenden Handschriftenfundus, der ihm zum einen auf dem Wege der Erbteilung Sachsen-Weimar 1640 zugekommen war. Diesen Ernestinischen Familienbesitz aus den Bibliotheken Friedrichs des Weisen, Johanns des Beständigen und Johann Friedrichs des Großmütigen brachte er in seine neue Gothaer Residenz mit. Von den hier vorzustellenden Handschriften ist auf diesem Weg zumindest Memb. II 150 in die Sammlung gelangt.

Weit umfangreicher und wertvoller war die Kriegsbeute aus dem Dreißigjährigen Krieg, die nach Gotha verschlagen wurde. Herzog Ernst I. diente mit seinen beiden Weimarer Brüdern Bernhard und Wilhelm seit der Breitenfelder Schlacht (17.9.1631) dem schwedischen König Gustav Adolf II. Nachdem er am 13.12.1631 Mainz erobert hatte, nahm der Schwedenkönig als Kriegsbeute die Bibliothek des Domes St. Martin für sich und muß einen Teil Herzog Bernhard von Weimar überlassen haben; dieser ist nach Ehwald[1] „entweder mit dessen übrigem Nachlaß (Bernhard starb am 8. 6. 1639)[2] oder schon früher nach Weimar und von dort in den Besitz Ernst des Frommen gelangt".

Für insgesamt 71 Handschriften, zumeist biblischen und patristischen Inhalts, läßt sich die Provenienz aus der Dombibliothek St. Martin Mainz nachweisen. Unter den 65 heute noch vorhandenen Handschriften befinden sich 22 Codices, für die die Mainzer Bibliotheksheimat durch den Eintrag, der bei der von Macarius von Buseck 1479 durchgeführten Revision vorgenommen wurde, nachzuweisen ist. Codices, die erst nach der Revision 1479 der Dombibliothek gestiftet wurden, tragen keinen Mainzer Nachweis, wie die heute noch in unserer Bibliothek vorhandenen 43 Handschriften, für die eine Hallenser Bibliotheks- bzw. Schriftheimat durch Besitzvermerke nachvollzogen werden kann.[3] 1116 wurde in der

1 Ehwald, Rudolf: Geschichte der Gothaer Bibliothek. In: ZfB 18 (1901) S. 440f.

2 Richtig muß es heißen: 18. Juli. – Herzog Bernhard starb nach der Schlacht bei Breisach in Neuenburg (Baden).

3 Hopf, Cornelia: Mittelalterliche Handschriften aus den Klöstern „Zum Neuen Werk" und „St. Moritz" zu Halle in der Forschungsbibliothek Gotha. In: Archivmitteilungen 42 (1993) S. 104–106.

Saalestadt das Kloster zum Neuen Werk gegründet, ein Augustinerchorherrenstift, das anfänglich mit Mönchen aus Süddeutschland besiedelt wurde. Als ein Tochterkloster wurde in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts das Kloster St. Moritz ebenfalls in Halle gegründet. Der 1513 zum Erzbischof von Magdeburg gewählte Markgraf Albrecht von Hohenzollern-Brandenburg gründete 1520 in Halle das „Neue Stifft St. Moritz und Maria Magdalena", in das er das Moritzkloster einbezog. 1528 wurden vom Konvent des Neuwerkklosters alle Besitzungen an den Erzbischof übergeben. Als dieser sich 1540 vor der nahenden Reformation nach Mainz zurückzog, nahm er u.a. 35 Handschriften des Neuwerk- und 9 des Moritzklosters mit, die einhundert Jahre später als Kriegsbeute wieder in die sächsisch-thüringische Heimat zurückkehrten.

Bei der Eroberung der bayerischen Hauptstadt München im Jahre 1632 und der damit verbundenen Plünderung der Residenzkunstkammer und der Kurfürstlichen Bibliothek erbeutete Wilhelm von Weimar ebenfalls Bücher; von den hier zu betrachtenden heute noch vorhandenen kleinformatigen Pergamenthandschriften ist „Herzog Reinfried von Braunschweig" (Memb. II 42) auf diesem Wege nach Gotha gekommen.

Eine Reihe von Handschriften (Memb. II 36, Memb. II 43–53, Memb. II 59) ist durch Herrn Förster, Altenburg, in die Bibliothek gelangt. Dabei handelt es sich nach Jacobs[4] um Friedrich Günther Förster (gest. 1720), der in Altenburg als Kanzlist und Bibliothekar, später als Geheimsekretär angestellt war. Die größte Sendung der Codices, die vermutlich aus dem Nachlaß des Herzogs von Altenburg stammen, kam im Jahre 1745 dorther. Nach Ehwald[5] ist damit Georg von Forstern (1667–1726), Konsistorialpräses in Altenburg, Sächsischer Hofrat in Gotha, gemeint, der der Bibliothek vermutlich vor 1694 eine Reihe von Handschriften verkaufte, die er von einer Reise nach Rom mitbrachte.

Unter Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg erlebte die Bibliothek und mit ihr die Handschriftensammlung einen Höhepunkt. Die den Ernestinern eigene Bibliophilie, die Zeitumstände der Französischen Revolution und die dadurch bedrohten und aufgehobenen Klöster führten besonders bei den Handschriften zu umfangreichen Erwerbungen, die mit

4 Jacobs, Friedrich, und Friedrich August Ukert: Beiträge zur ältern Litteratur oder Merkwürdigkeiten der Herzogl. öffentlichen Bibliothek zu Gotha. Bd. 1, Leipzig 1835, S. 16(29).

5 Ehwald, Rudolf: Geschichte der Gothaer Bibliothek. In: ZfB 18 (1901) S. 444, 462(32).

der Person des Benediktiners Dom Jean-Baptiste Maugérard in Verbindung zu bringen sind.[6] Aus dem Kloster St. Arnould in Metz stammend, wurde er während der Französischen Revolution wegen Eidesverweigerung aus Frankreich ausgewiesen. Er floh im Januar 1792 nach Deutschland und fand im Benediktinerkloster St. Peter in Erfurt Aufnahme, bis er im Juli 1802 wieder nach Frankreich zurückkehrte. Nachdem Maugérard Ende 1794 erste Kontakte zu Ernst II. aufgenommen hatte, verkaufte er ihm während seiner Emigration insgesamt etwa 50 Handschriften oder vermittelte die Verkäufe. Unter den kleinformatigen Pergamenthandschriften sind Codices aus Erfurt, Hildesheim, Lüneburg, Metz und Trier für die Bibliothek gekauft worden.

Die Fragmentsammlung (Memb. II 183, 185–197, 199-200, 211–214, 217–221, 225–228, 232) entstand in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, nachdem durch Zufall das Parzivalfragment (Memb. I 130) als Einbandmakulatur entdeckt wurde und man hoffte, weitere bedeutende Funde tätigen zu können. Das gewonnene Material, abgelöste handschriftliche Einbände und Spiegel, wurde neu zusammengefaßt. Teils autorenweise, teils unter thematischen Gesichtspunkten geordnet, entstanden die heutigen buchbinderischen Einheiten. Da die Blätter z.T. von mehreren, unterschiedlich großen Bänden stammen, wurde in diesen Fällen von der Angabe der Blattgröße in der Schlagzeile abgesehen. Nicht in jedem Fall konnten die Texte bereits verifiziert werden, dazu mag dieses Kurzverzeichnis den einen oder anderen Forscher anregen.

Von den vorzustellenden Handschriften fehlen 12, die ursprünglich zu den kleinformatigen Pergamentcodices gehörten. Das Turnierbuch Herzog Wilhelms IV. von Bayern (Memb. II 63) erbat sich der Kronprinz von Bayern, um es kopieren zu lassen. Zu diesem Behufe wurde es auf ausdrücklichen Befehl seiner herzoglichen Durchlaucht und zufolge eines Rescripts vom 2. August 1816 an des Kronprinzen von Bayern Königliche Hoheit gesendet und von diesem an die Münchner Bibliothek abgegeben. Ein Brevier (Memb. II 70) wurde am 12. April 1939 nach Berlin verkauft, ein anderes (Memb. II 77) auseinandergenommen und in den Jahren 1940 bis 1942 als Einzelblätter fast vollständig verkauft. Die anderen neun heute nicht mehr besetzten Signaturen sind bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges vorhanden gewesen. Die Bibliothek gehörte seit 1928/1934 zu der „Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Stiftung für Kunst und

6 Schipke, Renate: Die Maugérard-Handschriften der Forschungsbibliothek Gotha. Gotha 1972. (Veröffentlichungen der Forschungsbibliothek Gotha. 15.)

Wissenschaft". Nachdem am 27. 3. 1943 Handschriften nach Coburg überführt wurden, folgten am 3. 7. 1945, dem letzten Tag der amerikanischen Besatzung in Thüringen, zehn mittelalterliche Handschriften und eine Handschrift in drei Teilen.[7] Von Coburg aus wurden die Stücke nach und nach veräußert, was zumindest für das Mainzer Brevier (Memb. II 23) zutrifft, wenn es auch sachlich falsch ist, wenn Baader[8] schreibt, daß die Handschrift „1949 aus der Herzoglichen Bibliothek erworben" wurde. Zum einen waren die Gothaer Handschriften zu diesem Zeitpunkt nicht in Deutschland und zum anderen firmierte die Gothaer Einrichtung seit 1947 als Landesbibliothek. Das Brevier kann nur von Coburg aus veräußert worden sein. Die heutige Bibliotheksheimat der anderen nicht mehr vorhandenen Handschriften ist leider nicht bekannt.

Fast 1½ Jahre nach Kriegsende wurde die Gothaer Bibliothek und mit ihr die hier vorzustellenden Handschriften 1946 in die UdSSR verbracht, geringe Reste blieben in Gotha. Dabei handelte es sich u.a. um regionales Schriftgut, Teile der Thüringen-Literatur. Mit wenigen Ausnahmen sind die Ende 1945 vorhandenen Handschriften bis Memb. II 230 in die Akademiebibliothek nach St. Petersburg gelangt und 1956 zurückgekehrt.

Die Geschichte der Handschriftensammlung ist auch eine Geschichte der Erschließung dieses wertvollsten Bibliotheksgutes und der Publizierung derartiger Verzeichnisse. Waren bereits in Tentzels Monatlichen Unterredungen[9] und deren Fortsetzung, der Curieusen Bibliothec[10], vereinzelt Erwähnungen der Gothaer Handschriften vorgenommen worden, legte der Theologe Ernst Salomon Cyprian (1673–1745) ein Jahr nach seinem Dienstantritt in der Bibliothek 1714 den ersten gedruckten Katalog[11] vor. Von der Anlage her eher ein Inventar, das bei den meisten

7 Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar, Thür. Min. f. Volksbildung u. Justiz, Abt. Volksbildung, Abt. E, Loc. 24, Nr. 26.

8 Baader, Peter: Die Brentano-Sammlung und die übrigen handschriftlichen Bestände der Universitätsbibliothek Mainz. (Hrsg. Michael Oppenheim i.A. der Vereinigung der „Freunde der Universität Mainz"). Aus: Jahrbuch der Vereinigung der „Freunde der Universität Mainz" 1960, S. 16.

9 Tentzel, Wilhelm Ernst: Monatliche Unterredungen einiger guten Freunde von allerhand Büchern. Leipzig 1689–1698.

10 Tentzel, Wilhelm Ernst: Curieuse Bibliothec oder Fortsetzung der Monatlichen Unterredungen. Franckfurt und Leipzig 1704–1706.

11 Cyprian, Ernst Salomon: Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae Gothanae. Lipsiae 1714.

Codices nur die Texte kurz anführt, diente dieses Verzeichnis viele Jahrzehnte lang als Nachweis des größten Teils der zur Zeit des Verfassers in der Sammlung befindlichen Pergament- und Papierhandschriften. Heute ist die Tatsache, daß eine Handschrift bei Tentzel oder Cyprian verzeichnet ist, ein Terminus ante quem in der Frage der Erwerbung für einige Codices. Leider sind wir häufiger, als es uns lieb sein kann, zu derartigen Accessionsvermerken gezwungen, da der systematische Nachweis der Handschriftenerwerbungen erst im 19. Jahrhundert einsetzt und die archivalischen Unterlagen z. B. über die Verwendung der finanziellen Mittel des Herzogs oft nur summarische Angaben erkennen lassen.

Es ist das Verdienst des zunächst als Bibliothekar, später als Direktor der Bibliothek tätigen Klassischen Philologen Friedrich Jacobs (1764–1847), dessen besondere Aufmerksamkeit der Neuordnung und Verzeichnung der Handschriften galt, diesen Bestand einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht zu haben. Zusammen mit Friedrich August Ukert beschrieb er in den „Beiträgen zur ältern Litteratur“[12] einen Teil der klassischen, der theologischen und der deutschen Handschriften. Gemäß dem Untertitel „Merkwürdigkeiten ...“ sind nicht alle zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts vorhandenen abendländischen Codices in dem dreibändigen Werk aufgenommen, sondern nur ausgewählte Handschriften, für die der Inhalt teilweise summarisch, die Provenienz, wenn bekannt, nur in Fußnoten und die Ausstattung gar nicht besprochen werden.

In dieser Veröffentlichungsreihe sind in den letzten Jahrzehnten mehr als ein Dutzend Publikationen erschienen, die punktuell einzelne Handschriftengruppen beschrieben. Ein lückenloses Verzeichnis der heute zum Bestand der Bibliothek gehörenden abendländischen Handschriften fehlte bisher. Das vorliegende Bestandsverzeichnis, in dem in Fortsetzungen alle Handschriften vorgestellt werden sollen, kann keinen Katalog ersetzen, soll aber als Erstinformation dem Benutzer einen Überblick bieten und zur Beschäftigung mit den Codices anregen.

Da die Handschriften nach Beschreibstoff und Größe geordnet sind und so auch die Signaturen erhalten haben, boten sich nach den großfor-

12 Jacobs, Friedrich, und Friedrich August Ukert: Beiträge zur ältern Litteratur oder Merkwürdigkeiten der Herzogl. öffentlichen Bibliothek zu Gotha. Leipzig 1835–1838.

matigen[13] nun die kleinformatigen Pergamentcodices als zusammenhängender Bestand zur Veröffentlichung an. Dabei handelt es sich um deutsche, französische, griechische und lateinische Handschriften des 10. bis 19. Jahrhunderts. Die Anlage der Beschreibungen folgt den Richtlinien zur Handschriftenkatalogisierung[14], die für den Zweck des Verzeichnisses modifiziert wurden.

Die Foliierungspraxis wurde von den verschiedenen Bibliothekargenerationen unterschiedlich gehandhabt; da möglichst wenig Altes verändert werden soll und alte Foliierungen z.T. bereits in die Literatur eingegangen sind, wurden diese Angaben überprüft und übernommen, um den Preis, daß keine Einheitlichkeit zu erreichen war. Nicht immer ist in der Schlagzeile der Entstehungsort bzw. das -land genannt, sondern besonders bei klösterlicher Provenienz besteht die Möglichkeit, daß die Handschrift nicht in dem Kloster geschrieben wurde, aus dem sie in die Bibliothek gelangte. In diesen Fällen ist eine andere als die angeführte Ortsangabe leider nicht nachweisbar. Auf die Nennung alter Signaturen wurde im Bestandsverzeichnis ebenso verzichtet wie auf Angaben zum Buchschmuck und zum Äußeren. Die Provenienz wurde versucht nachzuvollziehen, wenn auch bei mancher Handschrift die Angaben recht dürftig waren, kann für das Gros der Weg in die Gothaer Bibliothek nachgezeichnet werden. Bei Provenienzgruppen wurde auf die Einleitung verwiesen, um Wiederholungen zu vermeiden. Die zusammengestellte Literatur ist nicht vollständig, sondern nennt – dem Bestandsverzeichnis entsprechend – die wichtigsten Titel. Initium und Textschluß wurden nur in den Fällen gegeben, in denen Texte nicht verifiziert werden konnten, ansonsten unterblieben sie gemäß den Richtlinien und darüber hinaus bei klassischen und nachweisbaren Texten. Im Register werden nur die Incipits zusammengestellt, die in den Beschreibungen angeführt sind.

Das vorliegende Verzeichnis erhebt nicht den Anspruch eines Kataloges, ist andererseits aber für ein Inventar streckenweise zu umfangreich. Das liegt darin begründet, daß zwar bisher kein alle Handschriften umfas-

13 Die abendländischen Handschriften der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha. Bestandsverzeichnis. 1. Großformatige Pergamenthandschriften Memb. I / bearb. von Cornelia Hopf. 1994. (Veröffentlichungen der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha. 32.)

14 Richtlinien Handschriftenkatalogisierung. Dt. Forschungsgemeinschaft, Unterausschuß für Handschriftenkatalogisierung. 5., erw. Aufl. Bonn-Bad Godesberg 1992.

sender gedruckter Katalog erschienen ist, aber für die meisten Codices Beschreibungen zum dienstlichen Gebrauch vorliegen und es wohl zu bedauern wäre, Informationen, die bekannt sind, zu verschweigen. Für die deutschen mittelalterlichen Handschriften konnte auf Beschreibungen und Zuarbeiten von Frau Dr. Maria Mitscherling zurückgegriffen werden, die als Leiterin der Handschriftenabteilung der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha das Entstehen der Publikation beratend begleitet hat. Von Frau Dr. Renate Schipke, Berlin, liegen außer den Maugérard-Handschriften weitere Beschreibungen (Memb. II 36, 55, 59, 68, 99, 100, 105, 106, 110, 113, 115, 116, 128, 165, 169) vor, die sie während ihrer Gothaer Zeit (1970–72) anfertigte und von denen in diesem Verzeichnis partizipiert werden konnte. Genauere Untersuchungen zu den liturgischen Handschriften stehen noch aus, sie werden eine genaue Bestimmung der Breviere und Stundenbücher ermöglichen.

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

Bertalot	Bertalot, Ludwig: Initia humanistica Latina. Initienverzeichnis lateinischer Poesie und Prosa aus der Zeit des 14. bis 16. Jahrhunderts. Tübingen. Bd. 1. Poesie. 1985. Bd. 2.1. Prosa, A–M. 1990.
Bloomfield	Bloomfield, Morton Wilfred u.a.: Incipits of Latin Works on the Virtues and Vices, 1100–1500 A. D. Including a Section of Incipits of Works on the Pater Noster. Cambridge/Mass. 1979. (The mediaeval Academy of America. Publication 88.)
BHL	Bibliotheca hagiographica Latina antiquae et mediae aetatis. Ed. Socii Bollandiani. Bruxelles 1898–1901. (Subsidia hagiographica. 6.)
Bruyne	Bruyne, Donatien de: Sommaires, divisions et rubriques de la Bible latine. P. 1. Les sommaires. Namur 1914.
Bursill-Hall	Bursill-Hall, G. L.: A census of medieval Latin grammatical manuscripts. Stuttgart-Bad Cannstatt 1981. (Grammatica speculativa. 4.)
Carmody	Carmody, Francis J.: Arabic astronomical and astrological sciences in Latin translations. A critical bibliography. Berkeley/Calif. 1956.
Chevalier	Chevalier, Ulysse: Repertorium hymnologicum. T. 1–6. Louvain [u.a.] 1892–1921. (Subsidia hagiographica. 4.)
CLA	Lowe, Elias A.: Codices Latini antiquiores. P. 8. Germany: Altenburg – Leipzig. Oxford 1959.
CPG	Geerard, Mauritius: Clavis patrum Graecorum, qua optimae quaeque scriptorum patrum Graecorum recensiones a primaevis saeculis usque ad octavum commode recluduntur. T. 1–5. Turnhout 1974–1987. (Corpus Christianorum.)
CPL	Clavis patrum Latinorum, qua in novum Corpus Christianorum edendum optimas quasque scriptorum recensiones a Tertulliano ad Bedam commodo recludit Eligius Dekkers, opera usus qua rem praeparavit et iuvit Aemilius Gaar. Steenbrugge 1961. (Sacris erudiri. 3.)
CSEL	Corpus scriptorum ecclesiasticorum Latinorum. Bd. 1ff. Vindobonae 1866ff.
Cyprian	Cyprian, Ernst Salomon: Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae Gothanae. Lipsiae 1714.
Díaz	Díaz y Díaz, M[anuel] C.: Index scriptorum Latinorum medii aevi Hispanorum. Salamanca 1958. (Filosofia y Letras. Tomo 13, núm. 1. Acta Salmanticensia.)
Ehwald, Bibliothek	Ehwald, Rudolf: Geschichte der Gothaer Bibliothek. In: ZfB 18 (1901) S. 434–463.

Ehwald, Neuwerks-kloster	Ehwald, Rudolf: Die Gothaer Handschriften aus dem Neuwerks-kloster bei Halle. In: Meisterwerke der Kunst aus Sachsen und Thüringen. Hrsg. von Oskar Doering und Georg Voß. Magdeburg 1906.
Falk, Bibelstudien	Falk, Franz: Bibelstudien, Bibelhandschriften und Bibeldrucke in Mainz vom achten Jahrhundert bis zur Gegenwart. Mainz 1901.
Hartig	Hartig, Otto: Die Gründung der Münchener Hofbibliothek durch Albrecht V. und Johann Jacob Fugger. München 1917. (Abh. d. Kgl. Bayer. Akad. d. Wiss., philos.-hist. Kl., 28. Bd., 3. Abh.)
Jacobs/Ukert	Jacobs, Friedrich, und Friedrich August Ukert: Beiträge zur ältern Litteratur oder Merkwürdigkeiten der Herzogl. öffentlichen Bibliothek zu Gotha. Bd. 1-3. Leipzig 1835-1838.
Kaeppeli	Kaeppeli, Thomas: Scriptores Ordinis Praedicatorum Medii Aevi. Bd. 1–4. Roma 1970–1993.
Krämer	Krämer, Sigrid, und Michael Bernhard: Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters. T. 1–3. München 1989–1990. (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsband 1.)
Kristeller	Iter Italicum. Accedunt alia itinera. A finding list of uncatalogued or incompletely catalogued humanistic manuscripts of the Renaissance in Italian and other libraries compiled by Oskar Paul Kristeller. Vol. 3. Australia to Germany. London, Leiden 1983.
Kulenkamp	Bibliotheca Luderi Kulenkamp ... quae Gottingae postridie festi ascensionis Christi a. MDCCLXXXXVI publica auctionis lege divendetur. Gottingae [1796].
Lievens	Lievens, Robrecht: Middelnederlands handschriften in Oost-Europa. Gent 1963. (Leonard Willemsfonds. 1.)
MGH	Monumenta Germaniae Historica.
Mitscherling	Mitscherling, Maria: Die Lutherhandschiften der Forschungsbibliothek Gotha. Gotha 1983. (Veröffentlichungen der Forschungsbibliothek Gotha. 21.)
Munk Olsen	Munk Olsen, Birger: L'étude des auteurs classiques latins aux XIe et XIIe siècles. Tome 1–3. Paris 1982–1989.
Neues Archiv	Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Bd. 1ff. Hannover 1876ff.
Nissen	Nissen, Walter: Studien zur Geschichte des geistigen Lebens in der Stadt Halle in vorreformatorischer Zeit. T. 1. Die Ordensgeistlichen als Träger wissenschaftlicher Bildung in der Stadt. Halle – Wittenberg, Univ., phil. Fak., Diss. v. 1938.
PL	Migne, Jacques-Paul: Patrologiae cursus completus. Series Latina. Bd. 1–221. Paris 1841–1864.

Rathgeber	Rathgeber, Georg: Beschreibung der Herzoglichen Gemälde-Gallerie zu Gotha und vieler im Chinesischen Kabinett ... und auf der Bibliothek befindlichen Gegenstände. Gotha 1835.
Rockar	Rockar, Hans-Joachim: Abendländische Bilderhandschriften der Forschungsbibliothek Gotha. Gotha 1970. (Veröffentlichungen der Forschungsbibliothek Gotha. 14.)
Schipke	Schipke, Renate: Die Maugérard-Handschriften der Forschungsbibliothek Gotha. Gotha 1972. (Veröffentlichungen der Forschungsbibliothek Gotha. 15.)
Serauky	Serauky, Walter: Musikgeschichte der Stadt Halle. 1. Bd. Von den Anfängen bis zum Beginn des 17. Jh. 1935. (Beiträge zur Musikforschung. Hrsg. von Max Schneider. 1.)
Stegmüller, RB	Stegmüller, Friedrich: Repertorium biblicum medii aevi. Bd. 1–11. Matriti 1954–1981.
Tentzel, Unterredungen	Tentzel, Wilhelm Ernst: Monatliche Unterredungen einiger guten Freunde von allerhand Büchern. Leipzig 1689–1698.
Theele	Theele, Joseph: Die Handschriften des Benediktinerklosters St. Petri zu Erfurt. Mit einem Beitrag Die Buchbinderei des Petersklosters von Paul Schwenke. Leipzig 1920. (ZfB. Beih. 48.)
Thorndike/ Kibre	Thorndike, Lynn, und Pearl Kibre: A catalogue of incipits of mediaeval scientific writings in Latin. 2. Aufl. London 1963.
Traube/ Ehwald	Jean-Baptiste Maugérard. Ein Beitrag zur Bibliotheksgeschichte von Ludwig Traube und Rudolf Ehwald. München 1904. (Traube, Ludwig: Paläographische Forschungen. T. 3.) Aus: Abh. d. Kgl. Bayer. Akad. der Wiss., Kl. 3, Bd. 23, Abt. 2. 1904.
WA	Luther, Martin: Werke. Kritische Gesamtausgabe. Abt. I. Werke. Bd. 1–60. Weimar 1883ff.
Walther	Walther, Hans: Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris Latinorum. Göttingen 1959. (Carmina medii aevi posterioris Latina. 1.)
Walther, Proverbia	Walther, Hans: Proverbia sententiaeque Latinitatis medii aevi. Göttingen 1963-1969. T. 1–6. (Carmina medii aevi posterioris Latina. 2,1–6.)
Wirtgen	Wirtgen, Bernhard: Die Handschriften des Klosters St. Peter und Paul zu Erfurt bis zum Ende des 13. Jh. Gräfenhainichen 1936. (Berlin, Phil. Diss. v. 10. 10. 1936.)
Zinner	Zinner, Ernst: Verzeichnis der astronomischen Handschriften des deutschen Kulturgebietes. München 1925.

Bestandsverzeichnis

Memb. II 1

Biblia Latina.

Pergament. 528 Bl. 26,5 x 19 cm. Frankreich (?). 13./14. Jh.

Matthias Olman, Hagenau, schenkte die Handschrift 1546 einem ihm verwandten Bischof Nicolaus dem Jüngeren. Sie ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 100, Nr. I; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 20f., Rockar, S. 29.

Bl. 2v-394v Vetus Testamentum. Textfolge: Gn, Ex, Lv, Nm, Dt, Ios, Idc, Rt, Rg I-IV, Par I-II, Esr I-III, Tb, Idt, Est, Iob, Ps 1-151, Prv, Ecl, Ct, Sap, Sir, Is, Ier, Lam, Bar, Ez, Dn, Os, Ioel, Am, Abd, Ion, Mi, Na, Hab, So, Agg, Za, Mal, Mcc I-II. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 248, 249, 311, 323, 328, 330, 332, 335, 341, 344, 1833,9, 430, 457, 456, 455, 462, 468, 26, 482, 480, 487,492, 494, 500, 504, 511, 515, 519, 517, 524, 526, 528, 530, 534, 539, 543.

Bl. 394v-498r Novum Testamentum. Textfolge: Mt, Mc, Lc, Io, Rm, Cor I-II, Gal, Eph, Phil, Col, Th I-II, Tim I-II, Tit, Phlm, Hbr, Act, Iac, Pt I-II, Io I-III, Iud, Apc. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 590, 589, 607, 620, 624, 626, 651, 670, 674, 677, 685, 707, 715, 728, 736, 747, 752, 765, 772, 780, 783, 794, 640, 806, 809, 813, 822-825, 835.

Bl. 499r-530r [Stephanus Langton: Interpretationes nominum Hebraicorum.] Stegmüller, RB, Nr. 7709.

Bl. 530v Index Tocius Biblie. – Bl. 1 fehlt; Bl. 2 als vorderer Spiegel aufgeklebt; Bl. 246v, 498v leer.

Memb. II 2

Biblia Latina.

Pergament. 380 Bl. 22,5 x 16 cm. 14 Jh.

Die Handschrift war 1546 in Appenwir (?) in Privatbesitz; sie kam vor 1714 in die Bibliothek, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 100, Nr. II; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 21; Rockar, S. 29.

Bl. 1r–305r Vetus Testamentum. Textfolge: Gn, Ex, Lv, Nm, Dt, Ios, Idc, Rt, Rg I-IV, Par I-II, Esr I-III, Tb, Idt, Est, Iob, Ps, Prv, Ecl, Ct, Sap, Sir, Is, Ier, Lam, Bar, Ez, Dn, Os, Ioel, Am, Abd, Ion, Mi, Na, Hab, So, Agg, Za, Mal, Mcc I-II. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 284, 311, 323, 328, 330, 332, 335, 341, 342, 344, 357, 457, 462, 26, 482, 487, 491, 492, 494, 500, 507, 511,

510, 515, 512, 513, 519, 517, 524, 521, 526, 528, 531, 534, 538, 539, 543, 547, 553, 551.

Bl. 305r-380v Novum Testamentum. Textfolge: Mt, Mc, Lc, Io, Rm, Cor I-II, Gal, Eph, Phil, Th I-II, Col, Tim I-II, Tit, Phlm, Hebr, Act, Iac, Pt I-II, Io I-III, Iud, Apc. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 590, 589, 607, 620, 624, 677, 685, 699, 707, 715, 728, 749, 752, 736, 765, 772, 780, 783, 793, 640, 809, 839.

Memb. II 3

Vetus Testamentum.

Pergament. 331 Bl. 22 x 16 cm. Halle/S., Moritzkloster. 14. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 100, Nr. III; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 22; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Nissen, S. 187; Krämer, Bd. 1, S. 315, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-330v Vetus Testamentum. Textfolge: Gn, Ex, Lv, Nm, Dt, Ios Idc, Rt, Rg I-IV, Par I-II, Oratio Manasse, Esr I-IV, Tb, Idt, Est, Iob, Ps 1-2,6, Prv, Ecl, Ct, Sap, Sir. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 328, 327, 330, 332, 335, 341, 343, 344, 349, 350, 370, 364, 10470, 457, 455, 26.

Memb. II 4

Biblia Latina.

Pergament. 349 Bl. 14,5 x 11 cm. 15. Jh.

Handexemplar Georg Spalatins, Geheimsekretär und geistlicher Berater Kurfürst Friedrichs des Weisen. Die Handschrift ist vermutlich aus Altenburg, wo Spalatin 1545 als Superattendent starb, bereits zur Gründung der Gothaer Bibliothek in den Bestand gekommen.

Literatur: Cyprian, S. 100, Nr. IV; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 22.

Bl. 1r-259r Vetus Testamentum. Textfolge: Gn, Ex, Lv, Nm, Dt, Ios, Idc, Rt, Rg I-IV, Par I-II, Oratio Manasse, Esr I-III, Tb, Idt, Est, Iob, Ps, Prv, Ecl, Ct, Sap, Sir, Is, Ier, Lam, Bar, Ez, Dn, Os, Ioel, Am, Abd, Ion, Mi, Na, Hab, So, Agg, Za, Mal, Mcc I-II. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 284, 285, 311, 323, 328, 330, 332, 335, 341, 343, 349, 344, 357, 430, 10470, 5193, 457, 456, 455, 462, 468, 26, 482, 480, 487, 490, 486, 491, 492, 494, 500, 501, 504, 506, 508, 511, 510, 515, 512, 513, 519, 517, 516, 524, 522, 521, 526, 525, 528, 527, 531, 530, 529, 534, 532, 538, 535, 539, 540, 543, 544, 547, 553, 552, 550, 551.

Bl. 259r-328r Novum Testamentum. Textfolge: Mt, Mc, Lc, Io, Rm, Cor I-II, Gal, Eph, Phil, Col, Th I-II, Tim I-II, Tit, Phlm, Hbr, Act, Iac, Pt I-II, Io I-III, Iud, Apc. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 590, 601, 589, 607, 620, 624, 670, 674, 690, 685, 697, 699, 707, 715, 728, 736, 747, 752, 765, 772, 780, 783, 794, 633, 631, 640, 807, 806, 809, 816, 822-825, 839, 835, 829.

Bl. 329r-347r [Stephanus Langton: Interpretationes nominum Hebraicorum.] Stegmüller, RB, Nr. 7709. – Bl. 328v leer; Bl. 347v-348v Inhaltsangaben, Bl. 349r Titel, Bl. 349v Handschriftenmakulatur.

Memb. II 5

Vetus Testamentum – Iosue cum glossis.

Pergament. 70 Bl. 25,5 x 16 cm. Halle/S., Neuwerkkloster. 13. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 100, Nr. V; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 48; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Ehwald, Neuwerkskloster, S. 86; Nissen, S. 184; Krämer, Bd. 1, S. 314, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1v-70r Iosue cum glossis. Glossae: Stegmüller, RB, Nr. 11786. – Bl. 1r Titel- und Provenienzeintragung, Bl. 70v leer.

Memb. II 6

Vetus Testamentum – Iudices cum glossis.

Pergament. 79 Bl. 23,5 x 14 cm. Halle/S., Neuwerkkloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 100, Nr. VI; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 48; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Ehwald, Neuwerkskloster, S. 86, Tafel 100; Nissen, S. 184; Rockar, S. 29; Krämer, Bd. 1, S. 314, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1v-79r Iudices cum glossis. Glossae: Stegmüller, RB, Nr. 11787 (2)-(5). – Bl. 1r Titel- und Provenienzeintragung; Bl. 79v leer.

Memb. II 7

Vetus Testamentum – Iob cum glossis.

Pergament. 143 Bl. 26 x 17 cm. Halle/S., Neuwerkkloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian S. 101, Nr. VII; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 49; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Ehwald, Neuwerkskloster, S. 86; Nissen, S. 184; Krämer, Bd. 1, S. 314, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1v-143v Iob cum glossis. Glossae: Stegmüller, RB, Nr. 11800, 9813. – Bl. 1v Provenienz- und Titeleintragung.

Memb. II 8

Vetus Testamentum – Psalmi cum glossis.

Pergament. 185 Bl. 25,5 x 16,5 cm. Halle/S., Neuwerkkloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 101, Nr. VIII; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 51; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Ehwald, Neuwerkskloster, S. 86; Nissen, S. 185; Rockar, S. 29.

Bl. 1r-173v Psalmi cum glossis. Glossae: Stegmüller, RB, Nr. 4839; 11801.

Bl. 173v-182r Cantica Veteris Testamenti 1-6 cum commentariis. Commentarii: Stegmüller, RB, Nr. 9618, 9849, 4939,3.

Bl. 182r-185v Symbolum Athanasium cum commentario. Credo. Pater noster. Commentarium: Stegmüller, RB, Nr. 1837.

Memb. II 9

Theologische Sammelhandschrift.

Pergament. 106 Bl. 26,5 x 16,5 cm. Mainz, Dombibliothek St. Martin. 11. Jh.

Zur Provenienz Mainz vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 101, Nr. IX; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 26, 86-88, 100; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Falk, Bibelstudien, S. 44, Nr. 3; Krämer, Bd. 1, S. 314 (falsche Zuordnung), Bd. 2, S. 528, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1v-68v Isaias Propheta: Prophetia. Prologus: Stegmüller, RB, Nr. 482.

Bl. 68v-70r Maximus Taurinensis: Homiliae. Hom. 2. CPL, Nr. 220.

Bl. 70r-71r Aurelius Augustinus: Quaestiones Evangeliorum. Lib. II, 44. CPL, Nr. 221.

Bl. 71r-73r Maximus Taurinensis: Homiliae. Hom. 3. CPL, Nr. 220.

Bl. 73r-75r Aurelius Augustinus: Sermones spurii. Serm. 245. CPL, Nr. 368.

Bl. 75r-80r Caesarius Arelatensis: Sermones. Serm. 187; 188. CPL, Nr. 223, 1008.

Bl. 80v-85v Quodvultdeus: Sermo de symbolo contra Iudaeos, paganos et Arianos. Cap. XI-XVI. CPL, Nr. 404°.

Bl. 85v-88r Maximus Taurinensis: Homiliae. Hom. 1. CPL, Nr. 220.

Bl. 88r-89v Ps.-Chrysostomus: Opus imperfectum in Matthaeum. Hom. 37. CPL, Nr. 707; Stegmüller, RB, Nr. 4350.

Bl. 89v-92v Gregorius I. Papa: Homiliae in Evangelia. Hom. 1, 6. CPL, Nr. 1711; Stegmüller, RB, Nr. 2646.

Bl. 92v-101r Beda Venerabilis: Homiliarum evangelii libri II. Lib. I, 1-2. CPL, Nr. 1367.

Bl. 101r-106v Gregorius I. Papa: Homiliae in Evangelia. Hom. 20, 7. CPL, Nr. 1711; Stegmüller, RB, Nr. 2646. – Bl. 1r Inhalts- und Provenienzeintragungen.

Memb. II 10

Honorius Augustodunensis: Super Canticum Canticorum. Sigillum Beatae Mariae Virginis.

Pergament. 143 Bl. 24 x 16 cm. Halle/S., Moritzkloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 101, Nr. X; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 53f.; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Nissen, S. 54(7), 187.

Bl. 1v-132r Honorius Augustodunensis: Expositio in Cantico canticorum. Stegmüller, RB, Nr. 3573; Walther 2387 Hs. genannt.

Bl. 132r-v *Sciendum est quod maria mater domini ioachim et anne filia fuit ... – ... filios alphei et matertere eius matris iacobi minoris et ioseph et iude.*

Bl. 132v [Versus.] Walther 1068.

Bl. 133r-136r [Sentenzen und Exzerpte u.a. von Augustinus und Hieronymus.]

Bl. 133r-v Aurelius Augustinus: Contra Faustum Manichaeum. Lib. 22,56. CPL, Nr. 321.

Bl. 133v-134r Sophronius Eusebius Hieronymus: [Epistolae.] Ep. 36,5-6, 70,6. CPL, Nr. 620.

Bl. 135r [Versus.] Walther 10639.

137r-141r [Honorius Augustodunensis:] Sigillum Beatae Mariae Virginis. Stegmüller, RB, Nr. 3574.

Bl. 141r-v [Trinubium Sanctae Annae.] Förster, Max: Die Legende vom Trinubium der hl. Anna. In: Germanistische Bibliothek 2, 20 (1925) S. 113.

Bl. 141v-143r [Ps.-Honorius Augustodunensis: Commentarium in Cantico canticorum. Prologus.] Stegmüller, RB, Nr. 3575. – Bl. 136v leer; Bl. 143v Federproben.

Memb. II 11

Vetus Testamentum – Macchabaei.

Pergament. 72 Bl. 27 x 20 cm. Mainz, Dombibliothek St. Martin. 10. Jh.

Zur Provenienz Mainz vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 101, Nr. XI; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 26; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Falk, Bibelstudien, S. 44, Nr. 4; Hoffmann, Hartmut: Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich. Stuttgart 1986. (MGH. Schriften. 30.) P. 1, S. 239; Krämer, Bd. 2, S. 528, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-72v Macchabaei. Capitula: Bruyne, S. 159-162 (Sigel A).

Memb. II 12

Hugo de S. Victore: Homiliae in Ecclesiasten.

Pergament. 72 Bl. 27 x 19 cm. Halle/S., Neuwerkkloster. 14. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 101, Nr. XII; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 53; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Nissen, S.185; Goy, Rolf: Die Überlieferung der Werke Hugos von St. Viktor. Ein Beitrag zur Kommunikationsgeschichte des Mittelalters. Stuttgart 1976. (Monographien zur Geschichte des Mittelalters. 14.) S. 329-340, Nr. 16; Krämer, Bd. 1, S. 314, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-72v Hugo de S. Victore: Homiliae in Ecclesiasten. Stegmüller, RB, Nr. 3812.

Memb. II 13

Ps.-Robertus Holcot: Concordantiae Anglicanae.
Nikolaus de Hanapis: Liber de exemplis sacrae scripturae.

Pergament. 120 Bl. 26,5 x 19 cm, 15. Jh.

Die Handschrift kam vor 1714 in die Bibliothek, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 101f., Nr. XIII; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 71f.; Kaeppeli, Nr. 3094, Hs. genannt.

Bl. 2r-3v Tabula super materijs 5 librorum concordantiarum Holcoth.
Bl. 6r-56r Ps.-Robertus Holcot: Concordantiae Anglicanae. Stegmüller, RB, Nr. 7410 Hs. genannt.

Bl. 56v-120r Nicolaus de Hanapis: De exemplis sacrae scripturae. Stegmüller, RB, Nr. 5815 Hs. genannt.
Bl. 120v und hinterer Spiegel Tabula super librum exemplorum sacre scripture. – Bl. 1 Vorsatzblatt, Bl. 4r-5v leer.

Memb. II 14

Novum Testamentum – Evangelia.

Pergament. 179 Bl. 20 x 17,5 cm. St. Gallen. 10. Jh.

Die Handschrift kam vor 1714 in die Bibliothek, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 102, Nr. XIV; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 36; Hoffmann, Hartmut: Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich. Stuttgart 1986. (MGH. Schriften. 30.) P. 1, S. 380f.

Bl. 1r-171v Evangelia. Textfolge: Mt, Mc, Lc, Io. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 607, 620, 624, Capitula: Bruyne, S. 284-286 (Sigel A); 288-300 (Sigel A), 302-310 (Sigel A).

Bl. 172r-179r Capitulare evangeliorum. Klauser, Theodor: Das römische Capitulare evangeliorum. Texte und Untersuchungen zu seiner ältesten Geschichte. Bd. 1. Typen. Münster 1935. (Liturgiegeschichtliche Quellen und Forschungen. 28.) Typ Δ, S. 131ff. – Bl. 179v leer.

Memb. II 15

Novum Testamentum – Evangelium Matthaei cum glossis.

Pergament. 109 Bl. 25 x 16,5 cm. Mainz, Dombibliothek St. Martin. 12. Jh.

Zur Provenienz Mainz vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 102, Nr. XV; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 57; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Falk, Bibelstudien, S. 45, Nr. 11; Krämer, Bd. 2, S. 528, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1v-109r Evangelium Matthaei cum glossis. Glossae: Stegmüller, RB, Nr. 11234, 10708, 11827. – Bl. 1r Provenienzeintragung; Bl. 109v Federprobe.

Memb. II 16

Novum Testamentum – Evangelium Marci cum glossis.

Pergament. 73 Bl. 22,5 x 14 cm. Halle/S., Neuwerkkloster. 13. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 102, Nr. XVI; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 58; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Ehwald, Neuwerkskloster, S. 86; Nissen, S. 185.

Bl.1v-73r Evangelium Marci cum glossis. Prologus, glossae: Stegmüller, RB, Nr. 607, 11828. – Bl. 73v leer.

Memb. II 17

Novum Testamentum – Evangelium Johannis cum glossis.

Pergament. 65 Bl. 22 x 14,5 cm. Halle/S., Neuwerkkloster. 13. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 102, Nr. XVII; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 59; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Ehwald, Neuwerkskloster, S. 86; Nissen, S. 185; Krämer, Bd. 1, S. 314, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-65v Evangelium Johannis cum glossis. Prologus, glossae: Stegmüller, RB, Nr. 625, 11830.

Memb. II 18

Novum Testamentum – Epistolae catholicae cum glossis.

Pergament. 114 Bl. 20,5 x 14 cm. Mainz, Dombibliothek St. Martin. 13. Jh.

Zur Provenienz Mainz vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 102, Nr. XVIII; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 62; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Falk, Bibelstudien, S. 45, Nr. 14; Krämer, Bd. 2, S. 528, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-114v Epistolae catholicae cum glossis. Prologi, glossae: Stegmüller, RB, Nr. 11133, 806, 809, 11846, 806, 11846-11852.

Memb. II 19

Novum Testamentum – Apocalypsis cum glossis.

Pergament. 59 Bl. 24 x 17 cm. Halle/S., Neuwerkkloster. 14. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 102, Nr. XIX; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 63; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Ehwald, Neuwerkskloster, S. 85f.; Nissen, S. 185.

Bl. 1r-58r Apocalypsis cum glossis. Prologus, glossae: Stegmüller, RB, Nr. 828, 11853.

Bl. 58r-59r De XII lapidibus cum glossis. Glossae: Stegmüller, RB, Nr. 11854.

Memb. II 20

Evangelistar.

Pergament. 85 Bl. 19 x 13,5 cm. 14. Jh. (vor 1345).

Die Handschrift kam vor 1714 in die Bibliothek, da bei Cyprian erwähnt.

Mundart: mitteldeutsch.

Literatur: Cyprian, S. 102, Nr. XX; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 69.

Bl. 1r-57r Kirchenjahreskreis.

Bl. 57r-75v Heiligenfeste.

Bl. 76r-84v Die Passion des Herrn. – Bl. 84v-85v Notizen der Todesfälle der Jahre 1345, 1357, 1358, 1559, 1566.

Memb. II 21

Aurelius Augustinus. Paschasius Radbertus.

Pergament. 136 Bl. 24,5 x 17,5 cm. Halle/S., Neuwerkkloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Halle vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 102, Nr. XXI; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 88; Ehwald, Bibliothek, S. 440-442, 460(21); Nissen, S. 185; Krämer, Bd. 1, S. 314, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1v-52v Aurelius Augustinus: Tractatus in epistolam Johannis ad Parthos. CPL, Nr. 279.

Bl. 53r-64r Aurelius Augustinus: De agone christiano. CPL, Nr. 296.

Bl. 64r-124r Aurelius Augustinus: De doctrina christiana. CPL, Nr. 263.

Bl. 124v-136v [Paschasius Radbertus:] Epistola de assumptione Beatae Mariae Virginis. CPL, Nr. 633; Ripberger, Albert: Der Pseudo-Hieronymus-Brief IX „Cogitis me". Ein erster marianischer Traktat des Mittelalters von Paschasius Radbert. Freiburg/Schweiz 1962. (Spicilegium Friburgense. 9.) – Bl. 1r Provenienz- und Inhaltseintragung.

Memb. II 22

Ps.-Chrysostomus: Sermones in Iob de patientia et poenitentia.

Pergament. 150 Bl. 17 x 13 cm. Italien. 16. Jh.

Die Handschrift ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 103, Nr. XXII; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 97; Kristeller, S. 396f.

Bl. 1r-150r Ps.-Chrysostomus: Sermones in Iob de patientia et poenitentia in translatione Laelii (Lilii) de Tipherno. Serm. I-XVI. CPG, Nr. 4564, 4684, 4333. – Bl. 150v Federproben.

Memb. II 23

Breviarium Moguntinum.

Mainz, Universitätsbibliothek, 4° Ms. 33.

Memb. II 24

Breviarium, lat., span. „Spanisches Brevier."

Pergament. 552 Bl. 21,5 x 15 cm. Spanien/Niederlande. 15. Jh. (nach 1490).

Für Königin Isabella I. die Katholische von Kastilien-León (1451-1504) und König Ferdinand II. von Aragon (1452-1516) wurde die Schrift bis 1490 beendet, die Buchmalerei erfolgte auf Befehl der Königin nach der Hochzeit ihrer Tochter Johanna mit Philipp von Österreich 1496, für den die Handschrift vermutlich ausgeschmückt wurde; deren Sohn, Kaiser Karl V., bediente sich des Breviers in der Familientradition, bevor es in nichtfürstlichen Besitz gelangte. Die Handschrift wurde vom späteren Herzog von Coburg, Albrecht III. (1648-1699), einem Sohn Herzog Ernsts I., des Frommen, von Sachsen-Gotha-Altenburg, während einer

seiner drei Reisen nach Holland (1662 oder 1672) gekauft und ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 103, Nr. XXIV; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 352-355; Rathgeber, S. 67f., 426; Rathgeber, Georg: Bibliotheca Gothana. Section der abendländischen, mit Gemälden geschmückten Handschriften. Gotha 1839; Ehwald, Bibliothek, S. 445, 461(26); Roob, Helmut: Nationale Geschichte in einem spätmittelalterlichen Brevier. In: Forschungen und Fortschritte 40 (1966) S. 86-88; Rockar, S. 29.

Memb. II 25

Psalterium.

Pergament. 165 Bl. 20 x 13 cm. 13., 14. Jh.

Die Handschrift ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 103, Nr. XXV; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 25.

Bl. 1r [Gebet, Papst Johannes XXII. zugeschrieben.] *Obsecro te dulcissime Ihesu christe vt passio tua sit michi virtus qua muniar (!) ... – ... et solacium cordis mei imperpetuum Amen*

Bl. 1r [Tractatus de indulgentiis.] *Hanc orationem praefatam eddidit Ihoannes XXII in numero apostolicorum papa ducentesimus ... – ... ad vitam eternam omnes obliquitates (?) de vitane (?)*

Bl. 1v-7r Calendarium.

Bl. 7v-8v Oblatio psalmorum.

Bl. 9r Fragmentum liturgicum.

Bl. 9v-152v Psalterium non feriatum.

Bl. 153r-163v Cantica Veteris Testamenti, Ambrosii et Augustini (Te Deum), Novi Testamenti.

Bl. 163v-165r Symbolum Athanasianum.

Bl. 165v Allerheiligenlitanei.

Memb. II 26

Breviarium.

Pergament. III, 374 Bl. 13 x 9,5 cm. Mainz. 1490.

Die Handschrift ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 103f., Nr. XXVI.

Bl. 1v-10v Calendarium.

Bl. 11r-121v Psalterium feriatum.

Bl. 121v-244r Proprium de tempore.

Bl. 244r-340r Proprium de sanctis.

Bl. 340r-352v Commune sanctorum.

Bl. 355r-371r Nota sacerdos volens celebrare missam.

Bl. 371r-v [Iohannes Apostolus:] Evangelium I, 1-14. – Bl. I-III, 1r, 353r-354v, 372-374 leer.

Memb. II 27

Nocturnale.

Pergament. 346 Bl. 14,5 x 9,5 cm. wahrscheinlich Diözese Salzburg oder Trient. 1450-1485.

Bestimmt für den Bruder Iodocus von Lemberg, ist die Handschrift vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr. XXVII.

Bl. 1v-45r Psalterium feriatum (Ps. 21-25, 90, 109-150 fehlen).

Bl. 45v-171v Proprium de tempore.

Bl. 173r-323r Proprium de sanctis.

Bl. 325r-328v Commune sanctorum.

Bl. 328v-330r Commune martyrum.

Bl. 330r-331v Commune confessorum pontificum.

Bl. 331v-332v Commune confessorum non pontificum.

Bl. 332v-334r Commune virginum.

Bl. 334r-335r Commune de viduis.

Bl. 335r-337v In anniversario dedicationis ecclesiae.

Bl. 337v-341v Hymni nocturnales de tempore.

Bl. 342r-344r In festo beati patris bernhardini. – Bl. 1r Provenienzeintragung; Bl. 172, 323v-324v leer; Bl. 344v Federprobe; Bl. 345-346 leer.

Memb. II 28

Breviarium.

Das Karmeliterbrevier ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Pergament. 179 Bl. 14,5 x 10 cm. 15. Jh.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr. XXVIII.

Bl. 1r-v Liturgia.

Bl. 2r-13v Calendarium.

Bl. 33v-72r Proprium de tempore.

Bl. 72r-115v Proprium de sanctis.

Bl. 115v-126r Commune sanctorum.

Bl. 127r-150v Cursus ordinis fratrum beate genitricis Marie de monte Carmeli.

Bl. 150v-159r Septem psalmi penitentiales Ordinis fratrum beate dei genitricis et virginis Marie.

Bl. 159r-161r Quindecim Gradus Et dicuntur Ad Matutinas de beata virgine Maria.

Bl. 161r-162v Vespere defunctorum.

Bl. 162v-175v Vigilie Mortuorum. – Bl. I, 126, 176-178 leer.

Memb. II 29

Stundenbuch.

Pergament. 95 Bl. 14 x 10 cm. 15. Jh.

Die Handschrift ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr. XXIX; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 366; Rockar, S. 30.

Bl. 1r-6v Calendarium.

Bl. 7r-9v Hore sancte Crucis.

Bl. 10r-12v Hore de sancto spiritu.

Bl. 13r-17r Partes evangeliorum.

Bl. 19r-56v Hore beate marie virginis secundum vsum romane.

Bl. 58r-71r Septem psalmi.

Bl. 72r-83v Vigilie Defunctorum.

Bl. 84r-89v Oratio Valde deuota ad beatam virginem mariam.

Bl. 90r-94r [Gebete an einzelne Heilige.] – Bl. 17v, 18r, 57r, 94v, 95 leer; Bl. 18v, 57v, 71v ganzseitige Miniaturen.

Memb. II 30

Breviarium.

Pergament, Papier. III, 291, III Bl. 12,5 x 9,5 cm. 15. Jh.

Ein Vorbesitzer kaufte die Handschrift von Samson Doliator; sie ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr. XXX.

Bl. 2r-12v Calendarium, sine ianuario.

Bl. 13r-90v Proprium de tempore, pars aestivalis.

Bl. 91r-222v Proprium de sanctis, pars aestivalis.

Bl. 223r-230r In Dedicatione ecclesie. uel Altaris.

Bl. 231r-288v Commune de sanctis. – Bl. Ir Provenienzeintragung; Bl. Iv-III, 1, 230v, 289-291, IV-VI leer.

Memb. II 31

Breviarium.

Pergament. 303 Bl. 15,5 x 11,5 cm. 15. Jh.

Geschrieben 1460 von Gre[gori]us Guttenberg, gehörte die Handschrift dem Würzburger Bürger Adam Kahl (1539-1594) und kam über Herzog Ernst I., den Frommen, von Sachsen-Gotha bei der Gründung der Bibliothek in den Bestand.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr. XXXI; Ehwald, Bibliothek, S. 440, 459(20); Endres, Heinrich, und Wilhelm Engel: Der Würzburger Bürger Adam Kahl (1539-1594) und sein Tagebuch (1559-1574). Würzburg 1952. (Mainfränkische Hefte. 14.) S. 16(56); Rockar, S. 30.

Bl. 1r In conuersione sancti pauli in primo nocturno.

Bl. 1v Preces minores.

Bl. 2r Preces maiores. Preces minores.

Bl. 3r-11r Calendarium.

Forschungs- und Landesbibliothek Gotha

Bl. 13r-76v Psalterium feriatum.

Bl. 76v-218v Proprium de tempore.

Bl. 219r-273v Proprium de sanctis.

Bl. 274r-303v Commune sanctorum. – Bl. 2v Federproben; Bl. 11v leer; Bl. 12r Federproben, Provenienzeintragung; Bl. 12v leer.

Memb. II 32

Breviarium.

Pergament. 228 Bl. 13,5 x 10,5 cm. 15. Jh.

Die Handschrift ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr. XXXII.

Bl. 1r-12v Calendarium.

Bl. 13r-14v Tabula festorum mobilum.

Bl. 15r-46v Cursus beate marie virginis et primo dicatur angelica salutacio videlicet.

Bl. 47r-75v Cursus de passione domini et primo pro salutacione dicitur.

Bl. 76r-89r Cursus de Compassione beate marie virginis.

Bl. 89v-96v Cursus de Eterna sapientia et primo pro salutacione et ad omnes alias horas dicatur.

Bl. 97r-103r Cursus de Angelo proprio homini a deo commisso et primo pro salutacione.

Bl. 103r-110r Cursus de Spiritu sancto.

Bl. 110v-124v Septem psalmi.

Bl. 124v-133r Orationes deuote.

Bl. 135r-136v Vespere defunctorum.

Bl. 137r-151v Minores Vigilie secundum Chorum herbipolensis.

Bl. 151v-156r Maiores Vigiliae.

Bl. 156r-209r Completis omnibus horis Canonicis siue aliis oratoribus ...

Bl. 209r-223v Confessio generalis bona sancta Reverendissimum patrem dominum Andream hispanum Episcopum Civitaten (!).

Bl. 224r-225r Orationes de passione domini.

Bl. 225v-228v Psalmi de passione domini. – Bl. 133v-134v leer.

Forschungs- und Landesbibliothek Gotha

Memb. II 33

Breviarium.

Pergament. 348 Bl. 11,5 x 9 cm. 15. Jh.

Geschrieben von Bruder Gallus ist die Handschrift vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr. XXXIII.

Bl. 1r-6v Calendarium.

Bl. 7v-126r In vigilia sanctae paschae.

Bl. 126v-302r Proprium de sanctis, pars estiualis. Proprium de tempore, pars estiualis.

Bl. 302v-339r Commune sanctorum. – Bl. I, 6a, 6b, 7r, 339v-345 leer.

Memb. II 34

Psalterium.

Pergament. 139 Bl. 10,5 x 8,5 cm. 13., 15. Jh.

Die Handschrift ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr. XXXIV.

Bl. 4r-122v Psalterium non feriatum.

Bl. 122v-132v Cantica Veteris et Novi Testamenti (Isaias – Zacharias).

Bl. 132v-133r Canticum Ambrosii (Te Deum).

Bl. 133r-135r Symbolum Athanasianum.

Bl. 135r-137v Allerheiligenlitanei. – Bl. 1-3, 138, 139 leer.

Memb. II 35

Bonaventura: Officium de passione Domini.

Pergament, Papier. 25 Bl. 15,5 x 10,5 cm. 15. Jh.

Die Handschrift ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr. XXXV; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 95f.

Bl. 1r-25r Bonaventura: Officium de passione Domini. S. Bonaventurae ... opera omnia ... edita studio et cura PP. Collegii a S. Bonaventura. T. VIII. Ad Claras Aquas (Quaracchi) 1898, S. LXII, Nr. 18 Hs. genannt. – Bl. 1v, 25v leer.

Memb. II 36

Bartholomaeus Pisanus: Summa de casibus conscientiae.

Pergament. 329 Bl. 15 x 11 cm. Italien. 15. Jh.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr. XXXVI; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), Bd. 2, S. 132f.; Ehwald, Bibliothek, S. 447, 462(32); Kaeppeli, Nr. 436, Hs. genannt.

Bl. 1r-2r [Bonifatius VIII. Papa: Liber Sextus.] De regulis iuris. Corpus iuris canonici. Halae Magdeburgicae 1747. Bd. 2. Decretales iussu Gregorii IX collectas cum libro Sexto ... continens, Sp. 1037-1040.

Bl. 2v-5v [Register.]

Bl. 6r-v Declaraciones de breuiaturis positis in precedenti summa.

Bl. 7r-325r [Bartholomaeus Pisanus:] Summa de casibus conscientiae. Kaeppeli, Nr. 436, Hs. genannt.

Bl. 326r-328v Regulae iuris canonici per alfabetum. Corpus iuris canonici, a.a.O., S. XXXVf. für die Decretales Gregorii IX. (Der Inhalt des Sexti decretalium liber und des Clementinarum liber, der in der Handschrift in die Decretales Gregorii IX. alphabetisch eingeordnet ist, liegt in der Zusammenstellung gedruckt nicht vor, sondern muß den einzelnen Kapiteln abgenommen werden.)

Bl. 328v-329r Tabula breuis vel distinctio generalis decretorum. *Notandum quod liber decretorum distinguitur seu diuiditur in 3es partes. ... – ... concludit et terminat librum de spiritu sancto. Amen.* – Bl. 325v leer.

Memb. II 37

Bruder Philipp: Marienleben.

Pergament. 130 Bl. 19,5 x 14,5 cm. 14. Jh.

Die Handschrift ist vor 1697 in die Bibliothek gekommen, da bei Tentzel erwähnt.

Mundart: bairisch.

Literatur: Tentzel, Unterredungen, 1697, S. 539f.; Cyprian, S. 104, Nr. XXXVII; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 259-261; Gärtner, Kurt: Die Überlieferungsgeschichte von Bruder Philipps Marienleben. Marburg, Univ., Hab.-schr. 1978, (masch.), (Sigel G, Nr. 15).

Bl. 1r-126r [Bruder Philipp: Marienleben.] Interpoliert Bl. 83v-85r die Verse 761-918 des Evangelium Nicodemi von Heinrich von Hesler. Bruder

Philipps des Carthäusers Marienleben. Zum ersten Male hrsg. von Heinrich Rückert. Quedlinburg, Leipzig 1853. (Bibliothek der deutschen National-Literatur. 34.) S. 1-273, 280f., Sigel G.

Bl. 126r-v [Unser vrouwen klage.] Vers 1588-1657. Milchsack, Gustav: Unser vrouwen klage. Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, hrsg. von Hermann Paul und Wilhelm Braune. Bd. 5, Halle 1878, S. 277-281, 285 Sigel F; Büttner, Edgar: Die Überlieferung von „Unser vrouwen klage" und des „Spiegels". Erlangen 1987. (Erlanger Studien. 74.) S. 14, Sigel F_1; Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters. München 1986, S. 489.

Bl. 127r-129r [Briefwechsel Jesu mit König Abgar.] Prosaübersetzung Vers 4004-4143 der ‚Vita Beatae Virginis Mariae et salvatoris rhythmica'. Vita beatae virginis Mariae et salvatoris rhythmica. Hrsg. von A. Vögtlin. Tübingen 1888. (Bibliothek des Litterarischer Vereins in Stuttgart. 180.) – Bl. 129v leer; Bl. 130r Federproben; Bl. 130v leer.

Memb. II 38

Konrad von Würzburg: Die goldene Schmiede.

Pergament. 46 Bl. 20,5 x 14 cm. 14. Jh.

Die Handschrift, von einem Heinrich geschrieben, ist aus Augsburg in den Besitz Herzog Ernsts I., des Frommen, von Sachsen-Gotha gelangt und gehört seit der Gründung der Bibliothek zum Bestand.

Mundart: mitteldeutsch.

Literatur: Cyprian, S. 104, Nr, XXXVIII; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 310-312; Ehwald, Bibliothek, S. 439, 459(17).

Bl. 1r-46r [Konrad von Würzburg: Die goldene Schmiede]. Die goldene Schmiede von Conrad von Würzburg. Aus Gothaischen Handschriften hrsg. und erklärt von W. C. Grimm. Frankfurt/M. 1816, Sigel G_1; Grimm, Wilhelm: Konrads von Würzburg Goldene Schmiede. Berlin 1840, Sigel B; Schröder, Edward: Die Goldene Schmiede des Konrad von Würzburg. Göttingen 1926 (Nachdruck 1969), Sigel B. – Bl. 46v Federproben.

Memb. II 39

Stricker: Karl der Große.
Johann von Würzburg: Wilhelm von Österreich.

Pergament. 200 Bl. 23 x 16,5 cm. 14. Jh.

Die Handschrift ist wahrscheinlich aus Augsburg in den Besitz Herzog Ernsts I., des Frommen, von Sachsen-Gotha gelangt und gehört seit der Gründung der Bibliothek zum Bestand.

Mundart: bairisch.

Literatur: Tentzel, Unterredungen, 1691, S. 924; Cyprian, S. 104f., Nr. XXXIX; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 271-280; Ehwald, Bibliothek, S. 439, 459(17).

Bl. 1r-76v [Stricker:] Karl der Große. Karl der Große von dem Stricker. Hrsg. von Karl Bartsch. Quedlinburg, Leipzig 1857. (Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur von der ältesten bis auf die neuere Zeit. 35.) S. XLI, Nr. 5; Wilhelm, Friedrich: Die Geschichte der handschriftlichen Überlieferung von Strickers Karl dem Großen. Amberg 1904, S. 50f., Sigel M; Singer, Johannes: Untersuchung zur Überlieferung von Strickers Karl dem Großen. Bochum, Univ., phil. Diss. 1971, S. 49, Nr. 12, Sigel M.

Bl. 77r-198v [Johann von Würzburg: Wilhelm von Österreich.] Johanns von Würzburg Wilhelm von Österreich aus der Gothaer Handschrift hrsg. von Ernst Regel. Berlin 1906. (Deutsche Texte des Mittelalters. 3.); Göhrke, Friedrich: Die Überlieferung von Johanns von Würzburg „Wilhelm von Österreich" nebst einer Reimgrammatik. Berlin, Univ., phil. Diss. 1912, S. 1-8, Sigel G. – Bl. Ir leer; Bl. Iv familiengeschichtliche Nachrichten des Besitzers aus dem 15. Jh.; Bl. 199 ursprünglich als Spiegel aufgeklebt.

Memb. II 40

Stricker: Karl der Große.

Pergament. 113 Bl. 21,5 x 16 cm. 14. Jh.

Die Handschrift ist aus Augsburg in den Besitz Herzog Ernsts I., des Frommen, von Sachsen-Gotha gelangt und gehört seit der Gründung der Bibliothek zum Bestand.

Mundart: bairisch.

Literatur: Tentzel, Unterredungen, 1691, S. 927; Cyprian, S. 105, Nr. XL; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 269-271; Ehwald, Bibliothek, S. 439, 459(17).

Bl. 1v-112v [Stricker: Karl der Große.] Karl der Große von dem Stricker. Hrsg. von Karl Bartsch. Quedlinburg, Leipzig 1857. (Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur von der ältesten bis auf die neue-

re Zeit. 35.) S. XLI, Nr. 6; Wilhelm, Friedrich: Die Geschichte der handschriftlichen Überlieferung von Strickers Karl dem Großen. Amberg 1904, S. 48-50, Sigel L; Singer, Johannes: Untersuchungen zur Überlieferungsgeschichte von Strickers Karl dem Großen. Bochum, Univ., phil. Diss. 1971, S. 49, Nr. 11, Sigel L. – Bl. 1r, 113 ursprünglich aufgeklebte Spiegel.

Memb. II 41

Bulla aurea, lat., dt.

Pergament. 120 Bl. 21 x 15 cm. Worms. 15. Jh.

Die Handschrift, geschrieben von Peter Ycher aus Worms, ist vor 1690 in die Bibliothek gekommen, da bei Tentzel erwähnt.

Mundart: rheinfränkisch.

Literatur: Tentzel, Unterredungen, 1690, S. 766 ff.; Tentzel, Wilhelm Ernst: Curieuse Bibliothec oder Fortsetzung der Monatlichen Unterredungen. Repositorium 1. Franckfurt und Leipzig 1704, S. 445; Cyprian, S. 105, Nr. XLI; Rockar, S. 30.

Bl. 1r-55v Bulla aurea. Die Goldene Bulle Kaiser Karl IV. vom Jahre 1356 (Bulla aurea Karoli IV. imperatoris anno MCCCLVI promulgata). Hrsg. von der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Zentralinstitut für Geschichte. Bearbeitet von Wolfgang D. Fritz. Weimar 1972. (MGH. Leges. Fontes iuris Germanici antiqui in usum scholarum separatim editi. 11.) S. 30.

Bl. 58r-118v Die Goldene Bulle. *In dem namen der heiligen vngescheiden driualtickeit seliglichen. Amen ... Von dem geleite der kurfürsten zu der wale ... Wir erkennen vnd bestetigen in diesem geinwürtigen keyserlichen uszspruch ... – ... anwiser vnd mitgeselte kindere In denselben zungen geubent welcher wandelunge desglichen vnd lere In solchen zungen mogent vnderwysen werden. Hie hat die tutsche guldin Bulle ein ende, durch mich Peter ycher von wormsz.* – Bl. 56r-57r leer; Bl. 57v bibliographische Angaben; Bl. 119-120 leer.

Deutscher und lateinischer Text sind miteinander verbunden, gehören aber nicht zusammen.

Memb. II 42

Herzog Reinfried von Braunschweig.

Pergament. 163 Bl. 22,5 x 16 cm. 14. Jh.

Aus der Kurfürstlichen Bibliothek in München (vgl. Einleitung).

Mundart: alemannisch.

Literatur: Tentzel, Unterredungen, 1691, S. 924; Cyprian, S. 105, Nr. XLII; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 300-305; Hartig, S. 132(3), 379.

Bl. 1r-163v Herzog Reinfried von Braunschweig, [unvollendet]. Reinfried von Braunschweig. Hrsg. von Karl Bartsch. Tübingen 1871. (Bibliothek des Litterarischen Vereins in Stuttgart. 109.)

Memb. II 43

Ponte, Nicolò da: Istruzione per Anzolo Michel.

Pergament. 137 Bl. 22 x 15,5 cm. Italien. 16. Jh.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 105, Nr. XLIII-XLV; Rathgeber, S. 424; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29); Ehwald, Bibliothek, S. 447, 462(32); Rockar, S. 30.

Bl. Iv-136r [Ponte, Nicolò da: Istruzione per Anzolo Michel.] *NOS NICOLAVS DE PONTE DEI GRATIA DVX VENETIARUM ETC. COMMETTEMO A te Nobel homo ANZOLO MICHEL diletto cittadino ... – ... con effetto esse quito quanto si conviene nella presente parte.* – Bl. Ir Zierseite.

Memb. II 44

Grimani, Marino: Istruzione per Piero Michiel.

Pergament, Papier. 130, 13 Bl. 22,5 x 16 cm. Italien. 16. Jh.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 105, Nr. XLIII-XLV; Rathgeber, S. 424; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29); Ehwald, Bibliothek, S. 447, 462(32).

Bl. Iv-124v [Grimani, Marino: Istruzione per Piero Michiel.] *NOS MARINVS GRIMANO DEI GRATIA DVX VENETIARVM ET C.. COMMETTEMO A TE NOBEL HOMO PIERO MICHIEL Diletto cittadin [!] ... – ... in questo conseglio, in materia de dette fabriche.*

Bl. 1r-7r (Papier) Repertorio. – Bl. Ir, 104r, 107r-109v, 125r-129v, 8r-13v (Papier) leer.

Memb. II 45

Istruzione, lat., ital.

Pergament. 68 Bl. 23 x 17 cm. Italien. 16. Jh.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 105, Nr. XLIII-XLV; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29); Ehwald, S. 447, 462(32).

Bl. 1r-65r [Istruzione, lat., ital.] *HAbere quidem debes pro tuo salario libras quadragintaquinque grossorum in anno ... – ... et bonum statum Illustrissimi dominij nostri Venetiarum. IVrasti honorem, et perficuum Illustrissimi dominij nostri Eundo stando, et redeundo* [am Anfang fehlt ein Blatt]. – Bl. 65v-68v leer.

Memb. II 46

Plutarchus: Apophthegmata, in translatione Francisci Philelfi.

Pergament, Papier. I, 30 Bl. 21 x 14,5 cm. Italien. 1448.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung. Ursprünglich ein Band mit Memb. II 46a, so noch bei Cyprian.

Literatur: Cyprian, S. 106, Nr. XLVI; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), 257f.; Ehwald, S. 447, 462(32); Kristeller, Paul Oskar: Il codice Plimpton 187 della Columbia University Library e gli scritti di Lauri Querini sulla nobilità. In: Miscellanea Marciana di studi Bessarionei. Padova 1976. (Medioevo e Umanesimo. 24.) S. 201-211; Lauro Quirini umanista. Studi e testi a cura di Konrad Krautter [u.a.]. Fondazione Giorgio Cini, centro di cultura a civiltà. Firenze 1977. (Civiltà Veneziana, saggi. 23.) S. 23; Kristeller, S. 396.

Bl. 1r-28v Plutarchus: Apophthegmata regum et imperatorum, in translatione Francisci Philelfi. – Bl. Ir-v Personenregister; Bl. 29r-30v leer.

Memb. II 46a

Laurus Quirinus: De nobilitate responsio, quid iuris.

Pergament. 4 Bl. 20 x 12 cm. Italien. 15. Jh.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung. Ursprünglich ein Band mit Memb. II 46, so noch bei Cyprian.

Literatur: Cyprian, S. 106, Nr. XLVI; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), Bd. 3, S. 34; Ehwald, Bibliothek, S. 447, 462(32); Kristeller, Paul Oskar: Il codice Plimpton 187 della Columbia University Library e gli scritti di Lauro Querini sulla nobilità. In: Miscellanea Marciana di studi Bessarionei. Padova 1976. (Medioevo e Umanesimo. 24.) S. 201-211; Kristeller, S. 396.

Bl. 1r-4r Laurus Quirinus: De nobilitate responsio, quid iuris. Lauro Quirini umanista. Studi e testi a cura di Konrad Krautter [u.a.]. Fondazione Giorgio Cini, centro di cultura a civiltà. Firenze 1977. (Civiltà Veneziana, saggi. 23.); Bertalot, 2,1, S. 683, Nr. 12348. Einzig vollständiger Textzeuge. – Bl. 4v Federproben.

Memb. II 47

Valerius Maximus: Facta et dicta memorabilia.

Pergament. 224 Bl. 27 x 19,5 cm. Italien. 1445.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 106, Nr. XLVII; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), 269f.; Ehwald, S. 447, 462(32); Rockar, S. 30; Schullian, Dorothy M.: A revised list of manuscripts of Valerius Maximus. In: Miscellanea Augusto Campana. Padova 1981. (Medioevo e Umanesimo. 45.) S. 695-728, Hs. genannt.

Bl. 3r-221r Valerius Maximus: Facta et dicta memorabilia. Valerius Maximus: Factorum et dictorum memorabilium libri IX cum Iulii Paridis et Ianuarii Nepotiani Epitomis Iterum rec. Carolus Kempf. Lipsiae 1888. Neudruck 1982.

Bl. 221v-222r [Anonymus: Liber de praenominibus ... in epitomen redactus a Iulio Paride. § 1-2.] Valerius Maximus: Factorum ... a.a.O., S. 587f.

Bl. 223r Capitula. – Bl. 1 und 224 Spiegel des Originaleinbandes, Fragmente grammatischer Texte; Bl. 2r Federproben; Bl. 2v leer; Bl. 222v Federzeichnung; Bl. 223v Rasuren.

Memb. II 48

Marcus Tullius Cicero: Laelius de amicitia.

Pergament. 57 Bl. 16,5 x 10 cm. Mittelitalien (Florenz). 15. Jh.

Im Jahre 1470 im Besitz von Gianozzo di Giovanni degli Strozzi. Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 106, Nr. XLVIII; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), 222f.; Ehwald, S. 447, 462(32); Kristeller, S. 391.

Bl. 1r-54v Marcus Tullius Cicero: Laelius de amicitia. – Bl. 55 leer; Bl. 56r Provenienzeintragung; Bl. 56v leer; Bl. 57 Federproben.

Memb. II 49

Marcus Tullius Cicero: De officiis.

Pergament. I, 68 Bl. 21,5 x 14,5 cm. Venedig. 1430.

Geschrieben von Iohannes Constantiensis. Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 106, Nr. XLIX; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), 220f.; Ehwald, Bibliothek, S. 447, 462(32); Kristeller, S. 391.

Bl. 1r-67v Marcus Tullius Cicero: De officiis.

Bl. 68r Verse. Walther 6039 und 19546. – Bl. I, 68v leer.

Memb. II 50

De ratione dicendi ad C. Herennium (Rhetorica ad Herennium).

Pergament. 57 Bl. 22,5 x 16,5 cm. Italien. 15. Jh.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 106, Nr. L; Purgold, Ludovicus: Observationes criticae in Sophoclem, Euripidem, Anthologiam Graecam et Ciceronem. Ienae et Lipsiae 1802, S. 299ff. Observationes in Ciceronis opera rhetorica. Adhibitus est libris ad Herennium cod. mss. Gothanus; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), 219f.; Ehwald, Bibliothek, S. 447, 462(32); Rockar, S. 30.

Bl. 1r-56v De ratione dicendi ad Herennium. – Bl. 57 leer.

Memb. II 51

Lucius Annaeus Seneca Philosophus: Tragoediae cum glossis.

Pergament. 167 Bl. 27,5 x 19 cm. Italien. 15. Jh.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 106, Nr. LI; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), 261; Ehwald, Bibliothek, 447, 462(32); Seneca, Lucius Annaeus: Tragoediae. Rec. Rudolfus Peiper et Gustavus Richter. Lipsiae 1867, S. XXXV, Sigel G; MacGregor, Alexander P.: The Manuscripts of Seneca's Tragedies: A Hand-

list. In: Aufstieg und Niedergang der Römischen Welt. Hrsg. von Hildegard Temporini und Wolfgang Haase. Teil II. Principat. Bd. 32,2. Hrsg. von Wolfgang Haase. Berlin, New York 1985, S. 1134-1241, Hs. genannt.

Bl. 1ar-2v Argumenta decem tragoediarum.

Bl. 3r-124v Lucius Annaeus Seneca: Tragoediae cum glossis.

Bl. 3r-21v Hercules.

Bl. 21v-37v Thyestes.

Bl. 37v-47r [Phoenissae.] In der Hs. Thebays.

Bl. 47r-64v [Phaedra.] In der Hs. Ypolitus.

Bl. 64v-79v Oedipus.

Bl. 79v-96r Troades.

Bl. 96r-110v Medea.

Bl. 110v-124v Agamemnon.

Bl. 124v-138r Ps.-Seneca: Octavia cum glossis.

Bl. 138v-165v Ps.-Seneca: Hercules [Oetaeus] cum glossis. – Bl. 1 leer; Bl. 166r Federproben (Provenienzvermerke ?); Bl. 166v leer.

Memb. II 52

Decimus Iunius Iuvenalis: Satirae.
Aules Persius Flaccus: Satirae.

Pergament. 96 Bl. 21 x 13,5 cm. Italien. 15. Jh.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 106, Nr. LII; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), 242f., 254; Ehwald, Bibliothek, S. 447, 462(32).

Bl. 1r-81r Decimus Iunius Iuvenalis: Satirae. D. Iunii Iuvenalis Satirae XVI ... recensitae ... a Ge. Alex. Ruperti. Lipsiae 1801. Bd. 1, S. CLIXf. und im Variantenapparat unter Nr. 24; Knoche, Ulrich: Handschriftliche Grundlagen des Juvenaltextes. Leipzig 1940. (Philologus, Suppl.-Bd. XXXIII, H. 1.) S. 9, 100f., 117, 168, 222, Sigel Goth. 52.

Bl. 81v-95v Aules Persius Flaccus: Satirae. Piacentini, Paola Scarcia: Saggio di un censimento dei manoscritti contenenti il testo di Persio e gli scoli e i commenti al testo. Roma 1973. (Studi su Persio e la scoliastica persiana. 3.) (Studi sulla tradizione di Persio e la scoliastica persiana. 2.), Nr. 182 diese Hs. – Bl. 96 leer.

Memb. II 53

Decimus Iunius Iuvenalis: Satirae.

Pergament. 77 Bl. 20 x 14 cm. Italien 15. Jh.

Die Handschrift war im Besitz von Amonius Vulpinus, Sohn des Jacob Vulpinus, und Nikolaus Bolpiniatius (?) Bartolameus. Durch Georg von Forstern gelangte sie in die Gothaer Bibliothek (vgl. Einleitung).

Literatur: Cyprian, S. 106, Nr. LIII; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), 243; Ehwald, Bibliothek, S. 447, 462(32); D. Iunii Iuvenalis Satirae XVI ... recensitae ... a Ge. Alex. Ruperti. Lipsiae 1801, Bd. 1, S. CLIXf. und im Variantenapparat unter Nr. 23; Knoche, Ulrich: Handschriftliche Grundlagen des Juvenaltextes. Leipzig 1940. (Philologus, Suppl.-Bd. XXXIII, H. 1.) S. 9, 114, 117, Sigel Goth. 53.

Bl. 1r-v [Disputatio de tempore vitae Iuvenalis. Descriptio Scotiae.] *TEMpore ne domitiani an longe postea fuerit Iunius Iuuenalis aquas at satyrus poeta ... – ... Mortuum ipsum pars in scotia. cum exularet pars romae. licentia redeundi impetrata uolunt. Finis.*

Bl. 2r-76v Decimus Iunius Iuvenalis: Satirae. – Bl. 77 Federproben, Provenienzeintragung.

Memb. II 54

Publius Vergilius Maro: Aeneis cum glossis.

Pergament. 122 Bl. 23,5 x 12,5 cm. 11. Jh.

Die Handschrift ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 106, Nr. LIV; Publius Vergilius Maro varietate lectionis et perpetua adnotatione illustratus a Chr. Gottl. Heyne. Editio tertia. Bd. 1. Lipsiae 1803, S. CXLVIIIf.; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 272f.

Bl. 1r-121v Publius Vergilius Maro: Aeneis cum glossis.

Bl. 122r [Verse.] Walther 10656; Anthologia Latina sive poesis Latinae supplementum. Ed. Franciscus Bücheler et Alexander Riese. P. 1,1. Lipsiae 1894, Nr. 260, 262, 263, 256, 257, 261. – Bl. 122v leer.

Memb. II 55

Publius Vergilius Maro: Opera.
Titus Calpurnius Siculus: Bucolica.

Pergament. 199 Bl. 20 x 11 cm. Italien. 15. Jh.

Literatur: Poetae Latini minores. T. 2. Bucolica et Idyllia T. Calpurnii Siculi ... curavit Io. Christianus Wernsdorf. Altenburgi 1780, S. 37; Publius Vergilius Maro varietate lectionis et perpetua adnotatione illustratus a Chr. Gottl. Heyne. Editio tertia. Bd. 1. Lipsiae 1803, S. CXLVIII; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 215, 273f.; Rockar, S. 31.

Bl. IIv [De Vergilio.] Walther 9987/8.

Bl. 1r-184v Publius Vergilius Maro: Opera.
Bl. 1r-12v [Bucolica.]
Bl. 12v-43r [Georgica.]
Bl. 47r-184v [Aeneis.]

Bl. 186r-196r [Titus Calpurnius Siculus: Bucolica.] – Bl. Ir-IIr, 43v-46v, 185, 196v-199v leer.

Memb. II 56

Publius Vergilius Maro: Aeneis cum glossis.

Pergament. 99 Bl. 22,5 x 12 cm. 13. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 274; Traube/Ehwald, S. 372; Schipke, S. 62; Munk Olsen, Bd. 2, S. 721, Sigel C.66; Alessio, Gian Carlo: Tradizione manoscritta. In: Enciclopedia Virgiliana. Bd. 3. Roma 1987, S. 436, Nr. 270, Hs. genannt.

Bl. 1r-99v Publius Vergilius Maro: Aeneis cum glossis. Unvollständig.

Memb. II 57

Publius Ovidius Naso: Heroides cum glossis.

Pergament. I, 79, I Bl. 19 x 11 cm. 13. Jh.

Die Handschrift ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 107, Nr. LV; Kuinoel, Christianus Theophilus: Animadversionum criticarum in Ovidii Heroides specimen I. Gissae 1805, S. 2 und im krit. App. Hs. genannt; Publius Ovidius Naso: Heroides et A. Sabini epistolae rec. Vitus Loers. 2 Tom. Coloniae 1829-30, S. XIII, im kritischen Apparat Sigel Goth. 2; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 246f.

Bl. 1r-79r Publius Ovidius Naso: Heroides cum glossis. Ep. 15 deest.

Memb. II 58

Publius Ovidius Naso: Metamorphoses cum glossis.

Pergament. I, 150 Bl. 22 x 13 cm. 13. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung. Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg kaufte die Handschrift am 15.12.1800 für 26 Taler und schenkte sie am gleichen Tag der Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 250; Traube/Ehwald, S. 361; Munari, Franco: Catalogue of the Mss. of Ovid's Metamorphoses. University of London. Institute of classical studies. Bulletin. Supplement 4. 1957, S. 24, Nr. 101; Schipke, S. 63f.

Bl. 1v-150v Publius Ovidius Naso: Metamorphoses cum glossis.

Bl. 150v 14 Verse. U.a. Walther, Proverbia 10841, 23854, 5029. – Bl. Ir leer; Bl. Iv Provenienz- und Titeleinträge; Bl. II Federproben.

Memb. II 59

Laurentius Valla: Antidotum in Poggium.

Pergament. I, 215 Bl. 23,5 x 15 cm. Italien. 15. Jh.

Zur Provenienz Georg von Forstern vgl. Einleitung.

Literatur: Cyprian, S. 107, Nr. LVI; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 16(29), Bd. 3, S. 26f.; Ehwald, Bibliothek, S. 447, 462(32); Kristeller, S. 396; Lorenzo Valla: Antidotum primum ... Edizione critica con introduzione e note. Hrsg. von Ari Wesseling. Assen/Amsterdam 1978, zugl. Proefschrift Rijksuniversiteit Leiden. S. 61f., Sigel G.

Bl. 1r-106v Antidotum primum. I,10-II,169, II,171-III,308. Lorenzo Valla: La prima apologia ..., a.a.O., Sigel G.

Bl. 107r-143r Apologus. (Textverlust am Anfang der Praefatio).

Bl. 143r-214r Antidotum secundum. – Bl. I, 214v-215v leer.

Memb. II 60

Sammelhandschrift.

Pergament. 111 Bl. 22,5 x 16 cm. 15. Jh.

Die Handschrift ist aus Augsburg in den Besitz Herzog Ernsts I., des Frommen, von Sachsen-Gotha gelangt und gehört seit der Gründung der Bibliothek zum Bestand.

Literatur: Cyprian, S. 107, Nr. LVII; Ehwald, Bibliothek, S. 439, 459(17); Zinner, Nr. 51.

Bl. 1r-25r Alchabitius: Liber introductorius Johanne Hispano interprete. Díaz, S. 220f., Nr. 977; Thorndike/Kibre 1078, 351, 1713, 913; Carmody, S. 144ff.

Bl. 26r-29v [Johannes de Sacrobosco:] Tractatus super compositione quadrantis. Thorndike/Kibre 1003.

Bl. 29v-38r [Gerardus Cremonensis:] Theorica planetarum. Carmody, S. 167f.; Thorndike/Kibre 233.

Bl. 38r-v De inveniendo partem fortunae. Thorndike/Kibre 1474.

Bl. 39r-86r Za(h)el: Introductorium ad astrologiam. Thorndike/Kibre 1411; Carmody, S. 40f.

Bl. 86r-89r Messehalla: De rebus eclipsium. Díaz, S. 217, Nr. 964; Thorndike/Kibre 1217; Carmody, S. 31f.

Bl. 89r-100v Za(h)el: De electionibus. Díaz, S. 221, Nr. 980; Thorndike/Kibre 985; Carmody, S. 41-43.

Bl. 100v-106v [Za(h)el: De temporibus.] Thorndike/Kibre 1410; Carmody, S. 41.

Bl. 106v-108v Johannes Hispanus: Isagoge vel epitome totius astrologiae. Cap. 1-9. Thorndike/Kibre 203; Carmody, S. 168f. – Bl. Ir leer; Bl. Iv Fragment; Bl. IIr graphische Darstellung; Bl. IIv Register und graphische Darstellung; Bl. 25v, 109r graphische Darstellungen.

Memb. II 61

Riese, Abraham: Tabellen der Pythagoräischen Erfindung des rechtwinkligen Triangels.

Pergament. 27 Bl. 21 x 19,5 cm. Annaberg. 1566 (vermutlich spätere Abschrift der so datierten Rieseschen Originalschrift).

Der Kieler Jurist und Mathematiker Samuel Reyher überreichte die Handschrift am 26. August 1686 Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg.

Literatur: Cyprian, S. 107, Nr. LIIX.

Bl. 2r-26r Riese, Abraham: Tabulae der Pythagorischen erfindung Des Recht winckelmessigens Triangels. – Bl. 1r Provenienzeintragung; Bl. 1v, 26v-27v leer.

Memb. II 62

Chronik der Landgrafen von Hessen. Auszug.

Pergament. 8 Bl. 24,5 x 28 cm. Mitteldeutschland. 16. Jh.

Die Handschrift ist vor 1714 in die Bibliothek gekommen, da bei Cyprian erwähnt.

Literatur: Cyprian, S. 107, Nr. LIX; Rockar, S. 31; Stein, Ulrike: Die Überlieferungsgeschichte der Chroniken des Johannes Nuhn von Hersfeld. Ein Beitrag zur Hessischen Historiographie. Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1994. (Europäische Hochschulschriften. R. 3, Geschichte und ihre Hilfswissenschaften. 596.) Zugl. Münster, Univ., Diss., 1992, S. 149(24).

Bl. 1r-8v Eyn kurtzer Austzug eyner Cronik der durchleuchtigen vnd hochgebornen fursten vnd herrn lantgrauen zu Hessenn, etcet. (Regententafeln; einsetzend mit dem Jahr 386, Erschlagung von Priamus durch die Römer, bis Landgraf Philipp dem Großmütigen; ergänzt bis Landgraf Ludwig IV. von Hessen-Marburg, geb. 1537). Nach Stein, a.a.O., könnte es sich um ein weiteres Exemplar der „Regententafel" von Wigand Gerstenberg handeln.

Memb. II 63

Turnierbuch Herzog Wilhelms IV. von Bayern.

München, Bayerische Staatsbibliothek, Cgm. 2800.

Memb. II 64

Sammelhandschrift, griechisch.

Pergament. 130 Bl. 18 x 12 cm. Venedig. 1481-82.

Geschrieben von Joannes Rhosos.

Literatur: Cyprian, S. 108, Nr. LXI; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 201f., 215, 232, 268; Kristeller, S. 391.

Bl. 1r-44v Manuel Chrysoloras: Erotemata.

Bl. 46r-66v Aesopus: Fabulae. Fabulae Aesopicae Graecae ... edidit Io. Michael Heusinger. Editio auctior et emendatior curavit et praefatus est Christ. Adolph. Klotzius. Isenaci et Lipsiae 1776, Bl. c3f. zu dieser Hs.

Bl. 68r-86v Hesiodus: Erga kai hemerai.

Bl. 87r-130v Theocritus: Eidyllia 1-18. Theocriti idyllia cum scholiis selectis ... edidit Fridericus Andreas Stroth. Gothae 1782, Sigel Goth.; Theocritus quique feruntur Bucolici Graeci Carolus Gallavotti rec., Romae 1946, S. 281 Hs. genannt. – Bl. 45, 67 leer.

Memb. II 65

Biblia Latina.

Pergament. 544 Bl. 14,5 x 10 cm. 15. Jh.

Aus der Bibliothek Luder Kulenkamps, Doktor der Theologie und Professor der Philosophie in Göttingen, auf der Auktion 1796 für die Bibliothek erworben.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 22; Kulenkamp, S. III, Nr. 26.

Bl. 1r-2v Calendarium.

Bl. 3r-6r Canones.

Bl. 7r-405v Vetus Testamentum. Textfolge: Gn, Ex, Lv, Nm, Dt, Ios, Idc, Rt, Rg I-IV, Par I-II, Oratio Manasse, Esr I-III, Tb, Idt, Est, Iob, Ps, Prv, Ecl, Ct, Sap, Sir, Is, Ier, Lam, Bar, Ez, Dn, Os, Ioel, Am, Abd, Ion, Mi, Na, Hab, So, Agg, Za, Mal, Mcc I-II. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 284, 285, 311, 323, 328, 327, 330, 332, 335, 341, 343, 344, 357, 457, 462, 26, 482, 487, 491, 492, 494, 500, 507, 511, 510, 515, 512, 513, 519, 518, 524, 521, 526, 528, 531, 534, 538, 539, 543, 7058, 551.

Bl. 405v-505vb Novum Testamentum. Textfolge: Mt, Mc, Lc, Io, Cor I-II, Gal, Eph, Phil, Col, Th I-II, Tim I-II, Tit, Phlm, Hbr, Act, Jac, Pt III, Io I-III, Iud, Apc, Phlm. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 590, 589, 607, 620, 624, 677, 685, 699, 707, 715, 728, 736, 747, 752, 765, 772, 780, 784, 794, 640, 839, 784.

Bl. 506r-536r [Stephanus Langton:] Interpretationes nominum Hebraicorum. Stegmüller, RB, Nr. 7709.

Bl. 536r-v [Prologi Sap, Apc, Io.] Stegmüller, RB, Nr. 468, 839, 624.

Bl. 536v-537r Prothemata.

Bl. 538r-542v Lectiones de tempore et sanctis. – Bl. I Provenienz- und kodikologische Einträge; Bl. 6v, 537v, II leer.

Memb. II 66

Biblia Latina.

Pergament. 365 Bl. 18 x 11,5 cm. Erfurt, Kartause. 14. Jh.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 22.

Bl. 1r-281v Vetus Testamentum. Textfolge: Gn, Ex, Lv, Nm, Dt, Ios, Idc, Rt, Rg I-IV, Par I-II, Oratio Manasse, Tb, Idt, Est, Prv, Ecl, Ct, Sap, Sir, Iob, Is, Ier, Bar, Lam, Dn, Ez, Esr I-III, Os, Ioel, Am, Abd, Ion, Mi, Na, Hab, So, Agg, Za, Mal, Mcc I-II. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 284, 285, 311, 323, 328, 332, 335, 341, 343, 457, 11802(1-5), 462, 344, 349, 482, 494, 11812(5), 492, 330, 500, 547, 553, 551.

Bl. 281v-362r Novum Testamentum. Textfolge: Mt, Mc, Lc, Io, Rm, Cor I-II, Gal, Eph, Phil, Col, Th I-II, Tim I-II, Tit, Phlm, Hbr, Act, Iac, Pt I-II, Io I-III, Iud, Apc. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 590, 589, 607, 620, 624, 677, 685, 700, 707, 715, 728, 736, 747, 752, 765, 772, 780, 783, 794, 640, 809, 839.

Bl. 362r-363v Vetus Testamentum. Prologi, glossae. Textfolge: Ier, Bar, Os, Ioel, Am, Abd, Ion, Mi, Na, Hab, So, Agg, Za, Mal. Stegmüller, RB, Nr. 487, 491, 500, 510, 515, 11816(2), 521, 526, 528, 531, 534, 538, 539, 543. – Bl. Ir Inhaltsverzeichnis; Bl. Iv, II leer.

Memb. II 67

Biblia Latina.

Pergament, Papier. 525 Bl. 14,5 x 11 cm. 15. Jh.

Nach Jacobs/Ukert ist die Handschrift aus dem Nachlaß Dr. Breynes in Danzig in die Bibliothek gekommen. Nach einer Eintragung in der Handschrift handelt es sich um ein Geschenk des Herzogs [Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg] vom 1. Oktober 1799.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, Nr. 22.

Bl. 1r-385r Vetus Testamentum. Textfolge: Gn, Ex, Lv, Nm, Dt, Ios, Idc, Rt, Rg, Par, Esr, Est, Idt, Ps, Mcc, Prv, Ecl, Ct, Sap, Is, Ier, Lam, Bar, Ez, Dn, Os, Ioel, Am, Abd, Ion, Mi, Na, Hab, So, Agg, Za, Mal, Iob, Tb. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 284, 285, 311, 323, 328, 330, 341, 343, 10470, 430, 5193, 547, 513, 551, 457, 462, 465, 468, 26, 482, 480, 487, 491, 492, 494, 500, 510, 510,1, 5208, 509, 511, 512, 515, 516, 519, 517, 522, 524, 525, 527, 528, 529, 530, 532, 534, 535, 538, 540, 439, 545, 544, 543, 344, 349, 332. Capitula: Bruyne, S. 51-55 (Is), 10-16 (A), 26-32 (A), 49 (Tur), 103-105 (B).

Bl. 386r-518v Novum Testamentum. Textfolge: Mt, Mc, Lc, Io, Rm, Cor, Gal, Eph, Phil, Col, Th I-II, Tim I-II, Tit, Phlm, Hbr, Iac, Pt I-II, Io I-III, Iud, Act. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 565, 601, 596, 581, 590, 589, 607, 620, 624, 835, 806, 812, 818, 822, 823, 824, 825, 809, 679, vgl. 674, 651. Capitula: Bruyne, S. 270-280 (A), 282-286 (A), 302-311 (B = A). – Bl. 385v leer.

Memb. II 68

Stundenbuch.

Pergament, Papier. VI, 156, IV Bl. 19 x 13,5 cm. Nordfrankreich (Diözese Troyes?)/Niederlande. 15. Jh.

Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 2. Oktober 1799 der Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 356; Rockar, S. 31.

Bl. 1r-156v Stundenbuch, lat., franz. – Bl. I (Vorsatzblatt)v Dedikationsvermerk; Bl. IIr-VIr, VIIr-X(Nachsatzblatt)r leer.

Memb. II 69

Breviarium.

Pergament. 114 Bl. 20 x 14 cm. Frankreich (Diözese Paris)/Niederlande. 15. Jh.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 356; Rockar, S. 31.

Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 21. Juli 1804 der Bibliothek.

Bl. 1r-114v Breviarium, lat., franz.

Memb. II 70

Breviarium.

Am 12. April 1939 nach Berlin verkauft, 1993 im Antiquariat Schumann, Zürich, angeboten. Verbleib unbekannt.

Memb. II 71

Breviarium.

Pergament. 285 Bl. 18,5 cm x 13 cm. Paris, St. Antoine des Champs. 14. Jh.

Die Handschrift wurde von Johann Benjamin Huhn (1684-1745), dem späteren Generalsuperintendenten in Gotha, am 15. Juli 1720 in Paris gekauft und der Bibliothek übereignet.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 366f.; Ehwald, Rudolf: Über eine französische Missalhandschrift des XIV. Jahrhunderts. In: Beiträge zum Bibliotheks- und Buchwesen. Paul Schwenke zum 20. März 1913 gewidmet. Berlin 1913, S. 65-75.

Bl. 1r-285v Breviarium, lat., franz.

Memb. II 72

Stundenbuch.

Pergament, Papier. 155, VIII Bl. 19,5 cm x 14,5 cm. Frankreich. 15. Jh.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 357f.; Rockar, S. 31; Merkbüchlein. Mit 12 Miniaturen aus einer Pergamenthandschrift der Forschungsbibliothek auf Schloß Friedenstein. Berlin 1975.

Bl. 1r-155r Breviarium, lat., franz. – Bl. I-VIII leer.

Memb. II 73

Breviarium.

Pergament. 100 Bl. 17 x 12,5cm. Niederlande. 15. Jh.

Aus der Bibliothek eines C. J. Sullon, 1785 im Besitz Luder Kulenkamps, Doktor der Theologie und Professor der Philosophie in Göttingen; vermutlich auf der Auktion 1796 für die Gothaer Bibliothek erworben.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd, 2, S. 369f.; Ehwald, Bibliothek, S. 29(32); Rockar, S. 31.

Bl. 1r-100r Breviarium. Kalendarium niederdeutsch. – Bl. 100v leer.

Memb. II 74

Theologische Sammelhandschrift.

Pergament. 233 Bl. 19 x 13 Bl. 13. Jh.

Die Handschrift war im 15. Jahrhundert Eigentum eines Johannes Hodion, Bruder (in einer Kirche/einem Kloster) der Hl. Maria.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 339f.; Rockar, S. 32.

Bl. 1r-88r [Innocentius III. Papa:] De sacro altaris mysterio. PL 217, 773-916.

Bl. 89r-161v Gregorius I. Papa: Regula pastoralis. PL 77, 13-128.

Bl. 162r-230v Petrus de Lemovicis: De oculo morali. Glorieux, Palémon: Répertoire des maîtres en théologie de Paris au XIIIe siècle. Paris 1933, Bd. 1, Nr. 178a. – Bl. I und 231 abgelöste Spiegel; Bl. II, 88v leer.

Memb. II 75

Gebetbuch.

Pergament. 134 Bl. 12,1 x 8,7 cm. Köln. um 1480.

Wahrscheinlich für Georg Heßler (vor 1445-1482), kaiserlicher Diplomat und römischer Kardinal, hergestellt, kam die Handschrift in den Besitz von Valentin Engelhart von Geldersheim (ca. 1460-1526), der in Köln als Student, Professor der Theologie, Dekan, Rektor und Domherr wirkte, und sie an Freiherr Heinrich Reuß von Plauen (1462-1530), Domdekan in Köln, Domherr und Probst in Mainz, vererbte.

Literatur: Schenk zu Schweinsberg, Eberhard: Das Gebetbuch der Sibylle Cleve und seine Datierung. In: Zeitschrift für Kunstgeschichte 15 (1952) S. 187-190; Rockar, S. 32.

Bl. 6v-133v Gebetbuch, lat. – Bl. 1v (abgelöster Spiegel) Gebete, Provenienzeintragung; Bl. 2r Glossar; Bl. 2v-5r leer; Bl. 5v Georg Heßler betreffende Eintragungen; Bl. 6r leer; Bl. 130-131 leer.

Memb. II 76

Gebetbuch.

Pergament. IV, 163 Bl. 9,5 x 7 cm. Diözese Utrecht. 15. Jh.

Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 1. Oktober 1799 der Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 368; Lievens, S. 66, Nr. 37; Rockar, S. 32.

Bl. Ir-163r Gebetbuch, niederländisch. – Bl. 96v, 163v leer.

Memb. II 77

Breviarium. Fragmentum.

Pergament. 9 Bl. 15,5 x 10,5 cm. Frankreich. 15. Jh.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 363f.

Die ursprünglich aus mindestens 70 Blatt bestehende, reich illustrierte Handschrift wurde in der Zeit von September 1940 bis Januar 1942 „als entbehrlich ausgeschieden" und als Einzelblätter verkauft. Es verblieben fünf Blätter im ehemaligen Einband und vier, ursprünglich sechs, passepartierte einzelne Blätter.

Im Einband: Bl. I (Vorsatzblatt): Bibliothekseintragungen;
Bl. 1 und das entsprechende nicht foliierte Doppelblatt: Breviarium;
ein nicht foliiertes Doppelblatt: leer.

Im Passepartout: Bl. 6, 31, 43 und ein nicht foliiertes Bl.

Memb. II 78

Breviarium.

Pergament. 178 Bl. 9,5 x 7 cm. Niederlande (flämisch). 15. Jh.

Geschenk der Prinzessin Augusta von Wales (1719-1772), Gemahlin des Prinzen Friedrich von Wales und Tochter Herzog Friedrichs II. von Sachsen-Gotha-Altenburg, als sie am 10. Oktober 1770 die Bibliothek besuchte.

Literatur: Bericht an die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Sprache und Altertümer Leipzig. Hrsg. von Chr. Ludwig Stieglitz. Leipzig 1832, S. 3-6; Rathgeber, S. 64f.; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 359-361; Winkler, Friedrich: Die flämische Buchmalerei des 15. und 16. Jahrhunderts. Leipzig 1925, S. 171.

Bl.1r-169v Breviarium. – Bl. I-II, 13r, 16r, 26r, 42r, 86v, 128v-130r, 170r-176v leer.

Memb. II 79

Breviarium Romanum.

Heutiger Verbleib unbekannt.

Memb. II 80/81

Gebetbuch.

Pergament. 271 Bl. 13 x 10 cm. 1459.

Aus der Bibliothek Luder Kulenkamps, Doktor der Theologie und Professor der Philosophie in Göttingen, in dessen Besitz die Handschrift 1789 war, auf der Auktion 1796 für die Gothaer Bibliothek erworben.

Mundart: niederdeutsch.

Literatur: Kulenkamp, S. IV, Nr. 33b; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 369.

Gebetbuch, niederdeutsch, lateinisch.

Bl. 1r-120v = Memb. II 80

Bl. 121r-271v = Memb. II 81

Memb. II 82

Gebetbuch.

Pergament. 134 Bl. 13,5 x 10 cm. Diözese Utrecht. 1461.

Die Handschrift war im Besitz von Peter Capetisen, Gronichem.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 368; Regel, Karl: Mittelniederländische Psalmen und Hymnen. In: Programm des Gymnasium Ernestinum zu Gotha. Gotha 1864, S. 1-29, Sigel A; Lievens, S. 67f., Nr. 38; Schöndorf, Kurt Erich: Die Tradition der deutschen Psalmenübersetzung. Untersuchungen zur Verwandtschaft und Übersetzungstradition der Psalmenverdeutschung zwischen Notker und Luther. Köln, Graz 1967. (Mitteldeutsche Forschungen. 46.) S. 104; Rockar, S. 32.

Bl. 1v-134r Gebetbuch, niederfränkisch oder niederländisch. – Bl. 134v Schreibereintragung; Bl. 1r, 69v, 70r, 76r, 95r, leer.

Memb. II 83

Gebetbuch.

Pergament. 92 Bl. 15 x 10,5 cm. Diözese Utrecht. 15. Jh.

Aus der Bibliothek Luder Kulenkamps, Doktor der Theologie und Professor der Philosophie in Göttingen, in dessen Besitz die Handschrift 1789 war, auf der Auktion 1796 für die Gothaer Bibliothek erworben.

Literatur: Kulenkamp, S. IV, Nr. 36; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 370; Regel, Karl: Mittelniederländische Psalmen und Hymnen. In: Programm des Gymnasium Ernestinum zu Gotha. Gotha 1864, S. 1-29, Sigel B; Lievens, S. 68f., Nr. 39; Schöndorf, Kurt Erich: Die Tradition der deutschen Psalmenübersetzung. Untersuchungen zur Verwandtschaft und Übersetzungstradition der Psalmenverdeutschung zwischen Notker und Luther. Köln, Graz 1967. (Mitteldeutsche Forschungen. 46.) S. 105; Rockar, S. 32.

Bl. 1r-91v Gebetbuch, niederländisch. – Bl. 92r Gebet, 18. Jh; Bl. 92v leer.

Memb. II 84

Gebetbuch.

Pergament. I, 233 Bl. 17 x 13 cm. Medingen, St. Mauritiuskloster. ca. 1480.

Angefertigt für die Frau des Heinrich Tobinck, Mitglied eines Lüneburger Patriziergeschlechtes, Bürgermeister um 1480, Mitglied der Kalandsbrüderschaft. Im Besitz von Baron Hüpsch, Verkauf an Maugérard; vor 1801 Verkauf an Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg.

Mundart: niederdeutsch.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 368; Traube/Ehwald, S. 361f.; Rockar, S. 33; Lipphardt, Walther: Niederdeutsche Reimgedichte des 14. Jahrhunderts in den mittelalterlichen Orationalien der Zisterzienserinnen von Medingen und Wienhausen. Aus: Niederdeutsches Jahrbuch. Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 95 (1972) S. 67f., Nr. 4a, Sigel GO; Schipke, S. 64-67; Lipphardt, Walther: Medinger Gebetbücher. In: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. 2., völlig neu bearb. Aufl., Bd. 6, Berlin, New York 1985, Sp. 275-280, Sigel GO; Krämer, Bd. 2, S. 565, Bd. 3, S. 211.

Bl. 2v-221r Gebetbuch. – Bl. 1v Provenienzeintragung; Bl. 1r, 2r, 221v-223v leer.

Memb. II 85

Biblia Latina – Partes.

Pergament. 101 Bl. 14,5 x 10,5 cm. Zinna. 14. Jh.

Geschrieben von einer Nonne des Zisterzienserklosters Zinna, wurde die Handschrift am 2. September 1667 von Herzog August von Sachsen-Weißenfels (1614-1680) seiner Tochter Magdalena Sibylla (1648-1681) zum Geburtstag geschenkt; als Gemahlin (seit 1669) des späteren Herzogs Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg brachte sie wohl die Handschrift in das Gothaer Herzogshaus ein; ihr Urenkel, Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg, schenkte die Handschrift am 7. September 1797 der Bibliothek. Gehört zu Memb. II 86.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 23f.; Rockar, S. 33; Krämer, Bd. 2, S. 865, Bd. 3, S. 211.

Bl. 3r-100r Reges I – Tobias. Textfolge Rg I-IV, Par I-II, Esr I-III, Tb. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 328, 327, 330, 332. – Bl. 1r leer; Bl. 1v Provenienzeintragung; Bl. 2r Inhaltsverzeichnis; Bl. 2v, 100v leer; Bl. 101r Provenienzeintragung; Bl. 101v leer.

Memb. II 86

Biblia Latina – Partes.

Pergament. 334 Bl. 15 x 10 cm. Zinna. 14. Jh.

Provenienz und Literatur vgl. Memb. II 85.

Bl. 3r-333v Iudith – Apocalypsis. Textfolge: Idt, Est, Iob, Ps, Prv, Ecl, Ct, Sap, Sir, Is, Ier, Lam, Bar, Ez, Dn, Os, Ioel, Am, Abd, Ion, Mi, Na, Hab, So,

Agg, Za, Mal, Mcc, Mt, Mc, Lc, Io, Cor I-II, Gal, Eph, Phil, Col, Th I-II, Tim I-II, Tit, Phlm, Hbr, Act, Iac, Pt I-II, Io I-III, Iud, Apc. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 341, 343, 457, 462, 468, 26, 487, 491, 492, 494, 500, 507, 511, 510, 515, 512, 513, 519, 517, 524, 521, 528, 531, 534 538, 539, 543, 547, 553, 551, 607, 620, 685, 699, 707, 715, 728, 736, 747, 752, 765, 772, 780, 783, 794, 640, 809, 839. – Bl. 1r leer; Bl. 1v Provenienzeintragung; Bl. 2r-v Inhaltsverzeichnis; Bl. 334 leer.

Memb. II 87

Gebetbuch.

Pergament. 83 Bl. 16,5 x 10,5 cm. Wien. 1615.

Die Gebete, Gesänge und Sprüche wurden von Nicolaus Haunold (1556-1612), Rat und Kammersekretär Kaiser Rudolphs II., zusammengetragen und gebetet und nach dessen Tod von seiner Frau 1615 zu ihrem und ihrer Kinder Gedächtnis aufgeschrieben.

Bl. 3r-68r Gebetbuch mit eingeklebten Kupfern. – Bl. 1r-2r leer; Bl. 2v Wappen der Familie Haunold, zwei andere Wappen; Bl. 68v-83v leer.

Memb. II 88

Novum Testamentum – Evangelia.

Pergament, Papier. IV, 152 Bl. 26 x 19 cm. Lüttich, St. Jacobskloster. 11. Jh.

Spätestens seit 1788, der Versteigerung der Bibliothek, ist die Handschrift nicht mehr in Lüttich. Im Februar 1804 wurde sie von Baron Hüpsch aus Köln an Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg verkauft.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 37; Ehwald, Bibliothek, S. 451, 463(39); Volk, Paulus: Baron Hüpsch und der Verkauf der St. Jakobsbibliothek. In: ZfB 42 (1925) S. 201-217; Schmidt, Adolf: Ein Evangeliar aus St. Jakob Lüttich. In: ZfB 42 (1925) S. 265-268.

Bl. 1r– 151r Evangelia. Textfolge: Mt, Mc, Lc, Io. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 581, 601, 591, 607, 620, 624.

Dazwischen:
Bl. 2v Verzeichnis der vor dem Altar aufbewahrten Reliquien. George, Philippe: Un reliquaire, „souvenir" du pèlerinage des liégeois à Compostelle en 1056? Aus: Revue Belge d'archéologie et d'histoire de l'art. 57 (1988) S. 5-21.

Bl. 3r-4v Capitulare evangeliorum. In natale domini ad sanctam Mariam maiorem ... – ... Feria II ad sanctum Crisogonum.
Bl. 71v-72r Fulbertus Carnotensis: Proclamatio. PL 141, 353f.
Bl. 72r [Schreiben an das St. Jacobskloster].
Bl. 72v [Messanweisung].
Bl. 151v [Eintragung über eine Schenkung an das St. Jacobskloster].

Memb. II 89

Antiphonarium.

Pergament. 131 Bl. 21 x 14 cm. 13. Jh.

Der Band gehörte ursprünglich mit Memb. II 90 zu einer Handschrift. Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte ihn am 18. Oktober 1799 der Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 367.

Memb. II 90

Hymni, preces et missae cum notis musicis.

Pergament. 24 Bl. 20,5 x 14,5 cm. 13. Jh.

Der Band gehörte ursprünglich mit Memb. II 89 zu einer Handschrift. Nach Lipphardt vermutlich in Rottenbuch oder Regensburg entstanden. Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte ihn am 17. August 1799 der Bibliothek.

Literatur: Lange, Carl: Die lateinischen Osterfeiern. Untersuchungen über den Ursprung und die Entwicklung der liturgisch-dramatischen Auferstehungsfeier. München 1887, S. 7, Nr. 67, S. 45f.; Young, Karl: The Drama of the Medieval Church. Oxford 1933, Bd. 1, S. 595f.; Hartl, Eduard: Das Drama des Mittelalters. Sein Wesen und sein Werden. Osterfeiern. Leipzig 1937. (Deutsche Literatur. Sammlung literarischer Kunst– und Kulturdenkmäler in Entwicklungsreihen. Reihe Drama des Mittelalters. 1.) S. 245f.; Lipphardt, Walther: Lateinische Osterfeiern und Osterspiele. Berlin, New York. (Ausgaben deutscher Literatur des XV. bis XVIIII. Jh. Unter Mitwirkung von Käthe Kahlenberg hrsg. von Hans-Gert Roloff. Reihe Drama V. 63. 96. 136.) Bd. 3 (1976), S. 949f., Bd. 6 (1981), S. 274, Bd. 7 (1990), S. 488, Hs. unter Nr. 577; Die Gothaer Visitatio. In: Königshof, Kaspar: Zur Geschichte des geistlichen Theaters in der Stadt Erfurt und ihrer Umgebung. Leipzig 1992, S. 38-40.

Bl. 1r-24v Hymni, preces et missae cum notis musicis. Von Georgius bis Pfingsten.

Memb. II 91

Hugo Ripelin de Argentina: Compendium theologicae veritatis.

Pergament. 133 Bl. 15 x 12 cm. 14. Jh.

Aus der Bibliothek Ernst Salomon Cyprians (1673-1745), die z. T. sein Neffe, Pfarrer Georg Caspar Brehm (1713-1782), Schönau vor dem Walde, testamentarisch erhielt. 1767 verkaufte er die Handschrift zusammen mit anderen an Herzog Friedrich III. von Sachsen-Gotha-Altenburg.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 116; Kaeppeli, Nr. 1982, Hs. genannt; Steer, Georg: Hugo Ripelin von Straßburg. Zur Rezeptions- und Wirkungsgeschichte des „Compendium theologicae veritatis" im deutschen Spätmittelalter. Tübingen 1981. (Texte und Textgeschichte. 2.) S. 74f. Hs. genannt.

Bl. 1r-132v Hugo Ripelin de Argentina: Compendium theologicae veritatis.

Bl. 132v-133r [Versus]. Vgl. Walther 10896.

Bl. 133r-v Aurelius Augustinus: De trinitate. Lib. III, cap. IV/9-X/21.

Bl. 133v Aurelius Augustinus: De praedestinatione sanctorum. Cap. XVI.

Memb. II 92

Johannes Chrysostomus: De sacerdotio.
Ps.-Johannes Chrysostomus: Sermones in Iob de patientia et poenitentia.

Pergament. 138 Bl. 22 x 16 cm. Italien. 15. Jh.

Nach Jacobs/Ukert stammt die Handschrift 1799 aus dem Nachlaß des Botanikers Johann Philipp Breyne (1680-1764) in Danzig. Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte sie am 1. Oktober 1799 der Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 96f.; Kristeller, S. 396.

Bl. 1r-54v Johannes Chrysostomus: De sacerdotio libri sex. CPG, Nr. 4316.

Bl. 55r-138v Ps.-Johannes Chrysostomus: In Iob de patientia et poenitentia sermones I-XVI in translatione Laelii de Tipherno. Stegmüller, RB, Nr. 4332, 4333, 4335; CPG, Nr. 4564, 4684; PG 49, 305-314, 335-344, 323-

336, 313-324, 291-300; Aldama, Joseph Antonius de, S.J.: Repertorium pseudochrysostomicum. Paris 1965. (Documents, études et répertoires. 10.) Nr. 175, 475, 533, 393, 82, 526, 88, 395.

Memb. II 93

Sammelhandschrift.

Pergament. 110 Bl. 20 x 15 cm. 11. Jh.

Der Geheime Hofrat Johann Ludwig Zollmann (gest. 1730) schenkte die Handschrift am 5. März 1724 Herzog Friedrich II. von Sachsen-Gotha-Altenburg.

Literatur: Rockar, S. 33.

Bl. 2r-19v Einhardus: Vita Caroli Magni imperatoris. Scriptores rerum Sangallensium. Annales, chronica et historiae aevi Carolini. Hrsg. von Georg Heinrich Pertz u.a. Hannover 1829. (MGH. Scriptores in Folio. 2.) S. 426-463, Hs. unter dem Sigel 10b.

Bl. 19v-70r Annales regum Francorum Pippini, Caroli Magni, Ludovici Pii, 741-769. Annales regni Francorum inde ab a. 741 usque ad a. 829, qui dicuntur Annales Laurissenses maiores et Einhardi. Hrsg. von Friedrich Kurze. Hannover 1895. (MGH. Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum separatim editi. [6]) S. 3-29.

Bl. 70r-108r Notker Balbulus: De gestis Caroli Magni imperatoris. Scriptores rerum Sangallensium, a.a.O., S. 726-763, Sigel 3; Potthast, August: Bibliotheca historica medii aevi. Berlin 1896. Bd. 1, Sp. 1790f., Hs. genannt.

Bl. 108r-110r Epistola de obitu Bedae. Cap. 3. PL 90, 63-66.

Bl. 110v Versus de computo. *Fronte kalendarum capis hinc apices feriarum* ... / 12 Verse. – Bl. 1r Titel; Bl. 1v ganzseitige Miniatur.

Memb. II 94

Francesco Donato: Mandatum datum Antonio Calbo.

Pergament, Papier. I, 50 Bl. 23,5 x 16,5 cm. Venedig. 1546.

Ernst Salomon Cyprian erhielt die Handschrift 1728 von einem Herrn Köberling als Geschenk, dedizierte sie noch im gleichen Jahr der Bibliothek.

Lit.: Rathgeber, S. 424.

Bl. 1r-47v Francesco Donato: Mandatum datum Antonio Calbo. – Bl. Ir leer; Bl. Iv Provenienzeintragung; Bl. 48r-50v leer.

Memb. II 95

Ps.-Bonifatius: Vita et martyrium Sancti Livini.

Pergament. 21 Bl. 19,5 x 14 cm. 12. Jh.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 157f.

Bl. 1r-21r Ps.-Bonifatius: Vita et martyrium Sancti Livini. BHL 4960.

Bl. 21v Translatio Sancti Livini. BHL 4962. Textabbruch.

Memb. II 96

Publius Terentius Afer: Comediae cum glossis.

Pergament. 148 Bl. 16,5 x 11 cm. Frankreich. 15. Jh.

Die Handschrift gehörte 1550 einem Conradus Padecrenaensis de Castro in Löwen, am 31. Dezember 1793 kam sie als Geschenk des Erbprinzen August von Sachsen-Gotha-Altenburg an die Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 264f.; Villa, Claudia: La „Lectura Terentii". Padova 1984. (Studi sul Petrarca. 17.) S. 335f., Hs. genannt.

Bl. 3r-4r De communibus et privatis utilitatibus pacis ac ipsius causis exilii carmen. *Ibi pax de se loquitur. Est apud ethereos ciues preclara celique (?) Sydera grande meum nomen numenque verendum ...*

Bl. 5r-143r Publius Terentius Afer: Comediae cum glossis.
Bl. 5r-28v Andria.
Bl. 29r-55r Eunuchus.
Bl. 55r-78v Heautontimorumenos.
Bl. 79r-101r Adelphoe.
Bl. 101r-120v Hecyra.
Bl. 120v-143r Phormio.

Bl. 143r-v Epigramm. Anthologia veterum Latinorum epigrammatum et poematum ... cura Petri Burmanni secundi. Bd. 1. Amstelaedami 1759, S. 410, lib. II, ep. CCXX.

Bl. 143v-145r Descriptio vitae Terentii. *Post euersam cartaginem et fere tocius africe populi excidium, scipio cognomento africanus triumphans Romam ingressus est. Terencius qui postea comicus ex nobilibus cartaginensium captiuis ... – ... Omnis comedia per quinque actus diuiditur et non plures iuxta oratium.* – Bl. 1r leer; Bl. 1v-2r Provenienzeintragungen; Bl. 2v, 4v, 145v-148v leer.

Memb. II 97

Publius Terentius Afer: Comediae selectae.

Pergament. 43 Bl. 24 x 14 cm. Hildesheim, St. Gotthardkloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 266; Traube/Ehwald, S. 363; Schipke, S. 67-69; Munk Olsen, Bd. 2, S. 611, Bd. 3.1, S. 125, Sigel C. 30; Villa, Claudia: La „Lectura Terentii". Padova 1984. (Studi sul Petrarca. 17.) S. 336, Hs. genannt; Krämer, Bd. 1, S. 352, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1v-10v Andria, bis IV,4,40.
Bl. 11r-23v Eunuchus, ab I,2,26.
Bl. 24r-36r Heautontimorumenos, Anfang – II,4,25; III,1,100 – V,1,68; V,3,4 – Ende.
Bl. 36r-42v Adelphoe, bis III,4,56. – Bl. I Vorsatz (Fragment eines Antiphonar); Bl. 1r Provenienz- und Inhaltseintragungen.

Memb. II 98

Martianus Capella: De nuptiis Philologiae et Mercurii cum glossis. Fragmentum.

Pergament. 27 Bl. 22,5 x 17,5 cm. 10. Jh.

Nach der Handschrifteneintragung Rudolf Ehwalds wurde die Handschrift 1777 aus der Bibliothek Murr, Nürnberg, gekauft.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 245, Bd. 3, S. 234-237; Stach, Walter: Mitteilungen zur mittelalterlichen Glossographie. In: Liber floridus. Mittellateinische Studien. Paul Lehmann zum 65. Geburtstag. St. Ottilien 1950, S. 11-18, Hs. genannt; Bergmann, Rolf: Mittelfränkische Glossen. Studien zu ihrer Ermittlung und sprachgeographischen Einordnung. Bonn 1966. (Rheinisches Archiv. 61.) S. 310-327, Hs. genannt; Leonardi, Claudio: I codici di Marziano Capella. In: Aevum 34 (1960) S. 55 Hs. genannt; Bergmann, Rolf: Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften. Mit Bibliographie der Glosseneditionen, der Handschriftenbeschreibungen und der Dialektbestimmungen. Berlin, New York 1973. (Arbeiten zur Frühmittelalterforschung. 6.) Nr. 276.

Bl. 1r-27v Martianus Capella: De nuptiis Philologiae et Mercurii cum glossis. Lib. I,3 – II.

Memb. II 99

Frowinus Cracoviensis: Antigameratus.

Pergament, Papier. VI, 10, XVIII Bl. 16,5 x 11 cm. 11. Jh.

Aus der Bibliothek Luder Kulenkamps, Doktor der Theologie und Professor der Philosophie in Göttingen, auf der Auktion 1796 für die Gothaer Bibliothek erworben.

Literatur: Kulenkamp, S. IV, Nr. 31; Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 65

Bl. 1r-10v Frowinus Cracoviensis: Antigameratus. – Bl.I-XXIV leer.

Memb. II 100

Leonardus Brunus Aretinus: De studiis et litteris.

Pergament. V, 10, V Bl. 21 x 14 cm. Italien. 15. Jh.

Von Johann Philipp Meyer, 1701-1746 Bibliothekar, zuvor Bibliotheksgehilfe, in die Bibliothek gebracht.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 183f.; Kristeller, S. 396.

Bl. 1r-10r Leonardus Brunus Aretinus: De studiis et litteris. – Bl. I-IVr leer; Bl. IVv bibliographische Eintragungen; Bl. V-X leer.

Memb. II 101

Quintus Horatius Flaccus: Opera selecta.

Pergament. 92 Bl. 20,5 x 12,5 cm. Italien. 1469.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 234; Kirchner, Carl: Novae quaestiones Horatianae. Numburgi 1847, S. 21f., Hs. genannt; Rockar, S. 33; Villa, Claudia: I manoscritti di Orazio. In: Aevum 66 (1992) S. 123, Hs. genannt.

Bl. 1r-72v Carmina.
Bl. 72v-87r Epodon.
Bl. 87r/v-89r Carmen saeculare. – Bl. 89v leer; Bl. 90r Federproben; Bl. 90v-91r leer; Bl. 91v-92r ausgestrichene Federproben, Namenseintragung Tarquinius Cascina; Bl. 92v leer.

Memb. II 102

Marcus Tullius Cicero: Tusculanae disputationes.

Pergament, Papier. I, 103, XXXIV Bl. 20 x 15 cm. Italien. 15. Jh.

Ernst Salomon Cyprian gab die Handschrift 1723 für Dubletten an die Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 223.

Bl. 1r-103v Marcus Tullius Cicero: Tusculanae disputationes. – Bl. I-XXXV leer.

Memb. II 103

Anicius Manlius Severinus Boethius: Opuscula sacra. Philosophiae consolatio.

Pergament. 125 Bl. 21,5 x 14 cm. Heilsbronn. 10. Jh.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 212f., Bd. 2, S. 94f.; Anicii Manlii Severini Boetii Philosophiae consolationis libri quinque accedunt eiusdem atque incertorum opuscula sacra rec. Rudolfus Peiper. Lipsiae 1871, Sigel A; Krämer, Bd. 1, S. 340, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-4r [Servatus Lupus:] Tractatus de metris Boethii. Ed. Peiper, S. XXV-XXVIIII.

Bl. 4v-123v Anicius Manlius Severinus Boethius: Opuscula sacra. Philosophiae consolatio.
Bl. 4v-12v Quomodo Trinitas unus Deus ac non tres dii (De trinitate). CPL, Nr. 890.
Bl. 12v-14v Utrum Pater et Filius et Spiritus Sanctus de divinitate substantialiter praedicentur (De praedicatione trium personarum). CPL, Nr. 891.
Bl. 14v-18r Quomodo substantiae in eo quod sint, bonae sint (Quomodo substantiae bonae sint). CPL, Nr. 892.
Bl. 18r-24v De fide catholica. CPL, Nr. 893.
Bl. 24v-42r Liber contra Eutychen et Nestorium. CPL, Nr. 894.
Bl. 42v-123v Philosophiae consolatio. CPL, Nr. 878.

Bl. 123v-125r [Vita.] Ed. Peiper, S. XXX-XXXIIII. – Bl. 125v Provenienzeintragung, Federproben.

Memb. II 104

Anicius Manlius Serverinus Boethius: Opuscula sacra.

Pergament. I, 50 Bl. 18 x 12 cm. Hildesheim, St. Gotthardkloster. 13. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 95; Traube/Ehwald, S. 363; Schipke, S. 69; Krämer, Bd. 1, S. 352, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-48v Anicius Manlius Severinus Boethius: Opuscula sacra.
Bl. 1r-12r Quomodo Trinitas unus Deus ac non tres dii (De trinitate). CPL, Nr. 890.
Bl. 12r-13v Utrum Pater et Filius et Spiritus Sanctus de divinitate substantialiter praedicentur (De praedicatione trium personarum). CPL, Nr. 891.
Bl. 14r-18v Quomodo substantiae in eo quod sint, bonae sint (Quomodo substantiae bonae sint). CPL, Nr. 892.
Bl. 18v-26v De fide catholica. CPL, Nr. 893.
Bl. 26v-48v Liber contra Eutychen et Nestorium. CPL, Nr. 894. – Bl. Ir leer; Bl. Iv, 50r Fragmente von Notariatsurkunden aus dem Pontifikat Bonifatius IX. (1389-1404) mit Notariatssignet; Bl. 49 leer; Bl. 50v Federproben.

Memb. II 105

Petrus Paulus Vergerius sen.: De ingenuis moribus ac liberalibus studiis.

Pergament, Papier. II, 30 Bl. 21 x 14 cm. Italien. 15. Jh.

Vom Autor Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz dediziert, gelangte die Handschrift aus der Kurfürstlichen Bibliothek Heidelberg 1622 in den Besitz von Leo Allatius, Rom; durch Johann Philipp Meyer, 1701-1746 Bibliothekar, zuvor Bibliotheksgehilfe, in die Bibliothek gebracht.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, 181-183; Rockar, S. 34, Kristeller, S. 396.

Bl. 1r-26r Petrus Paulus Vergerius sen.: De ingenuis moribus ac liberalibus studiis. – Bl. Ir leer; Bl. Iv-IIr bibliographische und Provenienzeintragungen; Bl. IIv Signatur; Bl. 26v-29, 30v leer; Bl.30r Federprobe.

Memb. II 106

Johannes Petrus Arrivabenus: Gonzagidos libri IV.

Pergament, Papier. II, 69, II Bl. 23 x 16 cm. Italien. 15. Jh.

Von Johann Philipp Meyer, 1701-1746 Bibliothekar, zuvor Bibliotheksgehilfe, in die Bibliothek gebracht.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 174-177, Bd. 3, S. 7; Vitae summorum dignitate et eruditione virorum ex rarissimis monumentis literato orbi restitutae cura Iohannis Gerhardi Meuschenii. Bd. 3. Coburg 1738, S. 1-75, nach dieser Hs; Kristeller, S. 396.

Bl. 1r-65v Johannes Petrus Arrivabenus: Gonzagidos libri IV. – Bl. Ir leer; Bl. Iv-IIr Eintragungen zur Handschrift; Bl. IIv, 66-69, III-IV leer.

Memb. II 107

Bernardo Tasso: Epitalamio.

Pergament. I, 10, I Bl. 19,5 x 14 cm. Italien. 16. Jh.

Von Johann Philipp Meyer, 1701-1746 Bibliothekar, zuvor Bibliotheksgehilfe, in die Bibliothek gebracht.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 185f., Bd. 3, S. 7; Kristeller, S. 396.

Bl. 2r-9v Bernardo Tasso: Epitalamio nelle nozze del Signor Federico Gonzaga Duca di Mantova et di Madonna Margherita Paleologa. – Bl. Ir leer; Bl. Iv Eintragungen zur Handschrift; Bl. 1, 10, II leer.

Memb. II 108

Privilegia Ordinis Fratrum Minorum.

Pergament. 491 Bl. 20,5 x 14 cm. Nürnberg, Franziskanerkloster. nach 1508.

1798 oder 1799 von Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg erworben. Maugérard-Provenienz vgl. Einleitung.

Literatur: Traube/Ehwald, S. 352f.; Schipke, S. 70f.; Krämer, Bd. 1, S. 189, Bd. 3, S. 211; Wilckens, Leonie von: Kunst in Nürnberg um 1400. Eine Bilanz neuer Einblicke. Aus: Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums 1996, S. 53-75.

Bl. 1r-483v Privilegia Ordinis Fratrum Minorum. 1406-1508.

Bl. 483r-489r Konfirmationsurkunde vom 18.1.1508, beglaubigt von Philippus de Carolis. – Bl. I-II, 489v leer.

Memb. II 109

Fechtbuch. Heutiger Verbleib unbekannt.
Vega Carpio, Lope Felix de: El testimonio vengado. Fragment.

Pergament, Papier. 56, 44 Bl. 16,5 x 17,5 cm. 15., 17. Jh.

Erbprinz August von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte den Band am 22. Oktober 1792 der Bibliothek. Bis vor kurzem war der heutige Verbleib der gesamten Handschrift unbekannt, nachdem als wahrscheinlicher

Kriegsverlust in den Jahren 1956-1964 Einzelblätter des Fechtbuches in einem Heidelberger Antiquariat versteigert wurden. Dank der Initiative des Direktors der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Herrn Prof. Dr. Gronemeyer, befindet sich das Fragment der Komödie Lope de Vegas seit 12. April 1997 wieder in der Gothaer Bibliothek. Das Auktions- und Antiquariatshaus Hauswedell & Nolte, Hamburg, hatte diesen Teil (Bl. 44-56) wegen unklarer Besitzverhältnisse 1953 als Depositum der Hamburger Bibliothek übergeben, deren Direktor nach eingehendem Studium der entsprechenden Literatur das Deposit als ehemals nach Gotha gehörig identifizierte. Mit dem Einverständnis des Auktionhauses gab Herr Prof. Dr. Gronemeyer dankenswerterweise diesen Teil der Handschrift der Forschungs- und Landesbibliothek zurück.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 141f.; Hils, Hans-Peter: Pergament und Papier zum Reden gebracht. 5. Ms. memb. II 109 – Wiederentdeckung einer verlorenen Handschrift. In: Der Papiermacher 36 (1986) S. 120-122; Hils, Hans-Peter: „Gladiatoria". Über drei Fechtbuchhandschriften aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. In: Codices manuscripti 13 (1987) S. 1-54.

Bl. 1r-43r (Pergament, Verlust) Fechtbuch mit 85 bildlichen Darstellungen. Nach Hils wurden in den Jahren 1956-1964 neunzehn Einzelblätter im Buch- und Kunstantiquariat Dr. Helmut Tenner, Heidelberg, versteigert.

Bl. 45r-55r (Pergament) Vega Carpio, Lope Felix de: El testimonio vengado. 1. Akt, 1. Hälfte. Obras de Lope de Vega publicadas por la Real Academia Española. T. VII. Madrid 1897, S. 597-602; Benary, Walter: Ein unbekanntes handschriftliches Fragment einer Lope'schen Komödie. In: Zeitschrift für Romanische Philologie 36 (1912) S. 657-678, Edition dieses Textes; Tiemann, Hermann: Lope de Vega in Deutschland. Hamburg 1939, Taf. IV.

Bl. 57-100 (Papier, Verlust) spanische Gedichte, französische und lateinische Sentenzen. – Bl. 44r leer; Bl. 44v Federzeichnung zum Fechtbuch; Bl. 55v Namenseintragung: Pedro de l'Gurça; Bl. 56 (Pergament) r Titel der Komödie; Bl. 56v Dedikationseintragungen u.a. PEDRO DE E GNRÇA [!].

Memb. II 110

Poggius Florentinus: Opera selecta.
Basilius Magnus: De poetis legendis Leonardo Bruno Aretino interprete.

Pergament. 154 Bl. 12 x 9 cm. 15. Jh.

Aus der Bibliothek Ernst Salomon Cyprians.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 184, Bd. 2, S. 92, Bd. 3, S. 31f.; Kristeller, S. 396.

Bl. 1r-50r Poggius Florentinus: Liber de nobilitate.
Bl. 51r-56v Poggius Florentinus: Epistola ad Gregorium Corrarium.
Bl. 57r-130r Poggius Florentinus: Dialogus de infelicitate principum.
Bl. 131r-154v Basilius Magnus: De legendis libris gentilium interprete Leonardo Bruno Aretino. Bertalot, 2,1, S. 372, Nr. 6839. – Bl. 50v leer.

Memb. II 111

Luigi Alamanni: Epigrammi.

Pergament. 17 Bl. 16 x 11 cm. Italien. 16. Jh.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 186-189; Kristeller, S. 391.

Bl. 2r-16v Luigi Alamanni: Epigrammi. Ep. 16, 75, 85, 95, 107-122 fehlen. – Bl. 1r Eintragung zur Hs.; Bl. 1v, 17 leer.

Memb. II 112

Canzoni e sonetti.

Pergament. 63 Bl. 16,5 x 11,5 cm. Italien. 16. Jh.

Literatur: Kristeller, S. 396f.

Bl. 1r-63v Canzoni e Sonetti: *PENSANDO IO (Bellissima et virtuosissima Madonna, Unico bene', Et sola speranza della mia uita) ... AMOR, che' nel mio Core'... – ... Cosi detto humilmente' in uece'mia basciandoli le' Candidissime' manifarai fine'.*

Memb. II 113

Publius Flavius Vegetius Renatus: Epitoma rei militaris.

Pergament, Papier. III, 13, III Bl. 26 x 19,5 cm. 13. Jh.

Die Handschrift gehörte 1791 Barthold Nikolaus Krohn, Pastor in Hamburg, aus dessen Bibliothek sie Luder Kulenkamp, Doktor der Theologie und Professor der Philosophie in Göttingen, erhielt. Vermutlich mit anderen Kulenkamp-Handschriften auf der Auktion 1796 für die Bibliothek erworben.

Literatur: Catalogus Bibliothecae praestantissimorum, ..., librorum selectum complectentis. Libros collegit ... Bartholdus Nicolaus Krohn. Hamburgi 1793, S. 221, Nr. 2854; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 271f.

Bl. 1r-13r Publius Flavius Vegetius Renatus: Epitoma rei militaris. Lib. I,1 – IV,44. P. Flavii Vegeti Renati Epitoma rei militaris ed. Alf Önnerfors. Stutgardiae, Lipsiae 1995, Sigel a.

Bl. 13v Sphaera Pythagorica. *Ratio spere pitagorice quam apuleius descripsit ... – ... Si sursum illud inuenis. uiuet. et prosperum erit omnes [!] si infra morietur.* Thorndike/Kibre 1315. – Bl. Ir Handschriftenbeschreibung; Bl. Iv-VI leer.

Memb. II 114

Anthologia Graeca. Fragmentum.

Pergament, Papier. VII, 8, VII Bl. 23 x 17 cm. 15. Jh.

Provenienz wie Memb. II 113.

Literatur: Catalogus Bibliothecae praestantissimorum, ..., librorum selectum complectentis. Libros collegit ... Bartholdus Nicolaus Krohn. Hamburgi 1793, S. 187, Nr. 2444; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 205f.

S.1-16 Anthologia Graeca. Fragmentum. VII,146; IX,277; X,51; IX,351; XVI,171,120,165,162,160 Verse 5f.,174; VII,6; IX,111,391; X,29; IX,557; VII,13,70; IX,294,452; XVI,303; IX,192,451; VII,567,8,9; XVI,295; VII,489; IX,28; XVI,110; XI,442; XVI,91,276; IX,88,19,39,231,627; XVI,201,204,82; VI,171; XVI,126; IX,56; V,258 Verse 5f. – Bl. Ir Titel; Bl. Iv leer; Bl. IIr Notizen zur Hs.; Bl. IIv-IIIv leer; Bl. IVr-Vv Indices; Bl. VIr-XIVv leer.

Memb. II 115

Arator Diaconus: De actibus apostolorum cum glossis.

Pergament, Papier. II, 48 Bl. 22 x 16,5 cm. 9.-11., 18. Jh.

Christoph Gottlieb von Murr (1733-1811), Zoll- und Waagamtmann in Nürnberg, verkaufte die Handschrift 1795. Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte sie am 3. September 1799 der Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 5f.; McKinlay, Arthur Patch: Studies in Arator. II. The classification of the manuscripts of Arator. In: Harvard Studies in Classical Philology. 54 (1943) S. 93-115, Nr. 48, Sigel G^1; Tiefen-

bach, Heinrich: Althochdeutsche Aratorglossen. Paris. lat. 8318, Gotha Memb. II 115. Göttingen 1977. (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, Phil.-hist. Kl., Folge 3, Nr. 107.) S. 49-54; Schützeichel, Rudolf: Addenda und Corrigenda zu Steinmeyers Glossensammlung. (Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. I. Phil.-hist. Klasse. 1982, Nr. 6.) Nr. 267a.

Bl. 2r-50r Arator Diaconus: De actibus apostolorum cum glossis. CSEL 72, XIV, LXII Sigel G; Stegmüller, RB, Nr. 1423, 1425. – Bl. 1r Notizen zur Hs.; Bl. 1v Federproben und Provenienzeintragung; Bl. 50v leer.

Memb. II 116

Arator Diaconus: De actibus apostolorum.

Pergament. 42 Bl. 18,5 x 13 cm. 11. Jh.

Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 3. September 1799 der Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 6f.; McKinlay, Arthur Patch: Studies in Arator, II. The classification of the manuscripts of Arator. In: Harvard Studies in Classical Philology. 54 (1943) S. 94-115, Nr. 49, Sigel G^2.

Bl. 1r-42v Arator Diaconus: De actibus apostolorum. CSEL 72, XVI; Stegmüller, RB, Nr. 1423.
Bl. 42v Epigramma f.N. in eundem Aratorem. *Auctor apostolicis gestis hic ponit Arator finem, quae pedibus iunxerat ecce sacris ... – ... Primus apostolicos actus ab origine Lucas Scripsit, nudipedum facta sacrata vires.*

Memb. II 117

Marcus Tullius Cicero: Laelius de amicitia.

Pergament. 25 Bl. 19 x 12,5 cm. 13. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 223; Traube/Ehwald, S. 371; Schipke, S. 72; Munk Olsen, Bd. 1, S. 186, Bd. 3,2, S. 28, Sigel C 170.

Bl. 1r-25v Marcus Tullius Cicero: Laelius de amicitia.

Memb. II 118

Sammelhandschrift.

Pergament. 225 Bl. 19 x 14,5 cm. 15. Jh.

Die Handschrift war im Besitz von Johannes Bürger (1567-1617), Archidiakon in Naumburg, dessen Erben sie am 29. Oktober 1618 einer Bibliothek verehrten. Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg kaufte sie im Oktober 1800 für die Gothaer Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 211, 270; Kristeller, S. 391.

Bl. 1r-48v Quintus Asconius Pedianus: Orationum Ciceronis quinque enarratio. Q. Asconii Pediani orationum Ciceronis quinque enarratio. Rec. A. Kiessling et R. Schöll. Berolini 1875, S. XXXIIf. und im krit. App. Sigel Pc.

Bl. 48v-104v Ps.-Asconius: Commentatio in quattuor Ciceronis contra Verrem orationes. (In M. Tullii Ciceronis orationem in Q. Caecilium quae divinatio dicitur.)

Bl. 105r-224v Marcus Terentius Varro: De lingua Latina. Lib. V-X. – Bl. 225 leer. M. Terenti Varronis de lingua Latina librorum quae supersunt. Emendata et annotata Carolo Odefredo Muellero. Lipsiae 1833, S. XII und im krit. App. Sigel G; Varron: La Lingua Latine livre VI par Pierre Flobert. Paris 1985, S. XL und im krit. App. Sigel G.

Memb. II 119

Gaius Sallustius Crispus: De coniuratione Catilinae cum glossis. De bello Jugurthino cum glossis.

Pergament. 55 Bl. 17,5 x 10,5 cm. Hildesheim, St. Gotthardkloster. 11. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 260; Traube/Ehwald, S. 362; Schipke, S. 72f.; Munk Olsen, Bd. 2, S. 325, Bd. 3,1, S. 126, Sigel C.40; Krämer, Bd. 1, S. 352, Bd. 3, S. 211.

Bl. 2r-19r De coniuratione Catilinae cum glossis.

Bl. 19r-55r De bello Jugurthino cum glossis. – Bl. 1r getilgte Provenienzeintragung; Bl. 1v leer; Bl. 55v Federproben.

Memb. II 120

Publius Ovidius Naso: Opera selecta.

Pergament. 53 Bl. 17,5 x 10 cm. Hildesheim, St. Gotthardkloster (?). 12./13. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Kuinoel, Christianus Theophilus: Animadversionum criticarum in Ovidii Heroidas specimen I. Gissae 1805, S. 1f., Hs. genannt; Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 247-249; Traube/Ehwald, S. 363; Schipke, S. 73f.; Krämer, Bd. 1, S. 352, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-5v Publius Ovidius Naso: Epistolae ex Ponto. Fragmentum, IV,9,83-16,37.

Bl. 6r-47r Publius Ovidius Naso: Heroides. Es fehlen X,60-68, XV, XVI,39-144, XXI,15-250. Dörrie, Heinrich: Untersuchungen zur Überlieferungsgeschichte von Ovids Epistolae Heroidum. In: Nachrichten der Akademie der Wissenschaften Göttingen. I. Phil.-hist. Klasse. 1960. 5.7., Sigel Go; P. Ovidius Nasonis Epistolae Heroidum ... Henricus Dörrie ... edidit. Berlin, New York 1971. (Texte und Kommentare. 6.) Sigel Go.

Bl. 47r Ps.-Ovidius: De herbarum virtutibus. Walther 11675.

Bl. 47r-48v Publius Ovidius Naso: Medicamina faciei.

Bl. 48v-49r Publius Ovidius Naso: Amores. Lib. III,V.

Bl. 49r-51r Ps.-Ovidius: Nux elegia.

Bl. 51v-52r Theobaldus Senensis: Physiologus. (Auszug: De leone, de aquila.)

Bl. 52r-v Amica et Amicus. Walther 11742.

Bl. 52v Tetrastichon. Walther 6984.

Bl. 52v-53v Ps.-Ovidius: De lupo monacho.

Bl. 53v Vers. Walther 1826.

Memb. II 121

Publius Ovidius Naso: Epistolae ex Ponto.

Pergament. 39 Bl. 20 x 11,5 cm. 12. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 251; Traube/Ehwald, S. 358; Schipke, S. 75; Krämer, Bd. 1, S. 229, Bd. 2, S. 594, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-39v Publius Ovidius Naso: Epistolae ex Ponto. Ovide: Pontiques. Texte établi et trad. par Jacques André. Paris 1977. (Collection des Universités de France.) Sigel D.

Memb. II 122

Publius Ovidius Naso: Tristia cum glossis.

Pergament. 33 Bl. 20 x 13,5 cm. 13. Jh.

Aus dem Collegium Amplonianum in Erfurt. Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 251f., Bd. 3, S. 28(1); Traube/Ehwald, S. 364; Schipke, S. 75; Krämer, Bd. 1, S. 212, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-33v Publius Ovidius Naso: Tristia cum glossis. Lib. 3,2,6-3,12,50 fehlt, vgl. Memb. II 200. Ovide: Tristes. Texte établi et trad. par Jacques André. Paris 1977. (Collection des Universités de France.) Sigel D.

Memb. II 123

Ambrosius Theodosius Macrobius: Commentarii in Somnium Scipionis.

Pergament. 69 Bl. 16 x 12 cm. 13. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 245; Traube/Ehwald, S. 371; Schipke, S. 76; Munk Olsen, Birger: Quelques Aspects de la Diffusions du „Somnium Scipionis" de Cicéron au Moyen Age (du IXe au XIIe Siècle). [ca. 1976]. Aus: Studia Romana in honorem Petri Krarup Septuagenarii; Munk Olsen, Bd. 1, S. 187, Sigel C 171 .

Bl. 1r-4r [Marcus Tullius Cicero: Somnium Scipionis.]

Bl. 1r/4v-69r Ambrosius Theodosius Macrobius: Commentarii in Somnium Scipionis. – Bl. 69v leer.

Memb. II 124

Galfredus de Vinosalvo: Poetria nova.
Matthaeus Vindocinensis: Tobias.

Pergament. 50 Bl. 17,5 x 10,5 cm. 14., 15. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 14-16; Traube/Ehwald, S. 363f.; Schipke, S. 76f.; Matheus Vindocinensis: Opera, ed. Franco Munari. Bd. 1 Catalogo dei Manoscritti. Roma 1977. (Storia e letteratura. 144.) S. 52, Nr. 39; Krämer, Bd. 1, S. 352, Bd. 3, S. 211.

Bl. 1r-28r Galfredus de Vinosalvo: Poetria nova. Geoffroi de Vinosauf: Poetria nova. In: Faral, Edmond: Les arts poétiques du XIIe et du XIIIe siècle. Paris 1924. Nachdr. Geneve, Paris 1982, S. 197-262.

Bl. 28r [De artibus liberalibus.] *Gramatica loquitur sic. Si quid agunt artes ego semper praedico partes ... – ... Astronomia loquitur sic. Astra vias soli varias ...*

Bl. 28r [Gedicht.] *Inbuta cohors studio decantans ... – ... si nil dabis est scelus immensum.*

Bl. 28v Liturgisches Fragment.

Bl. 29r-50v Matthaeus Vindocinensis: Tobias. Vers 1-1328. Matthaei Vindocinensis Tobias, rec. Friedrich August Wilhelm Mueldener. Göttingen 1855, Sigel F; Stegmüller, RB, Nr. 5541.

Memb. II 125

Sammelhandschrift.

Pergament. 73 Bl. 15 x 9,5 cm. Frankreich. 12. Jh.

Aus dem Collegium Amplonianum in Erfurt. Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 28-31; Schum, Wilhelm: Beschreibendes Verzeichnis der Amplonianischen Handschriften-Sammlung zu Erfurt. Berlin 1887, S. 790, Nr. 4; Traube/Ehwald, S. 364f.; Schipke, S. 78-82; Kristeller, S. 397; Krämer, Bd. 1, S. 213, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1r-8v Martius Valerius: Bucolica. Lehmann, Paul: Bukolische Dichtung. In: Miscellanea Giovanni Mercati. Vol IV. Letteratura classica e umanistica. Città del Vaticano 1946. (Studi e testi. 124.) Mit editio princeps dieses Textes; M. Valerio: Bucoliche. A cura di Franco Munari. Firenze ^{2}1970. S. XXXIII-XXXV, Leiths., Sigel G; Ratkowitsch, Christine: Nec mihi cura gregis superest nec cura salutis. Interpretation und Datierung der „Bucolica" des M. Valerius. In: Mittellateinisches Jahrbuch 27 (1992) S. 169-210.

Bl. 8v-11r [Publius Ovidius Naso: Fasti.] Auszüge: I,393-440; II,303-358; III,737-762; IV,319-346.

Bl. 12r-18v De re metrica, cum glossis. Walther 16555, Hs. genannt.

Bl. 18v-32v Liber versuum, cum glossis. U. a. Walther 14787; 13644; 1400; vgl. 602; 6504; 4060; Walther, Proverbia 24293; Walther 870; 1003; Walther, Proverbia 26613; Walther 14852; 2938; 2943; Walther, Proverbia 10309a; Walther 5805; 9547; 20508; 4112; 10911; 19401; 9015; 9131; 18848a; 6445; 7251; 4473; 6651; Walther, Proverbia 4165; Walther 8870, Hs. genannt; 18230; 3024; 14669a; 5057; 14585; 10865; 19154, Hs. genannt; 15065; 16148; 5629; 4059.

Bl. 33r [Verzeichnis über 49 Pflanzen und Kräuter.]

Bl. 33v [Carmen de bello Troiano (?)] Auszug. *Sen... fouerunt uetitum complexibus ignem ... – ... Omnes in paridem fremuerunt bella minantes.*

Bl. 34r-61v Beda Venerabilis: De arte metrica. CPL, Nr. 1565.

Bl. 62r-71v Beda Venerabilis: De schematis et tropis sacrae scripturae. CPL, Nr. 1567. – Bl. 11v, 72 leer; Bl.73r Federproben; Bl. 73v leer.

Memb. II 126

Commentarium in Donati librum „Ars grammatica" cum glossis.

Pergament. 25 Bl. 19 x 12 cm. Erfurt, St. Peterskloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 228; Traube/Ehwald, S. 366; Theele, S. 143f.; Wirtgen S. 102f.; Schipke, S. 82f.; Kristeller, S. 391; Krämer, Bd. 1, S. 229, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1r-24r Commentarium in Donati librum „Ars grammatica" cum glossis. Unvollständig (de barbarismo – de tropis). *Barbarismus est una pars orationis uiciosa ... metaplasmus. C. Adtendendum [!] quid donatus strennuissime idem peritissime sua edidit ... – ... si daretur alatino. lauinea coniux.*

Bl. 24v-25v [Grammatisches Exzerpt de Barbarismo.] *Et autem barbarismus una pars orationis differentie adsolecismum ... – ... orationes suas sentenciis ornant.*

Memb. II 127

Matthaeus Vindocinensis: Tobias.

Pergament. 53 Bl. 16 x 12 cm. Erfurt, St. Peterskloster. 14. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 16f.; Matthaei Vindocinensis Tobias, rec. Friedrich August Wilhelm Mueldener. Göttingen 1855, Sigel G; Traube/Ehwald, S. 366; Schipke, S. 83; Matheus Vindocinensis: Opera, ed. Franco Munari. Bd. 1 Catalogo dei manoscritti. Roma 1977. (Stori e letteratura. 144.) S. 52f., Nr. 40.

Bl. 1r-51r Matthaeus Vindocinensis: Tobias. Stegmüller, RB, Nr. 5541. – Bl. Ir leer; Bl. Iv Eintragungen zu Autor und Handschrift; Bl. 51v-IIv leer.

Memb. II 128

Philippus Gualterus de Castellione: Alexandreis cum glossis.

Pergament, Papier. II, 82 Bl. 12,5 x 8,5 cm. 14. Jh.

Die Handschrift gehörte in die Bibliothek Barthold Nikolaus Krohns, Pfarrer in Hamburg.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 19-21; Gualtherus de Castellione, Philippus: Alexandreis. Rec. Friedrich August Wilhelm Mueldener. Lipsiae 1863, Hs. angeführt.

Bl. 1r-79r/80r Philippus Gualterus de Castellione: Alexandreis cum glossis.

Bl. 80v [Initien der einzelnen Bücher.] – Bl. Ir/v Bemerkungen zum Autor und zur Handschrift; Bl. II leer.

Memb. II 129

Sammelhandschrift.

Pergament. 66 Bl. 21 x 12 cm. Hildesheim, St. Gotthardkloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 100f., Bd. 3, S. 5; Traube/Ehwald, S. 362f.; Hellmann, Siegmund: Verse über die Entstehung des Kosmos. In: Neues Archiv, Bd. 34 (1909) S. 536-538; Schipke, S. 84f.; Krämer, Bd. 1, S. 352, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1v-32v Gregorius I. Papa: Registrum epistolarum. Auszüge: Ep. I, 2-8, 10, 11, 19, 24-27, 30-33, 36, 41, 44, 52, 54, 55, 58-60, 63, 64, 73, 75, 76, 78; II, 8, 11, 20, 25, 30, 31, 37, 47, 48, 50, 52; III, 2.

Bl. 33r-65v Anselmus Cantuariensis: Cur deus homo. Munk Olsen, Bd. 3,1, S. 125.

Bl. 66r Hildebertus Cenomanensis (Lavardinensis): Carmina minora. Carm. 40. Hildeberti Cenomannensis episcopi Carmina minora. Rec. A. Brian Scott. Leipzig 1969, S. 32.

Bl. 66r [Bücherliste einer Klosterbibliothek.]
Dem Neuwerkkloster Halle ordnen die Handschrift und somit den Bücherkatalog zu: Gottlieb, Theodor: Über mittelalterliche Bibliotheken. Leipzig 1890, S. 54 (es muß richtig heißen Memb. II 129); Serauky, S. 34; Nissen, S. 22.

Bl. 66v [De creatione.] Hellmann, a.a.O., S. 536f.; Walther 3097, Hs. genannt.

Memb. II 130

Sammelhandschrift.

Pergament, Papier. 213 Bl. 17x12,5 cm. Trier, St. Matthaeuskloster. 14., 15. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 62-65; Traube/Ehwald, S. 361; Grabmann, Martin: Die Entwicklung der mittelalterlichen Sprachlogik. In: Grabmann, Martin: Mittelalterliches Geistesleben. München 1926, S. 115-141 (S. 129, 135-137); Schipke, S. 85-88; Bursill-Hall, S. 88, Nr. 103; Kristeller, S. 391; Krämer, Bd. 2, S. 761, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1r-44v Ludolfus de Luco: Flores grammaticae cum commentariis. Walther 6643, Hs. genannt.

Bl. 45r-68v Hubertus (im Index: Lambertus) Hoygensis: Summa. *Sicut dicit aristoteles cogitatio superioris valet ... – ... speciem sicut dictum est.*

Bl. 69r-117v Johannes Avicula de Lotharingia: Summa de modis significandi. *Sicut dicit plato in thymeo cum omnibus qui de magnis rebus ... – ... et artis ut puta quam congruam id non valet.*

Bl. 118r-139r [Martinus de Dacia:] Modi significandi. Martini de Dacia opera. Ed. Henricus Roos. Hauniae 1961. (Corpus philosophorum Danicorum medii aevi. 2.) S. XIVf. und im krit. App. Hs. Sigel G.

Bl. 140r-146v Porphyrius: Isagoge in translatione Boethii.

Bl. 147r-v [Textus topicorum.] *[S]icut vvlt aristotiles in libro topicorum primo quod dialectica est vtilis ...*

Bl. 148r-161r Aristoteles: Categoriae vel praedicamenta, lat.

Bl. 161v-171v Aristoteles: De interpretatione vel Periermenias, lat.

Bl. 172r-213v Tractatus logicae. Mohan, Gaudens E.: Incipits of logical writings in Latin XIIIth-XVth cent. In: Franciscan studies 12 (1952) S. 352. – Bl. 139v, 212r leer.

Memb. II 131

Regino Prumiensis: De synodalibus causis et disciplinis ecclesiasticis.

Pergament. 130 Bl. 22 x 17 cm. Metz, St. Symphoriankloster. 10. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 133f.; Reginonis abbatis Prumiensis libri duo de synodalibus causis et disciplinis ecclesiasticis rec. F. G. A.

Wasserschleben. Leipzig 1840, S. XX, XXV, krit. App. Sigel Goth.; Traube/Ehwald, S. 360; Schipke, S. 88f.; Krämer, Bd. 1, S. 229, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1r-130v Regino Prumiensis: De synodalibus causis et disciplinis ecclesiasticis. Lib I, 1-36; I,41-II,340.

Memb. II 132

Smaragdus Virdunensis: Diadema monachorum.

Pergament. 82, I Bl. 24,5 x 17 cm. Erfurt, St. Peterskloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 144; Traube/Ehwald, S. 366f.; Theele, S. 144f.; Wirtgen, S. 31, 103; Schipke, S. 89f.; Krämer, Bd. 1, S. 229, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1r-82v Smaragdus Virdunensis: Diadema monachorum. – Bl. I Nachsatzblatt.

Memb. II 133

Petrus Hispanus [Iohannes XXI. Papa]: Thesaurus pauperum.

Pergament. 80 Bl. 19 x 14 cm. 13. Jh.

Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 18. Oktober 1799 der Bibliothek.

Bl. 1r-80v Petrus Hispanus: Thesaurus pauperum.

Memb. II 134

Sammelhandschrift.

Pergament. I, 111, I Bl. 19 x 12 cm. Erfurt, St. Peterskloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 115f.; Traube/Ehwald, S. 368; Theele, S. 145; Wirtgen, S. 26f., 33f., 37, 42, 103f., 122f.; Schipke, S. 90-92; Krämer, Bd. 1, S. 229, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1r-82ar Iulianus Toletanus: Prognosticon. Díaz, S. 77, Nr. 270-272; CPL, Nr. 1258.

Bl. 83r-92v Sermones de tempore Septuagesima.
Septuagesima nouem habet epdomadas ante pascha ...
OMNE presens tempus. VII peragitur diebus ...

SEXAGESIMA non longe dissimilem rationem habet ...
Qvinquagesima propter hoc dicata uidetur abstinentiae ...
QVID misterii contineat numerus quadragesimae ...
QVINQVAGESIMAM quam post pascha in gaudio celebramus ...
QUIA SANCTA aecclesia inquibusdam menbris suis adhuc pro aeterna requie laborat ...
SIGNORVM usus aueteri testamento sumptus est ...

Bl. 92v-103v DE SACERDOTALIBUS VESTIMENTIS. *Primum sacerdotale uestimentum est ephod ... – ... spiritalia sumant alimenta uitae aeternae*

Bl. 103v-109r [Quaestiones sanctorum patrum de psalmis] – Isidorus, Hieronymus, Augustinus, Anonymus. – Bl. 82av, 82b, 109v leer; Bl. I-II Vor- und Nachsatzblatt.

Memb. II 135

Zusammengesetzte Handschrift.

Pergament. 152 Bl. 21,5 x 14,5 cm. 12., 14. Jh.

Friedrich Jacobs schenkte die Handschrift am 17. September 1799 der Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 78.

Bl. 1r-29v [Liber de numeris in sancta scriptura obviis], unvollständig. /// *dilectionem modo propter duas rationales creaturas ... – ... et geminam dei et proximi dilectionem destruendo quod totum* ///

Bl. 30r-152v [Collectio sermonum] – Petrus Comestor, Odo Morimundensis, Hugo de Sancto Victore, Hildebertus Cenomanensis, Petrus Lombardus, Anonymus.

Memb. II 136

Sammelhandschrift.

Pergament. Papier. II, 192 Bl. 20 x 13 cm. Erfurt, St. Peterskloster. 12.-14. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 205, Bd. 2, S. 116-120, Bd. 3, S. 23f.; Traube/Ehwald, S. 367; Theele, S. 145-148; Manitius, Max: Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters. Bd. 3. München 1931. (Handbuch

der Altertumswissenschaft. 9, 2, 3.) S. 814-816, Hs. genannt; Wirtgen, S. 104f.; Schipke, S. 92-96; Kristeller, S. 391; Krämer, Bd. 1, S. 229, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1r-20v [Ivo Carnotensis:] Sermones: Serm. 1-3. PL 162,505-527.

Bl. 21r-29v [Quaestio.] *UTRVM sub figura an sub ueritate hoc misticum calicis sacramentum fiat ... – ... sed interius ut fides comprobetur.*

Bl. 30r-32v [Hildebertus Cenomanensis: De sacramentis], unvollständig. PL 171, 1177-1182 A, Z. 4; Walther 17396, Hs. genannt.

Bl. 33r-61v [Ivo Carnotensis:] Sermones. Serm. 5-6. PL 162, 535-566.

Bl. 62v-63r [Pontius Pilatus: Epistola ad Claudium.] Stegmüller, RB, Nr.183,1.

Bl. 64r-91v Hugo Ambianensis sive Ribomontensis: Opuscula. Zur Geschichte der mittellateinischen Dichtung. Hugonis Ambianensis sive Ribomontensis opuscula, hrsg. von Johann Huemer. Wien 1880, Hs. mit Sigel G im krit. App.
Bl. 64r-66r Epistola ad Gravionem Andegavensem.
Bl. 66v-68v Versus in laudem S. Mariae.
Bl. 68v-91v Opusculum in Pentateuchum. Stegmüller, RB, Nr. 3602, Hs. genannt.

Bl. 91v-93v [Martinus Bracarensis: Formula vitae honestae]. Cap. 1-2,44. Martini episcopi Bracarensis opera omnia. Ed. Claude W. Barlow. New Haven 1950. (Papers and monographs of the American Academy in Rome. 12.) S. 236-240; Bloomfield 4457; CPL, Nr. 1080.

Bl. 93v-95v [De septem artibus liberalibus.] *[D]iscipline liberalium arcium sunt VII. Prima gramatica. loquendi peritia ... – ... ut nil libeat quod non deceat vel liceat.* Bursill-Hall, S. 28, Nr. 18.1.3.

Bl. 96r-127r Ivo Carnotensis: Sermones. Serm. 7-20. PL 162, 567-594.

Bl. 127v [Rezepte zur Heilung von Pferdekrankheiten.] *Contra uermes equorum in uentre susura [!] equo in aurem haec uerba ...*

Bl. 128r-161v Statuta provincialia Moguntinae dioeceseos.
Bl. 128r-151v [Petrus de Aspelt:] Statuta provincialia Moguntinae dioeceseos. (Mainzer Synode 1310.) Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio. Ed. Johannes Domenicus Mansi. Bd. 25. Florenz, Venedig, Paris 1782, Sp. 299-349.
Bl. 153r-161v, 152r [Statuta antiquiora eiusdem dioecesis, renovata sive facta Gerhardum archiepiscopum Moguntinum. (1290.)] *Admanum*

tenendam ecclesiarum immunitatem. Ad conseruandum ius cleri et honorem ... – ... consuetudinem qua exinde disrumperetur nervvs ecclesiastice discipline extra de consuetudine cum inter uos.

Bl. 162r [Isidorus Hispalensis: Etymologiae. Lib. XIII, XI, 1-4 De ventis.] Isidorus Hispalensis: Etymologiarum sive Originum libri XX. Ed. Wallace M. Lindsay. Oxonii 1911.

Bl. 162v-190r Albericus Londoniensis: Poetarius. Lib. I-III,14. Scriptores rerum mythicarum Latini tres. Ed. Georgius Henricus Bode. Cellis 1834. Bd. 1, S. XIX, 132-256; Esposito M.: On Some Unpublished Poems attributed to Alexander Neckam. In: The English Historical Review. Bd. 30, Nr. 115, July 1912, S. 455-471, Hs. erwähnt. – Bl. I-IIr Inhaltsangabe; Bl. IIv, 62r, 63v, 152v, 190v-191v leer; Bl. 44 doppelt gezählt.

Memb. II 137

Stundenbuch.

Pergament. Papier. II, 72, II Bl. 18,5 x 13 cm. Flandern. zw. 1440 und 1460.

Möglicherweise aus Echternach, auf eventuelle Vermittlung Maugérards Ankauf durch Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg am 5. September 1801.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 364f.; Traube/Ehwald, S. 377f.; Rockar, S. 34; Schipke, S. 96-100; Krämer, Bd. 1, S. 189, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1r-72r Stundenbuch: Officium Sanctae Trinitatis, Officium Defunctorum, Officium Sancti Spiritus, Officium Omnium Sanctorum, Officium Eucharistiae, Passio Sancti Iohannis, Officium parvum B.M.V.

Memb. II 138

La passion de notre Seigneur Jesu Christ.

Pergament, Papier. III, 21 Bl. 17,5 x 12 cm. 15. Jh.

Friedrich Jacobs schenkte die Handschrift am 18. September 1799 der Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 74.

Bl. 1r-8v La passion de nostre seigneur Iesuchrist selon sainct mathieu.

Bl. 9r-13r La cene faicte par nostre seigneur Iesuchrist a ses disciples.

Bl. 13v-19r La passion de nostre seigneur iesuchrist selon sainct Iehan leuangeliste. – Bl. 19v-21v Federproben; Bl. I-III leer.

Memb. II 139

Paulus Diaconus: Historia Langobardorum.

Pergament. II, 73 Bl. 21 x 13,5 cm. Erfurt, St. Peterskloster. 13., 14. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 253; Paulus Diaconus: Historia Langobardorum. Ed. L. Bethmann, Georg Waitz. In: MGH. Scriptores rerum Langobardicarum et Italicarum saec. VI-IX. Hrsg. von Georg Waitz. Hannover 1878, S. 39, Nr. 76, Sigel G 5a, S. 45-187; Traube/Ehwald, S. 367; Theele, S. 148; Schipke, S. 100f.; Krämer, Bd. 1, S. 229, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1r-72r Paulus Diaconus: Historia Langobardorum. – Bl. I leer; Bl. II Heilige Kreuzlegenden. Walther 11563, 4248; Bl. 72v leer; Bl. 73r Federproben; Bl. 73v leer.

Memb. II 140

Martinus Oppaviensis: Chronicon pontificum et imperatorum.

Pergament. 68 Bl. 20,5 x 14 cm. Erfurt, St. Peterskloster. 14. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 391f.; Traube/Ehwald, S. 368; Theele, S. 148f.; Schipke, S. 101f.; Kaeppeli, Nr. 2974, Hs. genannt; Krämer, Bd. 1, S. 229, Bd. 3, S. 212.

Bl. 2r-67r Martinus Oppaviensis: Chronicon pontificum et imperatorum. Martinus Oppaviensis: Chronicon pontificum et imperatorum. Ed. Ludewicus Weiland. In: Historici Germaniae saec. XII. Hrsg. von Georg Heinrich Pertz u.a. Hannover 1872. (MGH. Scriptores in Folio. 22.) S. 397-475. – Bl. 1 Vorsatzblatt; Bl. 67v Federproben; Bl. 68 Nachsatzblatt.

Memb. II 141

Abd ar-Rahman as-Sufi: Imagines stellarum.

Pergament. 50 Bl. 22 x 15 cm. Prag. nach 1428.

Aus der Bibliothek des Geschlechtes Phélypeaux, Herren von Pontchartrain. Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 30. Juli 1798 der Bibliothek.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 196; Zinner, Nr. 8677; Strohmaier, Gotthard: Die Sterne des Abd ar-Rahman as-Sufi. Mit 48 Miniaturen einer

Pergamenthandschrift der Forschungsbibliothek Gotha. Leipzig, Weimar 1984.

Bl. 2r-49r Abd ar-Rahman as-Sufi: Imagines stellarum. 48 Sternbilder mit erklärendem Text. – Bl. 1, 49v-50v leer.

Memb. II 142

Sammelhandschrift.

Pergament, Papier. II, 104, I Bl. 14 x 8,5 cm. Erfurt, St. Peterskloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 127-131; Bd. 3, S. 269; Traube/Ehwald, S. 367f.; Theele, S. 149f.; Wirtgen, S. 30f., 35, 105; Schipke, S. 102-105; Krämer, Bd. 1, S. 229, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1v-46r Sermo sive tractatus de virtutibus et vitiis. Bloomfield 2129.

Bl. 47r-51v De sanctae aecclesiae assiduis incrementis. *SANTA [!] electorum aecclesia eum abhoc mundo in sanctis precibus ardenti amore se erigit ... – ... inte ipso nobis incomprehensibilis permane.*

Bl. 51v-53r De spe. *AD unam uocationis spem nequaquam pertingitur ... – ... turbatus spem quaeque (?) superna sunt prior uidit.*

Bl. 53r-56r De caritate. *PERfectionis uinculum caritas dicitur ... – ... et sic adimplebitis legem christi.*

Bl. 56r-59r De sanctis viris actiuae et contemplatiuae uitae deditis. *Ivsti uiri quanto incaelestibus per contemplationis radium inherere desiderant ... – ... grauiores senserat exilii sui tenebras. quas TOLERABAT.*

Bl. 59v-61v De nuper conuersis e seculo. *Sunt non nulli qui dum mundi quidem actiones fugiunt ... – ... Vnde scriptum est. Letare uiuenis in adolescentia tua.*

Bl. 61v-63r De humilitate prepositorum. *Sit rector discretus in silentio. humilis in uerbo. ne aut tacenda proferat ... – ... silentium consensum esse pertimescat.*

Bl. 63r-66v Hieronymus, Sophronius Eusebius: De persecutione Christianorum. (Ps.-Augustinus: Sermones ad fratres in eremo. Sermo 60.) CPL, Nr. 606.

Bl. 66v-69r Omelia lucae evangelistae. De euangelio. Nemo lucernam accetera (8,16). *Post sanctam caelestemque doctrinam qua dominus et saluator noster discipulos suos instruxit ... – ... quod ipse praestare dignetur qui uivit et regnat per omnia saecula saeculorum amen.*

Bl. 69r-73v Omelia mathei apostoli. De euangelio. Vigilate ergo (24,42). *Sermonem euangelicum fratres karissimi oportet nos sollicita intentione pensare ... – ... dignetur etiam uictoriam condonare ihesus christus dominus qui uiuit et regnat in saecula saeculorum amen.*

Bl. 73v-75v Vita Apollonii. BHL 646.

Bl. 75v-78r [Theodorus Cantuariensis: Poenitentiale. Capitula.] (Ausz.) PL 99, 935 ff. CPL, Nr. 1885.

Bl. 78v-87r [Albuinus Claraevallensis:] De Antichristo. De Antichristo quomodo nasci debeat. Ed. Floss. In: Zeitschrift für deutsches Alterthum 10 (1856) S. 265-270.

Bl. 87v-91v Si quod absit transitus pape inopinatus euenerit. *Ut desui electione successores ut supra placuit non possit ante decernere ... – ... XXX misse XII menses si uolunt confessores cum lacrimis.*

Bl. 92r Qualiter deleantur peccata. *Septem modis ut sacra refert scriptura dimituntur peccata ... – ... dimittimus dicente domino Si non di///*

Bl. 92v-103v Vita Alexii confessoris. BHL 286. – Bl. 46v, 104r leer; Bl. 104v Federproben.

Memb. II 143

Thomas Cantimpratensis: De natura rerum.

Pergament. 224 Bl. 20,5 x 14,5 cm. Trier, St. Matthaeuskloster. 14. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Meyer, Ernst Heinrich Friedrich: Geschichte der Botanik. Bd. 4. Königsberg 1857, S. 91f., Hs. genannt; Carus, Julius Victor: Geschichte der Zoologie. München 1872, S. 214(200), Hs. genannt; Traube/Ehwald, S. 360; Knaus, Hermann: Die Trierer Handschriften in Gent. Gent 1962. (Centrale Bibliotheek van de Rijksuniversiteit de Gent. Mededeling. 2.) S. 14-17; Walstra, G. J. J.: Thomas de Cantimpré. De naturis rerum. Etat de la question. (Suite et fin). In: Vivarium 6 (1968) S. 46-61, Nr. 37, Hs. genannt; Boese, Helmut: Zur Textüberlieferung von Thomas Cantimpratensis' Liber de natura rerum. In: Archivum Fratrum Praedicatorum 39 (1969) S. 53-68, Hs. genannt mit falscher Signatur; Kaeppeli, Nr. 3772, Hs. genannt; Krämer, Bd. 2, S. 761, Bd. 3, S. 212.

Bl. 1r [Hymnen aus dem Officium Sanctae Crucis.] Chevalier 14725; 8021; 3988; 8014.

Bl. 2v-224r Thomas Cantimpratensis: De natura rerum. Thomas Cantimpratensis: Liber de natura rerum. Ed. Helmut Boese. Bd. 1. Berlin, New York 1973. – Bl. 1v-2r, 224v leer.

Memb. II 144

Zusammengesetzte Handschrift.

Pergament. 182 Bl. 16 x 11,5 cm. 12.-14. Jh.

Die Handschrift gehört zum Nachlaß des Danziger Botanikers Johann Philipp Breyne (1680-1764), mit dem sie 1798/99 für die Bibliothek erworben wurde.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 233f., 255, 268; Diels, Hermann Alexander: Die Handschriften der antiken Ärzte. Teil 1-2, Nachtrag. Leipzig 1970 (Reprint der Ausgabe 1905-1907).

Bl. 1r-102v Rogerius: Practica. Thorndike/Kibre 1479.

Bl. 103r-v [Heilmittel und -pflanzen.]

Bl. 104r-116v Hippocrates: Aphorismi in translatione Constantini Africani. Lib. 2,52 – 7,60. Diels, a.a.O., T. 1, S. 15, Hs. genannt; Thorndike/Kibre 1704.

Bl. 117r [Heilmittel.]

Bl. 117v-126v Hippocrates: Prognostica. Ab lib. 1,15. Diels, a.a.O., T. 1, S. 6, Hs. genannt; Thorndike/Kibre 1002.

Bl. 126v-139v Theophilus: De urinis. Diels, a.a.O., T. 2, S. 103; Thorndike/Kibre 393.

Bl. 139v-142v Philaretus: De pulsibus. Diels, a.a.O., T. 2, S. 84, Hs. genannt; Thorndike/Kibre 764.

Bl. 142v [Versus.] Walther 17494.

Bl. 143r-v De cognitione vitae et mortis secundum cursum lunae et minutionis de vena. Thorndike/Kibre 838.

Bl. 144r-179v Galenus: Ars medica. Diels, a.a.O., T. 1, S. 62; Thorndike/Kibre 1585.

Bl. 180r-v [Heilmittel.]

Bl. 181r Introitus pulsuum. *Quamquam medicorum ... humanum ... uaria sit signorum considatio ...*

Bl. 181v [Heilmittel.]

Bl. 182r-v Iohannitius (Hunain ibn Ishaq al ʿIbadi): Introductio in artem parvam Galeni. Ausschnitt. Thorndike/Kibre 856.

Bl. 182v De mirra. *Mirra cala/u ...*

Memb. II 145

Wundarzneibuch.

Pergament. 142 Bl. 21,5 x 16 cm. 16. Jh.

Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 9. Juli 1799 der Bibliothek.

Bl. 2r-33v Register.

Bl. 34r-141v Wundarznei.
Nach dankenswerter Auskunft von Herrn Prof. Dr. med. Dr. phil. Gundolf Keil, Institut für Geschichte der Medizin der Universität Würzburg, stützt sich der chirurgische Text eingangs auf Roger Frugardi, im Aufbau folgt er Peter von Ulm bzw. der Kopenhagener Wundarznei, darüber hinaus enthält er Versatzstücke Heinrich Pflaundorfers, des Antidotarium Nicolai, Gabriels von Lebenstein und Hans von Göppingen (Hans Suffs). – Bl. 1, 12v-15r, 28r, 30r, 33r, 79r-83r, 121v-123r, 138v-139v leer; Bl. 142 Federproben.

Memb. II 146

Gian Battista Agnese: Portulan-Atlas.

Pergament. 17 Bl. 19 x 13 cm. Venedig. 1543.

Die Handschrift schenkte Dr. phil. med. Werner Rosewink am 24. Juni 1656 Erbprinz Johann Ernst (1641-1657) von Sachsen-Gotha und seiner Bibliothek auf dem Friedenstein.

Literatur: Ruge, Sophus: Die Entwicklung der Kartographie von Amerika bis 1570. Gotha 1892. (Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt. Hrsg. von A. Supan. Erg.-Bd 23, Heft 106.) S. 65; Kretschmer, K.: Die Atlanten des Battista Agnese. In: Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. 31 (1896) S. 362-368, Nr. 17; Ehwald, Bibliothek, S. 445, 461(26); Ruge, W.: Älteres kartographisches Material in deutschen Bibliotheken. In: Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Phil.-hist. Klasse. 1916. Beiheft, S. 12f., Nr. 5; Wagner, Henry Raup: The Manuscript Atlases of Battista Agnese. o.O. 1931; Uzielli, Gustavo, e P. Amat di S. Filippo: Mappamondi carte

nautiche, portolani ed altri monumenti cartografici specialmente Italiani dei secoli XIII-XVII. Amsterdam 1967, S. 132-134, Nr. 177; Rockar, S. 34.

Bl. IIv [Tabelle: Deklination der Sterne.]

Bl. 1r-14r 12 Karten und 2 bildliche Darstellungen, coloriert. –
Bl. Ir Provenienzeintragung; Bl. Iv-IIr Eintragungen zur Handschrift; Bl. 14v-15r leer.

Memb. II 147 (1)

Verzeichniß der Fürstl. Sachsen-Altenburgischen Räthe und bedienten bey dem Regierungs-, Cammer- und Steuer-Collegio wie sich dieselben befunden im Junio Anno 1675.

Pergament. 6 Bl. 16,5 x 21,5 cm. Altenburg. 1675.

Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 13. September 1799 der Bibliothek.

Memb. II 147 (2)

König, Christian: Verzeichnüß derer Altenburgischen Bedienten nach den Collegiis.

Papier. 8 Bl. 19 x 16 cm. Altenburg. 1691.

Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 13. September 1799 der Bibliothek.

Memb. II 147 (3)

Designatio des ... Fürsten und Herrn Friedrich ... Altenburgischer Sämbtlicher hoher und Niederer bedienten, wie sich selbige Bey Ihrer ... Fürstl. landesRegierung befunden. Anno 1693.

Papier. 21 Bl. 19 x 15,5 cm. Altenburg. 1693.

Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 13. September 1799 der Bibliothek.

Memb. II 148

Sammelhandschrift.

Pergament, Papier. II, 120, II Bl. 15,5 x 11 cm. 15. Jh.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 1, S. 256f., 277; Kristeller, S. 391.

Bl. 1ar-30r Ps.-Plutarchus: De liberis educandis, in translatione Guarini Veronensis.

Bl. 30v-113r Franciscus Barbarus: De re uxoria.

Bl. 113v-116r Ps.-Vergilius: Moretum. – Bl. I-IV, 1, 116v-119v leer.

Memb. II 149

Langer, Johannes: Fragstücke.
Luther, Martin: Kleiner Katechismus.

Pergament. 41 Bl. 15,5 x 12 cm. Coburg 1562.

Literatur: Mitscherling, Nr. 71, 76, 80, 84, 88, 92, 107, 96, 103, S. 227.

Bl. 1r-7r Auff den Heyligen Cristag, frag vnd antwort, von der Menschwerdung, vnd geburtt, Unsers Herren vnd seligmachers Ihesu Cristi.

Bl. 7r-11r Auff den Heyligen Ostertag Frage vnd antwort von der aufferstehung vnsers Herren Iesu Cristi.

Bl. 11r-14v Auff den Heyligenn Pfingstag. Frag vnd antwort. vonn dem Heiligen gaist.

Bl. 16r-40r Der Klein Catechismus D. M. L. mit Fragstücken gemeret durch M. Joan. Langerum S. Coburg. Auch. Etliche Kurrze Fragstück. auff die drey furnembsten Fest. als Christag, Ostertag, vnd Pfingstag, durch denselben M. Joan. Lang. gestellet.
Bl. 17r-21r Die zehn Gebote. WA 30[I], 353-362.
Bl. 21v-24v Der Glaube. WA 30[I], 362-368.
Bl. 24v-29v Das Vaterunser. WA 30[I], 369-378.
Bl. 29v-31v Das Sakrament der Taufe. WA 30[I], 379-383.
Bl. 32r-35r Wie man die Einfältigen soll lehren beichten. WA 30[I], 383-387.
Bl. 35r-37r Das Sakrament des Altars. WA 30[I], 388-392.
Bl. 37v Haustafel (nur Überschrift). WA 30[I], 397-402.
Bl. 38r-39r Morgen- und Abendsegen. WA 30[I], 392-394.
Bl. 39r-40r Danksagungen. WA 30[I], 394-396. – Bl. 1v, 7v, 11v, 15, 16v, 40v-41v leer.

Memb. II 150

Sammelhandschrift.

Pergament. 137 Bl. 9 x 11,5 cm. Torgau. um 1530.

Eigenhändig von Herzog Johann von Sachsen (1469-1532), ab 1525 Kurfürst Johann der Beständige von Sachsen, geschrieben. Herzog Johann

Friedrich III., der Jüngere, von Sachsen (1538-1565) bekam die Handschrift am 19. August 1563 vom Schösser zu Arnshagen. Als alter Ernestinerbesitz nach Gotha gekommen.

Literatur: Cyprian, Praefatio, adnot. X; Ehwald, Bibliothek, S. 438, 455(14); Mitscherling, Nr. 224, 72, 227, 241-243, 73, 77, 81, 85, 93, 97, 223, 168, 98, 104, S. 227f.

Bl. 2r-15r Gebete.

Bl. 15r-18r Luther, Martin: Ein Sermon von der Betrachtung des heiligen Leidens Christi. WA 2, 131.

Bl. 18r-v Die zehn Gebote. WA 30^{I}, 353-362.

Bl. 18v-20v Oratio Manasse, deutsch. WA 2, 64.

Bl. 20v-31v Auslegung des Glaubens. WA 10^{II}, 388.

Bl. 32r-58v Das Vaterunser. Vorrede und Bereitung zu bitten die sieben Bitten von Gott. WA 10^{II}, 395.

Bl. 58v-64v Auslegung des Ave Maria. WA 10^{II}, 407.

Bl. 65r-68v Die zehn Gebote. WA 30^{I}, 353-362.

Bl. 69r-72v Der Glaube. WA 30^{I}, 362-368.

Bl. 72v-77r Das Vaterunser. WA 30^{I}, 369-378.

Bl. 77r-80r Das Sakrament der Taufe. WA 30^{I}, 379-383.

Bl. 80r-82v Das Sakrament des Altars. WA 30^{I}, 388-392.

Bl. 82v-84r Morgen- und Abendsegen. WA 30^{I}, 392-394.

Bl. 84v-125r Ein Sermon von der Bereitung zum Sterben. WA 2, 680.

Bl. 125r-129v Eine Vermahnung, wann man zum Sakrament gehen wolle.

Bl. 129v-130r Jesaja, dem Propheten, das geschah. WA 35, 455(25).

Bl. 130r-131v Morgen- und Abendsegen. WA 30^{I}, 392-394.

Bl. 132r-133r Danksagungen. WA 30^{I}, 394-396. – Bl. 1r kaschiert; Bl. 1v Provenienzeintragung; Bl. 133v-135v leer; Bl. 136r Provenienzeintragung; Bl. 136v leer; Bl. 137r Eintragungen zur Familie Johann Friedrich III.; Bl. 137v kaschiert.

Memb. II 151

Breviarium.

Pergament. 165 Bl. 19 x 14 cm. Nordfrankreich. 15. Jh.

Die Handschrift wurde von Johann Benjamin Huhn (1684-1745), dem späteren Generalsuperintendenten in Gotha, in Paris (1719/20) gekauft und der Bibliothek übereignet.

Literatur: Ehwald, Rudolf: Über eine französische Missalhandschrift des XIV. Jahrhunderts. In: Beiträge zum Bibliotheks- und Buchwesen. Paul Schwenke zum 20. März 1913 gewidmet. Berlin 1913, S. 65-75, S. 67 Hs. genannt.

Bl. 2r-165v Breviarium, franz, lat. – Bl. 1, 109v-110v leer.

Memb. II 152

Breviarium.

Heutiger Verbleib unbekannt.

Memb. II 153

Responsoria Corporis Christi.

Pergament. 12 Bl. 22 x 16 cm. 15. Jh.

Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg schenkte die Handschrift am 1. Oktober 1799 der Bibliothek.

Bl. 1v-12r Responsoria Corporis Christi cum neumis. Irtenkauf, Wolfgang: Die Choralhandschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart. Tübingen, Univ., Diss. 1953, R 316a, 166a, 322, 580, 99, 433a; Chevalier 32909. – Bl. 1r, 12v leer.

Memb. II 154

Breviarium.

Pergament. 293 Bl. 11,5 x 8 cm. 15. Jh.

Die Handschrift gehörte der Familie de Launay de Tillièrs. Sie wurde wahrscheinlich von Johann Benjamin Huhn, dem späteren Generalsuperintendenten in Gotha, in Paris (1719/20) gekauft und der Bibliothek übereignet.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd, 2, S. 365f.; Ehwald, Rudolf: Über eine französische Missalhandschrift des XIV. Jahrhunderts. In: Beiträge zum Bibliotheks- und Buchwesen. Paul Schwenke zum 20. März 1913 gewidmet. Berlin 1913, S. 65-75.

Bl. 1r-288r Breviarium, franz., lat. – Bl. Ir kaschiert; Bl.Iv-IIv Provenienzangaben; Bl. 102v, 129, 205v-207, 254r leer; Bl. 288v-290r Eintragungen zu Handschrift; Bl. 290v leer.

Memb. II 155

Breviarium.

Pergament. 456 Bl. 9 x 6 cm. Burgund (Niederlande?). 15. Jh.

Jacques de Borne schenkte die Handschrift 1597 einer Pariser Kirche. Sie wurde wahrscheinlich von Johann Benjamin Huhn, dem späteren Generalsuperintendenten in Gotha, in Paris (1719/20) gekauft und der Bibliothek übereignet.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 366; Ehwald, Rudolf: Über eine französische Missalhandschrift des XIV. Jahrhunderts. In: Beiträge zum Bibliotheks- und Buchwesen. Paul Schwenke zum 20. März 1913 gewidmet. Berlin 1913, S. 65-75; Rockar, S. 34.

Bl. 2r-456v Breviarium, franz., lat. – Bl. 1r Dedikationseintragung; Bl. 1v Gebete.

Memb. II 156

Betbüchlein der Herzogin Anna von Sachsen (1567-1613), der ersten Gemahlin Herzog Johann Casimirs von Sachsen-Coburg. 1590.

Heutiger Verbleib unbekannt.

Memb. II 157

Sebastian Kurz (Curtius): Tabulae dimensionis triangulorum ex canone sinuum.

Pergament, Papier. II, 61, VI Bl. 10,6 x 14,4 cm. Nürnberg. 1620.

Die Handschrift wurde Herzog Friedrich II. von Sachsen-Altenburg (1599-1625) gewidmet.

Bl. 2r-62v Sebastian Kurz (Curtius): Tabulae Dimensionis Triangulorum ex Canon [!] Sinuum. – Bl. I-II leer; Bl. 1r Widmung; Bl. 1v, III-VII leer.

Memb. II 158

Breviarium.

Pergament. 289 Bl. 12 x 8 cm. Diözese Köln. 15. Jh.

Die Handschrift wurde geschrieben von Gertrud von Büchel (1467-1543), die als Ordensfrau im Benediktinerinnenkloster Rolandswerth (heute Nonnenwerth) liturgische Codices schrieb und illuminierte, ehe sie 1507 dort Äbtissin wurde. Christina von Enzenberg (ca. 1556-1618, ab 1602 Äbtissin in diesem Kloster), schenkte den Band am 22. Februar 1588 Franz Heinrich von Büchel, als die Schwestern zeitweilig das Kloster verlassen mußten.

Literatur: Rockar, S. 34.

Bl. 1v-287v Breviarium. – Bl. 1v Provenienzeintragung; Bl. 288-289 leer.

Memb. II 159

Gebetbuch.

Pergament. 303 Bl. 15,5 x 10,5 cm. 1586.

Bl. IIr-301v Christlichs Bettbüchlein. – Bl. I, IIv leer.

Memb. II 160

Sebastian Kurz (Curtius): Tabulae dimensionis Triangulorum ex canone sinuum.

Pergament, Papier. IV, 66, IV Bl. 8,5 x 13 cm. Nürnberg. 1624.

Die Handschrift wurde Herzog Johann Wilhelm II. von Sachsen-Altenburg (1600-1632) gewidmet.

Bl. VIIIr-60r Sebastian Kurz (Curtius): Tabulae Dimensionis Triangulorum Ex Canone Sinuum Calculiert. – Bl. I leer; Bl. IIr geometrische Berechnung; Bl. IIv-VIv leer; Bl. VIIr Widmung; Bl. VIIv, VIIIv, 61-66 leer.

Memb. II 161

Martin Luther: Kleiner Katechismus.

Pergament. 26 Bl. 11,5 x 8,5 cm. 16. Jh.

Die Handschrift war 1575 im Besitz von Elisabeth Fräulein und Gräfin zu Mansfeld; vermutlich handelt es sich um die Tochter (1565-1596) des Grafen Johann I. von Mansfeld, die spätere Gemahlin (1591) Herzog Johann Ernsts von Sachsen-Eisenach (1566-1638). Alsdann besaß den Band Sylvius Nimrod, Herzog zu Württemberg, Teck und Oels (1622-1664), der 1638 mit Herzog Bernhard von Weimar (1604-1639) an der

Eroberung von Breisach teilnahm, worauf er von Herzog Ernst I., dem Frommen, von Sachsen-Gotha zunächst nach Coburg, anschließend nach Gotha gerufen wurde, um an mathematischen Übungen teilzunehmen und sich in der Regierkunst zu üben.

Literatur: Mitscherling, Nr. 74, 78, 82, 86, 89, 94, 99, 105, S. 228.

Bl. 3r-25v Der kleine Catechismus Dr. Mart. lutter.
Bl. 4r-9v Die zehn Gebote. WA 30[I], 353-362.
Bl. 10r-13r Der Glaube. WA 30[I], 362-368.
Bl. 13r-17r Das Vaterunser. WA 30[I], 369-378.
Bl. 17r-19r Das Sakrament der Taufe. WA 30[I], 379-383.
Bl. 19r-20r Wie man die Einfältigen soll lehren beichten. WA 30[I], 383-387.
Bl. 20v-23r Das Sakrament des Altars. WA 30[I], 388-392.
Bl. 23r-24r Morgen- und Abendsegen. WA 30[I], 392-394.
Bl. 24v-25v Danksagungen. WA 30[I], 394-396. – Bl. 1r Povenienzeintragung; Bl. 1v leer; Bl. 2r Provenienzeintragung; Bl. 2v Gebete; Bl. 3v leer; Bl. 26r Gebete; Bl. 26v leer.

Memb. II 162

Liber precationum.

Pergament. 57 Bl. 16 x 11 cm. 16. Jh.

Memb. II 163

Friedrich Wilhelm I., Herzog von Sachsen-Altenburg: Syntagma piarum precationum.

Pergament, Papier. VII, 42, XI Bl. 17,5 x 14,5 cm. Torgau. 1594.

Wahrscheinlich als alter Ernestiner Familienbesitz in die Bibliothek gekommen.

Bl. 1r-41v Friedrich Wilhelm I., Herzog von Sachsen-Altenburg: Syntagma Piarum Precationum. Nach diesem Text gedruckt: Syntagma piarum precationum ab illustrissimo Principe ac Domino, Dn: Friderico Guilelmo, Duce Saxoniae, & Electoratus Administratore laudatissimo, Comite Prouinciali Thuringiae, Marchione Misniae, ac Principe Hennebergensi congestum: ab eiusdem que Illustr: Celsitudine summa quotidie pietate vsurpatum. Torgau 1595. – Bl. I-VII, 1v, 42, VIII-XVIII leer.

Memb. II 164

Aristeas: Epistola ad Philocratem, translata per Mathiam Palmerium Pisanum.

Pergament. 81 Bl. 17,5 x 12 cm. 15. Jh.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 223f.; Kristeller, S. 397.

Die Handschrift war im 16. Jahrhundert im Besitz des Richters Johann Rotmair.

Bl. 1v-5v [Prosper Camulius: Sendschreiben an Erzherzog Maximilian, lat. Wien 1.1.1470.]

Bl. 6r-77v Aristeas: Epistola ad Philocratem fratrem de interpretatione septuaginta interpretum, translata per Mathiam Palmerium Pisanum. Stegmüller, RB, Nr. 121,7. – Bl. 1r Provenienzeintragung; Bl. 79v-81v leer.

Memb. II 165

Alanus ab Insulis: Anticlaudianus.

Pergament, Papier. I, 96 Bl. 17,5 x 12,5 cm. 14. Jh.

Die Handschrift wurde aus der Bibliothek des Theologen und Bibliographen Georg Wolfgang Franz Panzer (1729-1805) gekauft.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 3-5.

Bl. 1r-95r Alanus ab Insulis: Anticlaudianus. – Bl. Ir leer; Bl. Iv Provenienzeintragung; Bl. 95v-96v leer.

Memb. II 166

Calendarium de anno 1480 ad annum 1481.

Heutiger Verbleib unbekannt.

Memb. II 167

Biblischer Kalender.

Pergament. 10 Bl. 16 x 6,5 cm. 18. Jh.

Bl. 1r-2v Vorbericht an den Leser.

Bl. 3r-8v Biblischer Calender.

Bl. 9r-10r Ordnung der Psalmen, wie dieselben alle tage eines ieglichen Monats können gelesen werden. – Bl. 10v leer.

Memb. II 168

Biblia Latina.

Pergament. I, 368 Bl. 15,5 x 11 cm. Frankreich? 15. Jh.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 23, Bd. 3, S. 3.

Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772-1822) schenkte die Handschrift am 16. September 1807 der Bibliothek.

Bl. 2r-v [Gebete.]

Bl. 3r-264r Vetus Testamentum. Textfolge: Prv, Ecl, Ct, Sap, Sir, Is, Gn, Ex, Lv, Nm, Dt, Ios, Idc, Rt, Rg I-IV, Par I-II, Esr I-III, Tb, Idt, Est, Iob, Ps, Ier, Lam, Bar, Ez, Dn, Os, Ioel, Am, Abd, Ion, Mi, Na, Hab, So, Agg, Za, Mal, Mcc I-II. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 457, 462, 468, 26, 482, 284, 285, 323, 328, 327, 330, 332, 335, 341, 342, 344, 487, 491, 492, 494, 500, 507, 511, 510, 515, 512, 513, 519, 517, 524, 521, 526, 528, 531, 534, 538, 539, 543, 547, 553, 551.

Bl. 264r-327v Novum Testamentum. Textfolge: Mt, Mc, Lc, Io, Rm, Cor I-II, Gal, Eph, Phil, Th I-II, Col, Tim I-II, Tit, Laod, Phlm, Hbr, Act, Iac, Pt I-II, Io I-III, Iud, Apc. Prologi: Stegmüller, RB, Nr. 590, 607, 620, 624, 676, 685, 700, 707, 715, 728, 747, 752, 736, 765, 772, 780, 784, 794, 640, 809, 834.

Bl. 328r-356r Stephanus Langton: Interpretationes nominum Hebraicorum. Stegmüller, RB, Nr. 7709.

Bl. 356r-359r [Sonn- und Feiertage nebst Lesungen.]

Bl. 359v-361v Calendarium.

Bl. 362r-368v Alexander de Villa Dei: Summarium Biblicum. Stegmüller, RB, Nr. 1175. – Bl. Ir marmorierter Vorsatz; Bl. Iv Provenienzeintragung; Bl. 1r Notizen zur Handschrift; Bl. 1v leer.

Memb. II 169

Guilelmus de Conchis: De philosophia mundi.

Pergament. 26 Bl. 20 x 13 cm. 13. Jh.

Bl. 1r-26v Guilelmus de Conchis: De philosophia mundi. PL 172, 41-102.

Memb. II 170

Breviarium.

Pergament. 284 Bl. 13 x 9 cm. 15. Jh.

Bl. 1r-283r Breviarium secundum consuetudinem monachorum congregationis Sanctae Iustinae seu unitatis ordinis Sancti Benedictini. – Bl. 30, 240v leer; Bl. 283v-284r Federproben; Bl. 284v leer.

Memb. II 171

Louis XII., Roi de France: Privilèges et droits des clercs, notaires et secrétaires.

Pergament. 48 Bl. 20 x 13,5 cm. Paris. 1483.

Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772-1822) schenkte die Handschrift am 16. September 1807 der Bibliothek.

Bl. 2r-43r [Privilèges et droits des clercs, notaires et secrétaires, édit donné par Louis XII. Roi de France.] – Bl. 1r leer; Bl. 1v Provenienzeintragung; Bl. 43v-48v leer.

Memb. II 172

Gebetbuch.

Pergament. 352 Bl. 11,5 x 7 cm. Sachsen. 16. Jh.

Die Handschrift befand sich 1605 im Besitz Kurfürst Christians II. von Sachsen (1583-1611).

Bl. 1r-v Gebetlein Eines alten Waltbruders.

Bl. 2r-50r Klag und Trostpredigt vber den Spruch Esaiae am 49. Gehalten zur Moritzburgk von M. Conrado Blatt. C. S. Hoffpredigern.

Bl. 51r-362r Creutzs Buechleinn. Allen betrübten vnd trostbegirigenn hertzen gantz heilsam vnd nützlichen Zugebrauchen. Darin u.a.:
Bl. 243r-269v Auslegung des 77. Psalms Davids durch Christophorum Fischer.
Bl. 270r-326r Auslegung des 26. und 27. Psalms. – Bl. 50v-50av, 362v leer; Foliierungsfehler: Blattzählung springt von 329 auf 340.

Memb. II 173

Ditterich, David: Gewichte und Münzen.

Pergament. 20 Bl. 16 x 11 cm. Wittenberg. 1593.

Die Handschrift gehörte Herzog Friedrich Wilhelm I. von Sachsen (1562-1602).

Bl. 1r-20r Ein Englisch Gewichtt, So czu Aufstosüng aller Müncz Sortten in Golt vnd Silbr vff die Erfürder, Franckfürder vnnd Cöllnische marck, als ein Richttpfenning abgeteilett, gerichtett, Dadurch vff Ein Stück, der Schrodtt ieder müncze eigenttlichenn kan erkundett werdenn, wieuil derselbenn vff die marck gestückeltt. Benebenn Vorgleichung ermelttes Englischenn Gewichtts, gegenn dem Karat, Gren vnnd Pfenning gewichtt, Auch ettlicher fürnembenn gemünczten Gollde, so in diessenn landenn ganghafftig, gründttlichez Schrodt, Kornn, vndtt Gelltünge, alles zwsammenn gebracht, Durch: Dauid Ditterich von Wittenberg, Anno Domini 1593. – Bl. 1v, 13v, 20v leer.

Memb. II 174

Benedictionale.

Pergament. 46 Bl. 19 x 13,5 cm. Oberitalien. 16. Jh.

Die Handschrift gehörte Bischof Claudius du Prat und einem Marquis de Vichy, ehe sie in die Privatbibliothek Herzog Ernsts II. von Sachsen-Gotha-Altenburg (1745-1804) gelangte.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 367f.; Rockar, S. 34.

Bl. 1r-46r Liber benedictionum seu manuale pontificum.

Bl. 46v Iohannes Apostolus: Evangelium 1,1-14. – Bl. 44 leer.

Memb. II 175

Speculum sapientiae.

Pergament. 40 Bl. 19 x 13 cm. Leiden. 1672.

Die Handschrift wurde Johan Henrich Vierordt, Leiden, von seinem Vater gewidmet.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 352; Rockar, S. 35.

Bl. 1r-v Dedicatio, dt.
Bl. 2r-13v Speculum sapientiae, dt.
Bl. 14r-27v Anhang der vorhin gedachten Güldenen Practica ... alhier Intitulieret Das Güldene Testament. – Bl. 28-40 leer.

Memb. II 176

Breviarium.

Pergament. 255 Bl. 15,5 x 10,5 cm. Mittelfrankreich. 15. Jh.

Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772-1822) kaufte die Handschrift von Kunsthändler Palmer und schenkte sie im März 1818 der Bibliothek.

Literatur: Rathgeber, S. 65-67; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 361f.; Rockar, S. 35.

Bl. 1r-255r Breviarium, franz., lat. – Bl. 52v, 255v leer.

Memb. II 177

Lochmann, Georg: Gebetbuch.

Pergament, Papier. IV, 58, IV Bl. 11,5 x 8 cm. 1617.

Die Handschrift wurde Herzogin Sophie von Sachsen (1568-1622) gewidmet.

Bl. 1r-50r Gebetbuch. – Bl. Ir-IVr leer; Bl. IVv Federproben; Bl. 1v, 2v-4v, 10v, 34v, 51v-54v leer; Bl. 55r-56v Federproben; Bl. 57r leer; Bl. 57v Federproben; Bl. V leer; Bl. VIr Federproben; Bl. VIv-VIIIr leer; Bl. VIIIv Federproben.

Memb. II 178

Breviarium.

Pergament. 106 Bl. 17 x 13,5 cm. Valenciennes. 1535.

Die Handschrift wurde von Jan de Pers geschrieben und gehörte seiner Mutter Isabeau de Lobiel, der Gattin Jehan de Pers', später Stiftsdame bei Notre Dame in Valenciennes. Späterhin gehörte der Band in die Bibliothek des Kanonikers Calonne de Beaufait.

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 365, Rockar, S. 35.

Bl. 2v-104v Breviarium, lat., franz. – Bl. 1r Provenienzeintragungen; Bl. 1v-2r, 67r-68r, 84r, 105r-106v leer.

Memb. II 179

Breviarium.

Heutiger Verbleib unbekannt.

Memb. II 180

Stundenbuch, lat.

Pergament, Papier. III, 260, III Bl. 11,5 x 8,5 cm. Florenz. 15. Jh.

Literatur: Rathgeber, S. 68f.; Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 365; Roob, Helmut: Ein Attavante in der Gothaer Bibliothek. Aus: Forschungen und Fortschritte 34 (1960) S. 88-90; Rockar, S. 35.

Bl. 1r-261r Stundenbuch, lat. – Bl. I-III, 114r-115r, 178v-179v, 231r-232r, IV-VI leer.

Memb. II 181

Biblische Texte und Gebete.

Pergament. 118 Bl. 12,5 x 8,5 cm. 14. Jh.

Die Handschrift war im Besitz eines Herrn Sprenger, dessen Witwe sie nach seinem Tode verschenkte. Vor 1841 in die Bibliothek gekommen.

Mundart: mitteldeutsch

Literatur: Jacobs/Ukert, Bd. 2, S. 369.

Bl. 1r-114v Biblische Texte und Gebete zum Gebrauch in Totenoffizien und -vigilien. – Bl. Ir Provenienzeintragung; Bl. Iv, 115r-117v leer.

Memb. II 182

Statuta, constitutiones et regula Fratrum Ordinis Beatae Mariae de Monte Carmeli.

Pergament, Papier. III, 168, VII Bl. 21 x 14 cm. Würzburg. 15./16. Jh.

Die Handschrift gehörte den Karmeliten in Würzburg. Professor (vermutlich Dr. iur. Anton Friedrich) Ringelmann (lehrte an der Universität Würzburg 1825-1838 deutsches Recht und Criminalia), Würzburg, schenkte sie 1835 der Bibliothek.

Bl. 2r-138v Constitutiones.
Bl. 2r-3v Tabula rubricarum.
Bl. 4r-138v Constitutiones Fratrum Ordinis Beatae Mariae de Monte Carmeli. Monumenta historica Carmelitana, hrsg. von Benedictus-Maria a S. Cruce Zimmerman. [Bd. 1]. Lirinae 1907, S. 20-114.

Bl. 139r-150v Regula.
Bl. 139r-144r Regula fratrum beatissimae Mariae de Monte Carmeli. [Bestätigung der Regel 1247 durch Innocenz IV.] Laurent, M.-H.: La lettre „Quae honorem conditoris" (1er Octobre 1247). In: Ephemerides Carmeliticae 2 (1948) S. 10-16.

Bl. 144v-150v [Eugenius IV. Papa: Bulla. Rom, 15.2.1431/1432. Pius II. Papa: Bulla. Mantua 5.12.1459. Paul II. Papa: Bulla. 31.1.1465.]

Bl. 151r-158r *Quia in sexto decretalium et singulariter Concilij in constitucionibus viennensis quam plurima continentur edita contra religiosos meditationes ... Religiosi qui in scolis vel alibi dimittunt ... – ... praesertim fratres confessores etc.*

Bl. 159r-163v *Item religiosi proprietarij sunt peccatores pessimi ... – ... nunc malis in bono contradicatum.*

Bl. 163v-164v Iohannes Soreth: Reformatio. Paris, 20.5.1456. Analecta Ordinis Carmelitarum III (1914-1916) S. 430-432.

Bl. 165r-168r Statuta capituli Straubingensis et Rottenburgensis. 1482. 1484. Deckert, Adalbert: Die oberdeutsche Provinz der Karmeliten nach den Akten ihrer Kapitel von 1421 bis 1529. Rom 1961. (Archivum historicum Carmelitanum. 1.) S. 292f., 302-304.

Bl. 168v [Liber Psalmorum, Ps. 47.] – Bl. I-III leer; Bl. 1 Notizen zu den karmelitischen Regeln etc.; Bl. IV-X leer.

Memb. II 183

Publius Terentius Afer: Hecyra. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 20 x 15,5 cm. 15. Jh.

Literatur: Villa, Claudia: La „Lectura Terentii". Padova 1984. (Studi sul Petrarca. 17.) S. 336 Hs. genannt.

Bl. 1r-2v Publius Terentius Afer: Hecyra. Fragmentum. V. 627-734.

Memb. II 184a-c

Umsigniert: Memb. I 184a-c.

Memb. II 185

Marcus Tullius Cicero: Orationes. Fragmenta.

Pergament. 10 Bl. 21,5 x 16,5 cm. 15. Jh.

Bl. 1r-9v Oratio pro Cn. Plancio. Fragmenta. 40-57; 66-83; 97-101.

Bl. 10r-v Oratio cum senatui gratias egit. Fragmentum. 6-10.

Memb. II 186

Gaius Sallustius Crispus: De coniuratione Catilinae. Fragmenta. De bello Iugurthino. Fragmenta.

Pergament. 9 Bl. 18,5/21 x 14 cm. 11. Jh.

Bl. 1r-5v De coniuratione Catilinae. Fragmenta. 5,6-14,3; 18,8-21,3; 51,9-52,20.

Bl. 6r-9v De bello Iugurthino. Fragmenta. 14,21-18,7; 25,10-29,6; 55,4-59,1; 98,3-6; 100,1-4.

Memb. II 187

Genealogia biblica. Fragmentum.

Pergament. 6 Bl. 11. Jh.

Memb. II 188

Iulius Honorius: Excerpta eius sphaerae vel continentia. Fragmenta. Tabula chronologica. Fragmentum.

Pergament. 10 Bl. 10. Jh.

Bl. 1r-8v Iulius Honorius: Excerpta eius sphaerae vel continentia (Cosmographia). Fragmenta.
Bl. 1r-2v Cap. 6-18.
Bl. 3r-8v z.T. stark geschwärzte und abgeschabte Schrift.

Bl. 9r-10v Tabula chronologica. Fragmentum. Tertia – sexta aetas.

Memb. II 189

Sammelhandschrift. Fragmenta.

Pergament. 11 Bl. 18,5 x 14 cm. 10. Jh.

Literatur: Schieffer, Rudolf: Zwei karolingische Texte über das Königtum. In: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 46 (1990) S. 1-17.

Bl. 1r-5r Admonitio ad principem de servanda fide, veritate et iustitia. Fragmenta. Schieffer, a.a.O., S. 2-12.

Bl. 5v-9v Carolus Magnus: Divisio regnorum. 806. Fragmenta. Capitularia regum Francorum. Bd. 1. Hrsg. von Alfred Boretius. Hannover 1883. (MGH. Leges. Capitula regum Francorum. 1.) S. 126-130, Hs. im krit. App.; Schlesinger, Walter: Kaisertum und Reichsteilung. Zur Divisio

regnorum von 806. In: ders.: Beiträge zur deutschen Verfassungsgeschichte des Mittelalters. Bd. 1. Göttingen [1963], S. 193-232, Hs. genannt.

Bl. 10r-11v Commentatio de numero Antichristi. Fragmentum. Schieffer, a.a.O., S. 2.

Memb. II 190

Titus Livius: Ab urbe condita. Fragmentum.

Pergament. 1 Bl. 18 x 24,5 cm. 14. Jh.

Bl. 1r-v Titus Livius: Ab urbe condita. Fragmentum. Lib. 9,16-17.

Memb. II 191

Usuardus: Martyrologium. Fragmentum.

Pergament. 4 Bl. 18,5 x 12 cm. 13. Jh.

Bl. 1r-4v Usuardus: Martyrologium. Fragmentum. 6. April – 2. Mai. PL 123, 911-988; PL 124, 9-14.

Memb. II 192

Paulus Diaconus: Historia Langobardorum. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 22 x 18,5/16 cm. 9. Jh.

Bl. 1r-2v Paulus Diaconus: Historia Langobardorum. Fragmentum. Lib. 2, 22-28. Historia Langobardorum. Ed. L. Bethmann, Georg Waitz. In: MGH. Scriptores rerum Langobardicarum et Italicarum saec. VI-IX. Hrsg. von Georg Waitz. Hannover 1878, S. 35, Nr. 53, Sigel F*1, S. 85-88, Hs. im krit. App.

Memb. II 193

Ps.-Iulianus Toletanus: Ars grammatica. Fragmenta.

Pergament. 2 Bl. 23 x 21 cm. 9. Jh.

Literatur: Beeson, Charles H.: The ars grammatica of Julian of Toledo. In: Studi e Testi 37 (1924) S. 50-70, Hs. Sigel G; Díaz, S. 86, Nr. 308, Hs. genannt; CLA VIII, S. 53, Nr. 1210.

Bl. 1r-2v Ps.-Iulianus Toletanus: Ars grammatica, poetica et rhetorica. Fragmenta.

Bl. 1r-2r De vitiis et figuris. Fragmenta de tropis. Julian of Toledo: De vitiis et figuris. Ed. W. M. Lindsay. 1922. (St. Andrews University Publications. 15.) Hs. Sigel G, S. 33,58– 34,65, S. 40,109-41,116.
Bl. 2v De metro. Fragmenta. Lorenzana y Buitron, Francisco Antonio: Sanctorum patrum Toletanorum quotquot extant opera, nunc primum simul edita ... Bd. 2. Matriti – Romae 1797, XLVIII,216-XLIX,217.

Memb. II 194

Johann von Würzburg: Wilhelm von Österreich. Fragment.

Pergament. 5 Bl. 14. Jh.

Literatur: Johanns von Würzburg Wilhelm von Österreich aus der Gothaer Handschrift, hrsg. von Ernst Regel. Berlin 1906. (Deutsche Texte des Mittelalters. 3.); Göhrke, Friedrich: Die Überlieferung von Johanns von Würzburg „Wilhelm von Österreich" nebst einer Reimgrammatik. Berlin, Phil. Diss. 1912, S. 21 (Sigel a).

Bl. 1r-5v Johann von Würzburg: Wilhelm von Österreich. Fragment. V. 12095-12208, 12707-12819, 12981-13029, 18106-18222, 18913-19024.

Memb. II 195

Flavius Magnus Aurelius Cassiodorus: Institutiones cum glossis. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 25 x 17,8 cm. 15. Jh.

Bl. 1r-2v Flavius Magnus Aurelius Cassiodorus Senator: Institutiones cum glossis. Lib. II. De artibus ac disciplinis liberalium litterarum. Fragmentum de dialectica. PL 70, 1180D-1181D; mit Interpolation von Boethius, De differentiis topicis, PL 64, 1173-1174D. Cassiodori senatoris Institutiones, ed. by R. A. B. Mynors. Oxford 1961, gibt diese Texte nicht. CPL, Nr. 906.

Memb. II 196

Ado Viennensis: Martyrologium. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 21 x 14 cm. 10. Jh.

Bl. 1r-2v Ado Viennensis: Martyrologium. Fragmentum. 11.-17. Mai, 12.-18. Juni. Le martyrologe d'Adon, ses deux familles, ses trois recensions. Texte et commentaire. Jacques Dubois et Geneviève Renaud. Paris 1984, S. 157-162, 192-198, Text entspricht première famille.

Memb. II 197

Onomasticon. Fragmentum.

Pergament. 1 Bl. 20,5 x 31,5 cm. 13. Jh.

Bl. 1r-v Onomasticon. Fragmentum. Oedippus-Olocaustum.

Memb. II 198

Marcus Tullius Cicero: De officiis.

Pergament. 74 Bl. 20 x 13 cm. 12. Jh.

Aus dem Legat der Herren von Goch, Kanoniker am Kollegiatstift St. Maria, Erfurt. Zum Nachlaß von Prof. Johann Christian Thierbach (1790-1849), Lehrer am Königlichen Gymnasium Erfurt, gehörig, wurde die Handschrift von Ernst Friedrich Wüstemann (1799-1856), Professor am Gymnasium Illustre in Gotha, für die Bibliothek erworben.

Literatur: Rockar, S. 35; Munk Olsen, Bd. 1, S. 187, Sigel 172.

Bl. 2r *Tullius uidens per mullos [!] rem publicam labefactari ... – ... et praelibat materiam*

Bl. 2v-73r Marcus Tullius Cicero: De officiis.

Bl. 73v-74r Gratianus: Decretum, p. 1, dist. 1, c. 1-5, 7-11; dist. 2, c. 1-4. – Bl. 1r Eintragungen zur Handschrift; Bl. 1v Bildseite; Bl. 74v leer.

Memb. II 199

Marcus Annaeus Lucanus: Bellum civile vel Pharsalia. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 13 x 11,5 cm. Hildesheim, St. Gotthardkloster. 12. Jh.

Zur Provenienz Maugérard vgl. Einleitung.

Literatur: Munk Olsen, Bd. 2, S. 38, Sigel C.49; Krämer, Bd. 1, S. 352, Bd. 3, S. 212; Schipke, S. 107f.

Bl. 1r-2v Marcus Annaeus Lucanus: Bellum civile vel Pharsalia. Fragmentum. Lib. 4, 33-62, 71-100, 108-137, 144-173.

Memb. II 200

Publius Ovidius Naso: Tristia. Fragmentum. Lib. 3,12,51-4,1,4.

Umsigniert: Memb. II 122, Bl. 17.

Ursprünglich Memb. II 125 vorangestellt, vgl. Jacobs/Ukert, Bd. 3, S. 28(1), wurde das Fragment herausgelöst und als Memb. II 200 separat aufgestellt. Da derselbe Schreiber wie in Memb. II 122 vorliegt und der Text einen Teil der Lücke in Memb. II 122 nach Bl. 16 füllt, wurde das „Fragment" als Bl. 17 in diese Handschrift eingefügt.

Memb. II 201

Brevier. Fragment. Glagolithisch.

Pergament. 2 Bl. 20 x 14,5 cm. Kroatien/Dalmatien. 14. Jh.

Memb. II 202

Brevier.

Heutiger Verbleib unbekannt.

Memb. II 203

Gebetbuch.

Pergament. 196 Bl. 10 x 8 cm. Köln. 15. Jh.

Aus der Bibliothek Prof. Friedrich Wilhelm Gliemanns (1792-1864), Konrektor am Gymnasium Salzwedel.

Mundart: niederfränkisch, niederrheinisch (evtl. mittelfränkisch).

Bl. 2r-195r Gebetbuch. – Bl. 1r leer; Bl. 1v Tabelle; Bl. 14v, 15v, 105v, 195v leer; Bl. 196r Benutzungseintragung; Bl. 196v leer.

Memb. II 204

Gebetbuch.

Pergament. 262 Bl. 11 x 8 cm. 15. Jh.

Aus der Bibliothek Prof. Friedrich Wilhelm Gliemanns (1792-1864), Konrektor am Gymnasium Salzwedel.

Mundart: niederdeutsch.

Literatur: Lievens, S. 69, Nr. 40.

Bl. 1r-4r Computus-Tabellen.

Bl. 5r-262v Gebetbuch. – Bl. 4v leer.

Memb. II 205

Gebetbuch.

Pergament. 87 Bl. 8,5 x 7 cm. 17. Jh.

Bl. 1r-87r Gebetbuch. – Bl. 1v, 87v leer.

Memb. II 206

Psalterium.

Pergament. 222 Bl. 21 x 13,5 cm. Italien. 15. Jh.

Bl. 1av-221r Psalterium cum tabula generalis omnium Psalmorum.

Bl. 221v Iohannes Evangelista: Evangelium 1,1-14. – Bl. 1ar leer.

Memb. II 207

Psalterium.

Pergament. 429 Bl. 13,5 x 10,5 cm. 15. Jh.

Aus der Bibliothek Friedrich Gottlieb Julius von Bülows (1760-1831), Herr auf Beyernaumburg und Brunsrode, Stifts- und Regierungsrat in Wurzen.

Literatur: Schäffer, Georg Heinrich: Bibliotheca Büloviana, d. i. systematisches Verzeichnis der zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Stiftsregierungsraths Friedr. Gottl. Jul. v. Bülow zu Beyernaumburg bei Sangerhausen gehörigen, eben so zahlreichen als werthvollen Sammlung von Büchern und Handschriften aus allen Fächern der Wissenschaft. 3. Thl. (Handschriften) welcher d. 10. Oct. 1836 zu Eisleben versteigert werden wird. Sangerhausen 1836, S. 48, Nr. 608.

Memb. II 208

Psalterium.

Pergament. 156 Bl. 15,5 x 10,5 cm. 15. Jh.

Aus der Bibliothek Prof. Friedrich Wilhelm Gliemanns (1792-1864), Konrektor am Gymnasium Salzwedel.

Memb. II 209

Psalterium.

Pergament. 97 Bl. 15,5 x 10,5 cm. 15. Jh.

Ursprünglich ein Band mit Memb. II 208, aber bereits vom Vorbesitzer, Prof. Friedrich Wilhelm Gliemann (1792-1864), Konrektor am Gymnasium Salzwedel, als zweibändiges Werk erhalten.

Memb. II 210

Proprium de sanctis.
Commune sanctorum.

Pergament. 159 Bl. 15,5 x 10,5 cm. 15. Jh.

Aus der Bibliothek Prof. Friedrich Wilhelm Gliemanns (1792-1864), Konrektor am Gymnasium Salzwedel.

Bl. 1r-129v [Proprium] de sanctis, pars aestivalis.

Bl. 134r-159v Commune sanctorum, ab Bl. 139v rasierte Seiten. – Bl. 130r-133v leer.

Memb. II 211

Aurelius Augustinus: De civitate Dei. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 23 x 22 cm. 11. Jh.

Bl. 1r-2v Aurelius Augustinus: De civitate Dei. Fragmentum. Lib. 4,31, 2-5,1; 5,10,2-5,12,3.

Memb. II 212

Aurelius Augustinus: De civitate Dei. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 23 x 19 cm. 12. Jh.

Bl. 1r-2v Aurelius Augustinus: De civitate Dei. Fragmentum. Lib. 7,23-7, 26; 8,16-8,20.

Memb. II 213

Gerichtsprotokoll. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 21 x 16 cm. Ostfranken. 1371.

Bl. 1r-2v Gerichtsprotokoll, lat. Fragmentum.

Memb. II 214

Quintus Horatius Flaccus: Opera selecta. Fragmenta.

Pergament. 4 Bl. 20 x 12 cm. 12. Jh.

Bl. 1r-3v Ars poetica. Fragmentum. V. 1-118, 439-477; Ser. 1,1-39, 41-79, 81-119.

Bl. 3v-4v Satirae. Fragmentum. Lib. I,1, V. 1-39, 41-79, 81-119.

Memb. II 215

Gebetbuch.

Pergament, Papier. II, 68, II Bl. 20,5 x 15 cm. Frankreich. 15. Jh.

Am 13. Januar 1862 der Bibliothek verkauft von W. Schultes, Breslau(?).

Literatur: Rockar, S. 35.

Bl. 1r-68r Gebetbuch, franz., lat. – Bl. Ir leer; Bl. Iv Provenienzeintragung; Bl. 68v-IVv leer.

Memb. II 216

Gebetbuch.

Pergament, Papier. II, 61, II Bl. 14 cm x 9 cm. Sachsen. nach 1554.

Am 13. Januar 1862 der Bibliothek verkauft von W. Schultes, Breslau(?).

Bl. 1ar Psalmi 112, 113.

Bl. 1r-60v Gebete, die u.a. von Kurfürst Johann Friedrich I., dem Großmütigen, von Sachsen, seiner Frau, Herzogin Sibylle, und den Söhnen Johann Friedrich II., dem Mittleren, Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., dem Jüngeren, gebetet wurden. – Bl. I-II, 1av, III-IV leer.

Memb. II 217

Isidorus Hispalensis: Etymologiae. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 20 x 17 cm. 10. Jh.

Bl. 1r-2v Isidorus Hispalensis: Etymologiae. Fragmentum. Lib. 19,34,5-20,2,1; 20,2,2-20,2,11; 20,10,5-20,11,1; 20,11,1-20,11,9.

Memb. II 218

Wolfram von Eschenbach: Parzival. Fragment.

Pergament. Papier II, 2, III Bl. 14,5 x 9,5/10,5; 20,5 x 16,5 cm. 14.,19. Jh.

In Bocklemünd b. Köln als Einband gefunden, von Richard Schneider am 6. September 1870 der Bibliothek geschenkt.

Literatur: Bonath, Gesa, u. Helmut Lomnitzer: Verzeichnis der Fragment-Überlieferung von Wolframs Parzival. In: Studien zu Wolfram von Eschenbach. Festschrift für Werner Schröder zum 75. Geburtstag. Tübingen 1989, S. 87-149, S. 116f. Hs. als F 28A erwähnt.

Bl. 1r-2v Wolfram von Eschenbach: Parzival. Fragment. 388,24-397,5. – Bl. Ir Eintragungen zu Inhalt und Provenienz; Bl. Iv leer; Bl. II, III-IV Abschrift; Bl. V leer.

Memb. II 219

Gelre: Wapenboek. Fragment.

Pergament. 1 Bl. 28 x 18 cm. 15. Jh.

Literatur: Regel, Karl: Ein Fragment einer unbekannten Handschrift von Gelres Wapenboeck. Aus: Tijdschrift voor Nederlandsche taal- en letterkunde 5 (1885) S. 17-48; Lievens, S. 69f., Nr. 41; Anrooij, Wim vaan: Spiegel van ridderschap: Heraut Gelre en zijn ereredes. Amsterdam 1990. (Nederlandse literatuur en cultuur in de middeleeuwen. 1.) Zugl. Leiden, Univ., Diss. 1990; Verbij-Schillings, Johanna Maria Christina: Beeldvorming in Holland. Heraut Beyeren en de historiografie omstreeks 1400. Amsterdam 1995. (Nederlandse literatuur en cultuur in de middeleeuwen. 13.) S. 38, 44, 339(122).

Bl. 1r-v Gelre: Wapenboek. Fragment. Text Bl. 1r-1va auch in Wapenboeck ou Armorial de 1334 à 1372 par Gelre, ..., publié pour la première fois par M. Victor Bouton. Paris, Brüssel 1881, S. 51-55 Diederijch van Elnaer, V. 57-178; kompletter Textabdruck bei Regel und in der franz. Ausgabe des Aufsatzes in Wapenboeck ou Armorial de 1334 à 1372 ... Supplement. Paris 1890.

Memb. II 220

Der Lekenspieghel. Fragment.

Pergament. 1 Bl. 21 x 15 cm. 14. Jh.

Mundart: niederdeutsch.

Literatur: Regel, Karl: Bruchstück einer Handschrift des Lekenspieghel. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 23 (1891) S. 224-229; Lievens, S. 69, Nr. 43.

Bl. 1r/v Lekenspiegel. Fragmentum. Buch II, cap. 44, V. 533-45, V. 117.

Memb. II 221

Beda Venerabilis: Liber de sex aetatibus mundi. Fragmentum.
[De temporibus. Cap. 16ff.?]

Heutiger Verbleib unbekannt.

Memb. II 222

Umsigniert: Buch 122/2.

Memb. II 223

Geschoßbuch.

Pergament. 41 Bl. 21 x 15 cm. Haina. 1430-1496.

1900/06 von der Vereinigung für Gothaer Geschichte und Altertumskunde der Bibliothek übergeben.

Mundart: thüringisch.

Bl. 1r-13v Verzeichnis von 1430.
Bl. 1r-5r Geschoß der einzelnen Einwohner.
Bl. 6r-12r Vogtgeld.
Bl. 12v-13v Abgaben an Gänsen und Hühnern.
Bl. 14r-41r Verzeichnis ab 1495.
Bl. 14r-v Geschoß.
Bl. 15r-19r Erbzins.
Bl. 19v-29r Vogtgeld.
Bl. 29v-32r Vogtweizen.
Bl. 32r Einkünfte an Hafer.
Bl. 32v-33r Einkünfte an Gänsen.
Bl. 33v-36r Einkünfte an Hühnern.
Bl. 36v Erbzins von freiem Land zu Hayna und von anderem Land, Bernhard von Wangenheim gehörig.
Bl. 37r Wüstung zu Morbach: Einkommen an Weizen und Hafer.
Bl. 37v Nachweis über Zinsverhältnis Haina 1496.
Bl. 38r Nachweis über Zinsverhältnis. 1464.
Bl. 39r Aufstellung über Zinsabgaben.
Bl. 40r-41r Zinse von Wangenheim. – Bl. 5v, 38v, 39v, 41v leer.

Memb. II 224

Liturgicum. Fragmentum.

Pergament. 15. Jh.

Die Überlieferung, wonach es sich bei dem verkohlten Überrest um eine Handschrift aus dem Kloster Reinhardsbrunn handeln soll, ist nicht nachweisbar. 1817 im Schutt von Saragossa gefunden, gelangte die ehemalige Handschrift als Geschenk Herzog Augusts von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772-1822) in die Bibliothek.

Memb. II 225

Hermannus Contractus: De octo vitiis principalibus. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 16 x 12 cm. 12. Jh.

Bl. 1r-2v Hermannus Contractus: De octo vitiis principalibus. Fragmentum. V. 1027-1091, 1093-1156, 1672-1703, 1705-1723. Opusculum Herimanni diverso metro compositum. Hrsg. von E. Dümmler. In: Zeitschrift für deutsches Altertum 13 [N.F. 1.] (1867) S. 413-416, 430f.

Memb. II 226

Alexander de Villa Dei: Doctrinale cum glossis. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 11,5/14 x 20/21 cm. 13. Jh.

Bl. 1r-2v Alexander de Villa Dei: Doctrinale cum glossis. Fragmentum. V. 2001-2011, 2029-2043, 2260-2276, 2229-2246. Das Doctrinale des Alexander de Villa Dei. Kritisch-exegetische Ausgabe. Bearb. von Dietrich Reichling. Berlin 1893. (Monumenta Germaniae Paedagogica. 12.) S. 132f., 134-136, 151f., 150f.

Memb. II 226a

Höfisches Epos. Fragment.
Ulrich von Etzenbach: Herzog Ernst. Fragment.

Pergament. 2 Bl. 12 x 24/25 cm. 14. Jh.

Mundart: bairisch.

Die Fragmente sind nicht von der selben Hand, gehörten aber mit großer Wahrscheinlichkeit demselben Codex an. Auf einem Buchdeckel in Würzburg gefunden, gelangten die Bruchstücke in den Besitz Carl Bones, Düsseldorf. Das Leipziger Antiquariat Hiersemann bot die Fragmente 1913 und 1917 für 340 Mark an, im November 1917 kaufte sie die Bibliothek für 200 DM.

Literatur: Bone, Carl: Zwei Bruchstücke mittelhochdeutscher Gedichte. In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 47 [N.F. 35.] (1904) S. 421-430; Herzog Ernst. Eine Übersicht über die verschiedenen Textfassungen und deren Überlieferung. Hrsg. von Hans-Joachim Behr. Göppingen 1979. (Litterae. Göppinger Beiträge zur Textgeschichte. 62.) S. 18f.; Herzog Ernst D (wahrscheinlich von Ulrich von Etzenbach). Hrsg. von Hans-Friedrich Rosenfeld. Tübingen 1991. (Altdeutsche Textbibliothek. 104.) Sigel W, S. XV-XVIII.

Bl. 1r-v Höfisches Epos. Fragment. Bone, a.a.O., S. 423-425.

Bl. 2r-v Ulrich von Etzenbach: Herzog Ernst. Fragment.
V. 1149-1158, 1190-1198, 1226-1236, 1266-1276. Bone, a.a.O., S. 427f.

Memb. II 227

Stricker: Die drei Wünsche. Fragment.

Pergament. 1 Bl. 24,5 x 20 cm. 14. Jh.

Mundart: bairisch

Bl. 1r-v Stricker: Die drei Wünsche. Fragment. V. 39-178. Die Kleindichtung des Strickers. Hrsg. von Wolfgang Wilfried Moelleken, Gayle Agler, Robert E. Lewis. (Goeppinger Arbeiten zur Germanistik. 107.) Bd. 2, Goeppingen 1974, S. 196-203.

Memb. II 228

Psalmi cum glossis. Fragmentum.

Pergament. 2 Bl. 25 x 15 cm. 11. Jh.

Bl. 1r-2v Psalmi cum glossis. Fragmentum. Ps. 129,4-131,5; 138,3-138,14.

Memb. II 229

Testament und Lehnbriefe der Familie von Wangenheim.
Lehnbrief für Johann Karl Brückner.

Pergament. 17 Stck. Gotha, Fulda, Kassel, o.O. 1469-1799.

1. Hans von Wangenheim: Testament. 9.12.1469. Wangenheim, Friedrich Hermann Albert von: Regesten und Urkunden zur Geschichte des Geschlechts Wangenheim und seiner Besitzungen. Eine erste bis zum Jahre 1533 reichende Sammlung. Hannover 1857. Nr. 225.

2.-5. Lehnbriefe Ort und Schloß Wangenheim betreffend. Gotha. 1647, 1720, 1723, 1727.

6.-16. Lehnbriefe u.a. Österbehringen, Sonneborn, Winterstein betreffend. Fulda 1537, 1553, 1559, 1567, 1624, 1643, 1655, 1661, 1680, 1725.

17. Lehnbrief für Johann Karl Brückner, Dorf und Rittergut Gospiteroda betreffend. Kassel. 23.5.1799.

Memb. II 230

Urkunden.

Pergament. 2 Stck. 43 x 56 cm, 53,5 x 83,5 cm. Köln. 1313. 1614.

1. Urkunde, lat. Köln 1313.

2. Hofrechtsordnung Vest Recklinghausen. Köln, Domstift. 1614.

Memb. II 231

Geburtszeugnisse zum Eintritt in die Lehre als Lohgerber in Gotha.

Pergament. 5 Bl. Meiningen, Apfelstedt, Gotha. 1694, 1704-1729.

1. Geburtszeugnis für Johann Georg Lorenz, Meiningen. Meiningen. 26.9.1713.
2. Geburtszeugnis für Johann Andreas Nehrlich, Apfelstedt. Apfelstedt. 4.11.1704.
3. Geburtszeugnis für Hans Christoph Herr, Brüheim. Gotha. 4.11.1728.
4. Geburtszeugnis für Michael Kesselring, Remstädt. Gotha. 24.2.1729.
5. Geburtszeugnis für Friedrich Brands, Remstädt. Gotha. 27.1.1694.

Memb. II 232

Epistolar. Fragment.

Pergament. 1 Streifen, 1 Bl. 4,5/28,5 x 21 cm. 14. Jh.

Professor (Max) Schneider (1858-1920), (Lehrer und Bibliothekar am Gymnasium Ernestinum Gotha), schenkte das Fragment aus dem Bestand der Gymnasialbibliothek vermutlich nach 1899 der Bibliothek.

Mundart: niederdeutsch.

Memb. II 233

Prioli, Girolamo: Istruzione per Girolamo Malipiero.

Pergament. 26 Bl. 23 x 16,5 cm. Venedig. 16. Jh.

Auf einer Auktion für 100 Mark angeboten.

Bl. 1r-26v [Prioli, Girolamo: Istruzione per Girolamo Malipiero.] *HIERONYMVS PRIOLVS DEI GRATIA DVX VENETIARVM, ET CAET. Commettemo a ti Nobel nostro Hieronimo Malipiero ... – ... Et il presente ordine sia mandato in Cipro, per che sia registrato nella ///*

Memb. II 234

Zölle derer von Uchtenhagen für Freienwalde.

Pergament. 26 Bl. 18/17,5 x 13,5/14,5 cm. Freienwalde/O. 16. Jh.

Memb. II 235

Urkunde.

Pergament. 1 Bl. 22,5 x 36 cm. Nürnberg, St. Lorenzkirche. 3.9.1458.

Memb. II 236

Urkunde, franz.

Pergament. 1 Bl. 42 x 21,5/16,5 cm. St. Germain. November 1629.

Verzeichnis der Abbildungen

Frontispiz — Breviarium.
Frankreich. 15. Jh.
Memb. II 176, Bl. 17v

Abb. 1 — Ps.-Julianus Toletanus: Ars grammatica, poetica, rhetorica. Fragmentum.
9. Jh.
Memb. II 193, Bl. 2v

Abb. 2 — Arator Diaconus: De actibus apostolorum cum glossis.
9.-11., 18. Jh.
Memb. II 115, Bl. 36v

Abb. 3 — Psalmi.
Halle, Neuwerkkloster. 10. Jh.
Memb. II 8, Bl. 1v

Abb. 4 — Sammelhandschrift.
(Einhardus: Vita Karoli Magni.)
11. Jh.
Memb. II 93, Bl. 1v

Abb. 5 — Anicius Manlius Severinus Boethius: Opuscula sacra.
Hildesheim, St. Gotthardkloster. 13. Jh.
Memb. II 104, Bl. 26v

Abb. 6 — Sammelhandschrift.
(Innocentius III. Papa: De sacro altaris mysterio.)
13. Jh.
Memb. II 74, Bl. 70r

Abb. 7 — Stricker: Karl der Große.
14. Jh.
Memb. II 40, Bl. 86v

Abb. 8 — Breviarium.
Paris, St. Antoine des Champs. 14. Jh.
Memb. II 71, Bl. 259r

Abb. 9 Brevier. Fragment.
Kroatien/Dalmatien. 14. Jh.
Memb. II 201, Bl. 1r

Abb. 10 Herzog Reinfried von Braunschweig.
14. Jh.
Memb. II 42, Bl. 1r

Abb. 11 Sammelhandschrift.
(Hesiodos: Erga kai hemerai.)
Venedig. 1481-82.
Memb. II 64, Bl. 85r

Abb. 12 Bulla aurea, lat.-dt.
Worms. 15. Jh.
Memb. II 41, Bl. 60r

Abb. 13 Biblia Latina.
15. Jh.
Memb. II 65, Bl. 231v

Abb. 14 Gelre: Wapenboek. Fragment.
15. Jh.
Memb. II 219, Bl. 1v

Abb. 15 Canzoni e sonetti.
Italien. 16. Jh.
Memb. II 112, Bl. 40r

Abb. 16 Bernardo Tasso: Epitalamio.
Italien. 16. Jh.
Memb. II 107, Bl. 2r

Abbildungen

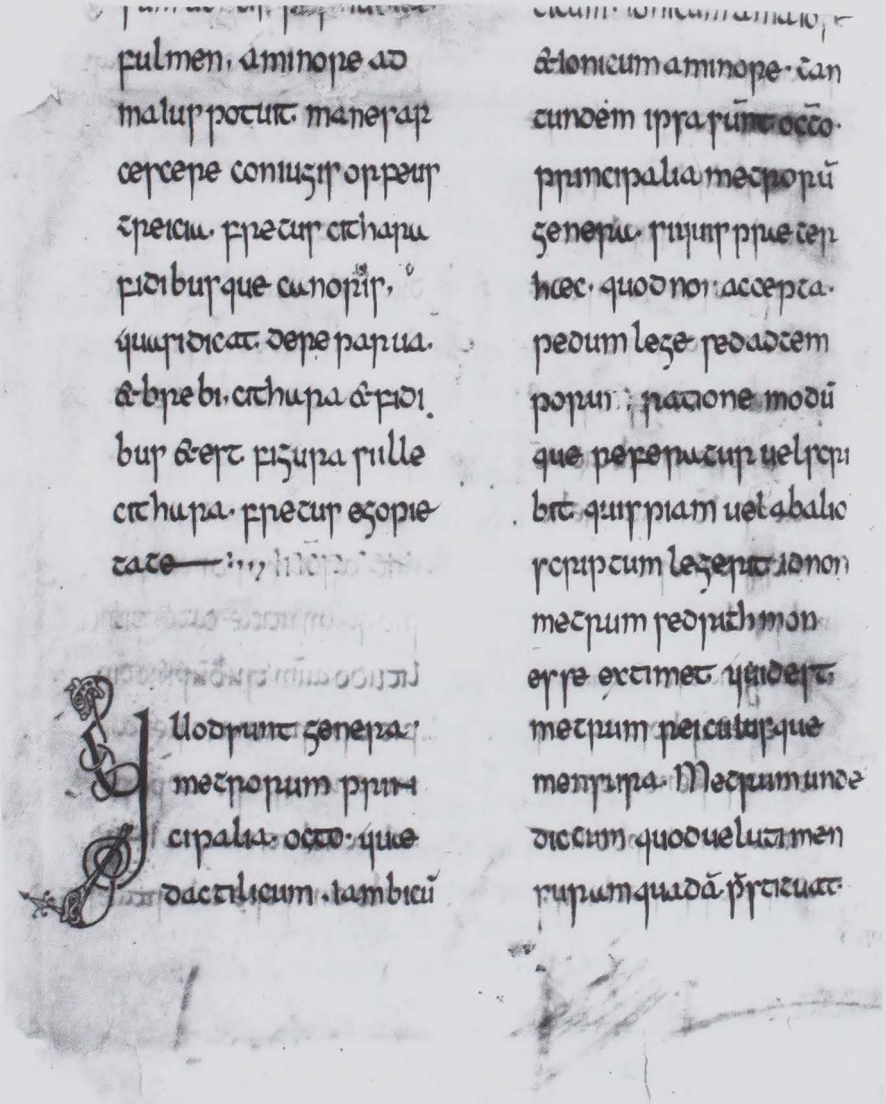


Abbildung 1

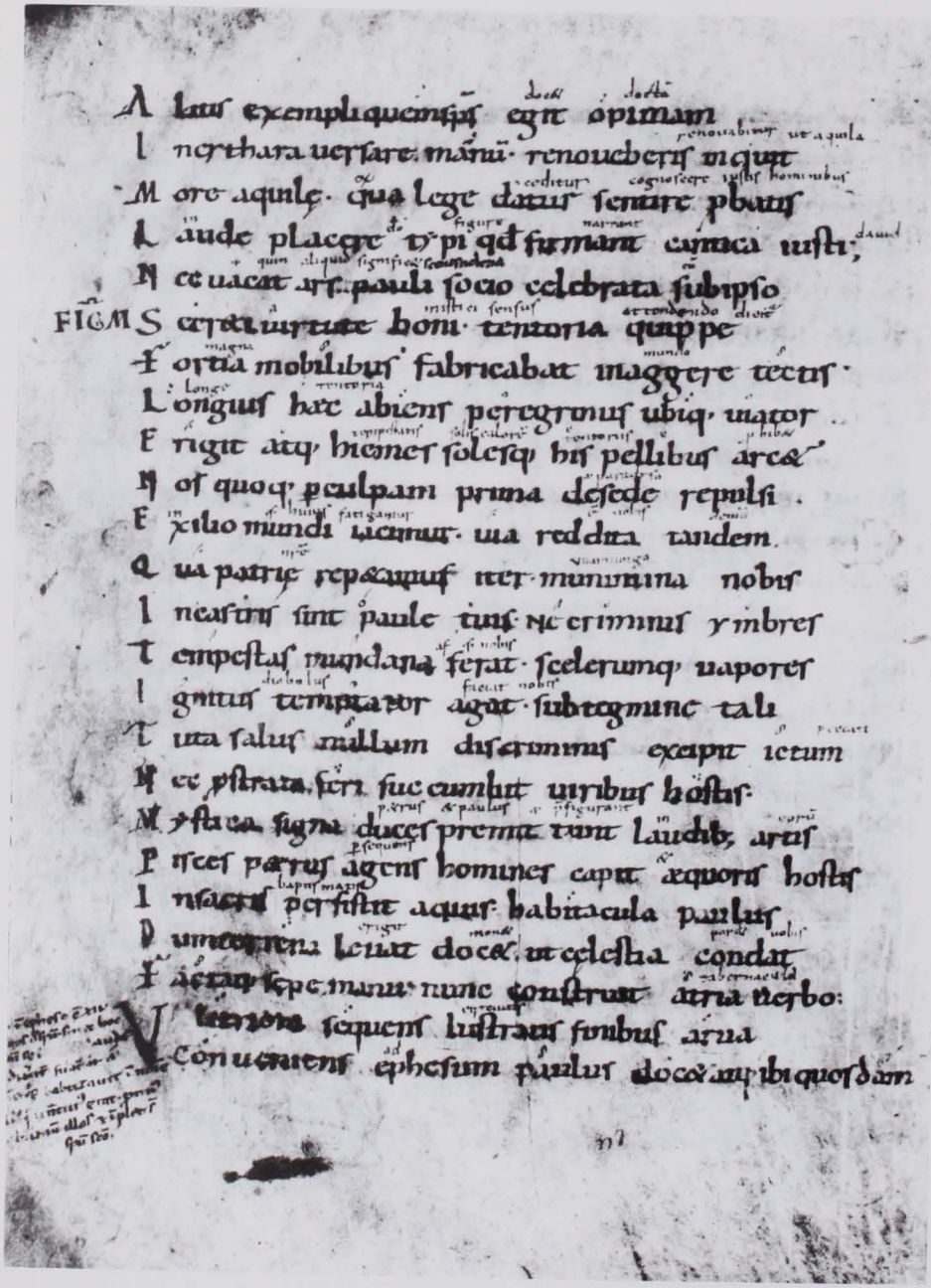


Abbildung 2

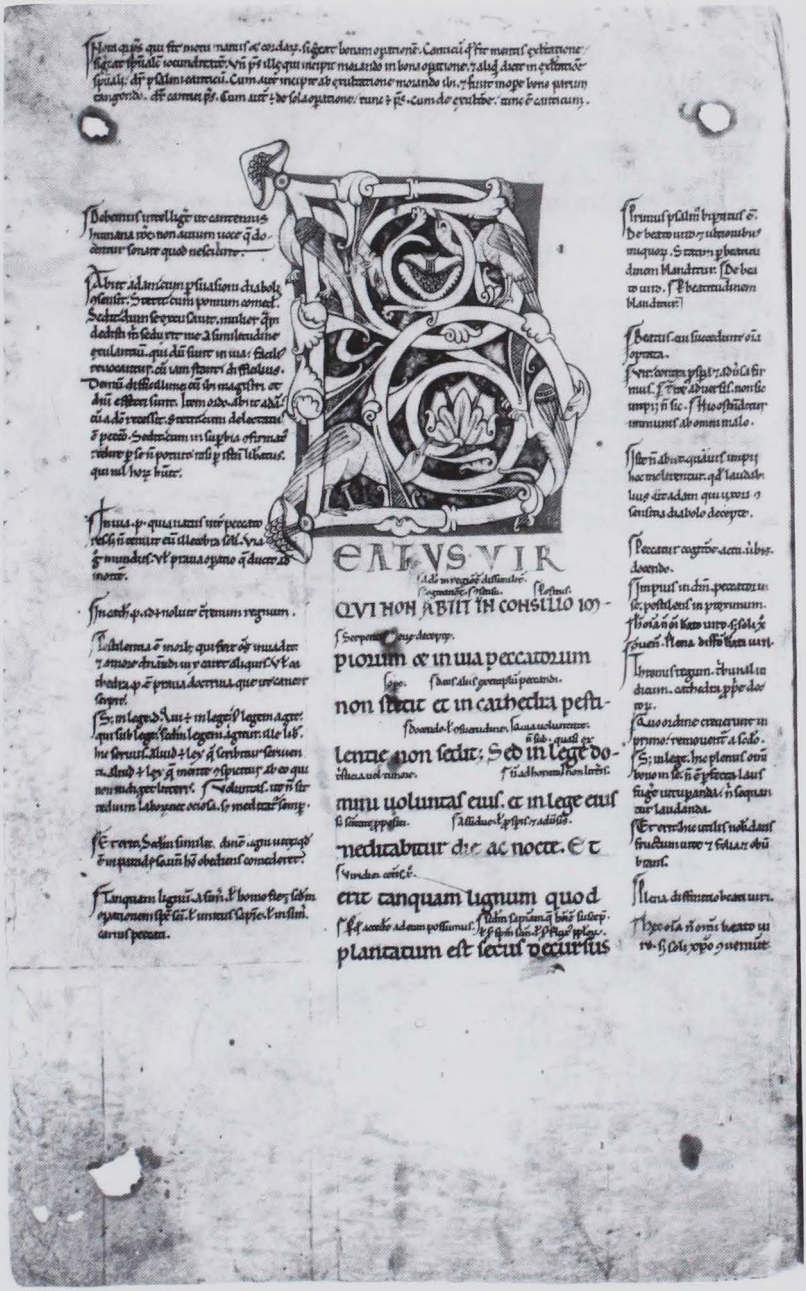


Abbildung 3

Abbildung 4

prolocoꝝ uarietate. uel ꝑut cuiq; be
ne uisum est subsistit & regit. Sola
ꝗ est nunc fidelium expectatio.
qua credimus ad futurum mundi
finē. omnia corruptibilia transitā.
resurrecturos homines ad examen
futū examinis. recepturos ꝑmitis sin
gulos. & in ꝑpetuū atq; in eternū de
bitis finib; ꝑmansuros. solumq; eē
ꝑmiū beatitudinis contemplationē
redēptoris tanta dūtaxat. q̄nta acce
tura ad redemptorē fieri pot. ut
ex his hominib; reparato angelico
numero suꝑna illa ciuitas impleat.
ibi ē rex uirginis filius. eritq; gau
diū sempiternū. delectatio. cib;. opus.
laus. ꝑpetua creatoris. Una pna ꝑ.

liber boetii de duab9 natis 7

Anxie quidē diuq; sus
tinui. ut de ea que in con
uentu.

Abbildung 5

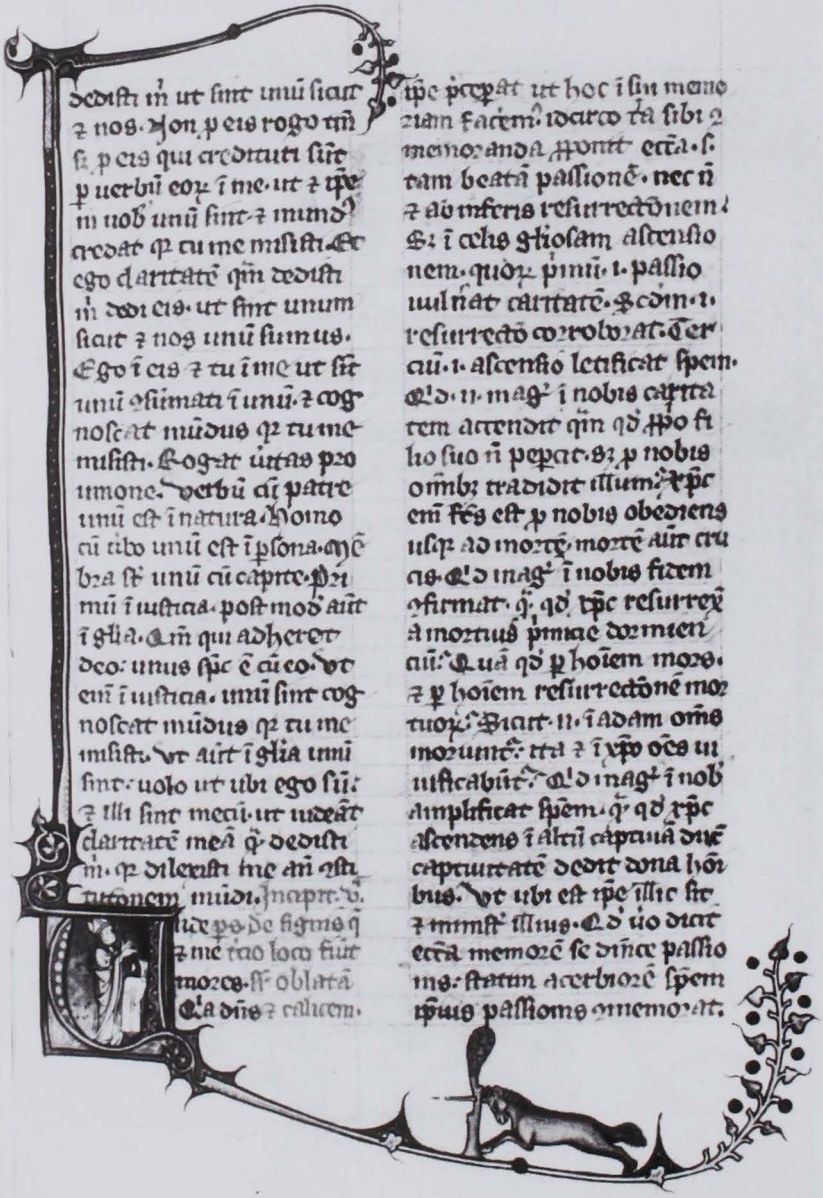


Abbildung 6

Wir mugen ainander niht v̊lan
Die wil die sele bi vns sint
Krist der raine magde kint
Mach vns hivt vor den haiden vri
Reht als div warhait bi vns si

Do si den lip bewarten
Vnt sich vil wol gescharten
Do het karl ain schar
Div was riterlich gar
Mit den was er wol behvt
Si heten alle den mvt
Dal si wolten ligen tot
E si durch dehain not
Von ir herren wolden cheren
Si wolten in wol mit eren
Von dem strite bringen
Si waren von karlingen
Si lvhten. vnde brvnnen
Als der schin von der svnnen
Ir herzen vnt ir sinne
Die brvnnen von der minne
Die si zegote haten
Div tat die si do taten
Div lvht riterliche
Vber allel ertriche
Wrden iriv werch v̊maret
Si heten div wort bewaret

Div man an den bvchen siht
Got sprichet so der same niht
Gedihet vf der erden
Sone mach des ẘchers niht ẘden
Als im wol gelinget
Micheln wucher er bringet
Die herren wrden wucherhaft
Der hailig gaist gab in die chraft
Dal der gaist dal fleysch vbwant
Vnde sin gwalt so gar v̊swant
Dal si der sele werch worhten
Vnt des fleysches tot niht vorhten

Gotfrit der degin lobsam
Des kaisers zaichen er da nam
Dal was ain herlich vane
Vnsers herren bilde stvnt dar ane
Mit sinen flammen gvldinen
Als er vns noch sol erschinen
An dem iungstin vhtaile
Den saligen ~~zehaile~~ zetaile
Die im nach volgen mvzen
Sant Petren zesinen fvzen
Als im der gwalt ist v̊lan
So sah man in andem vanen stan

Nv er baulte nider vf dal gras.
Der kaiser wand er wise was
Dal liel er diche schinen

Abbildung 7

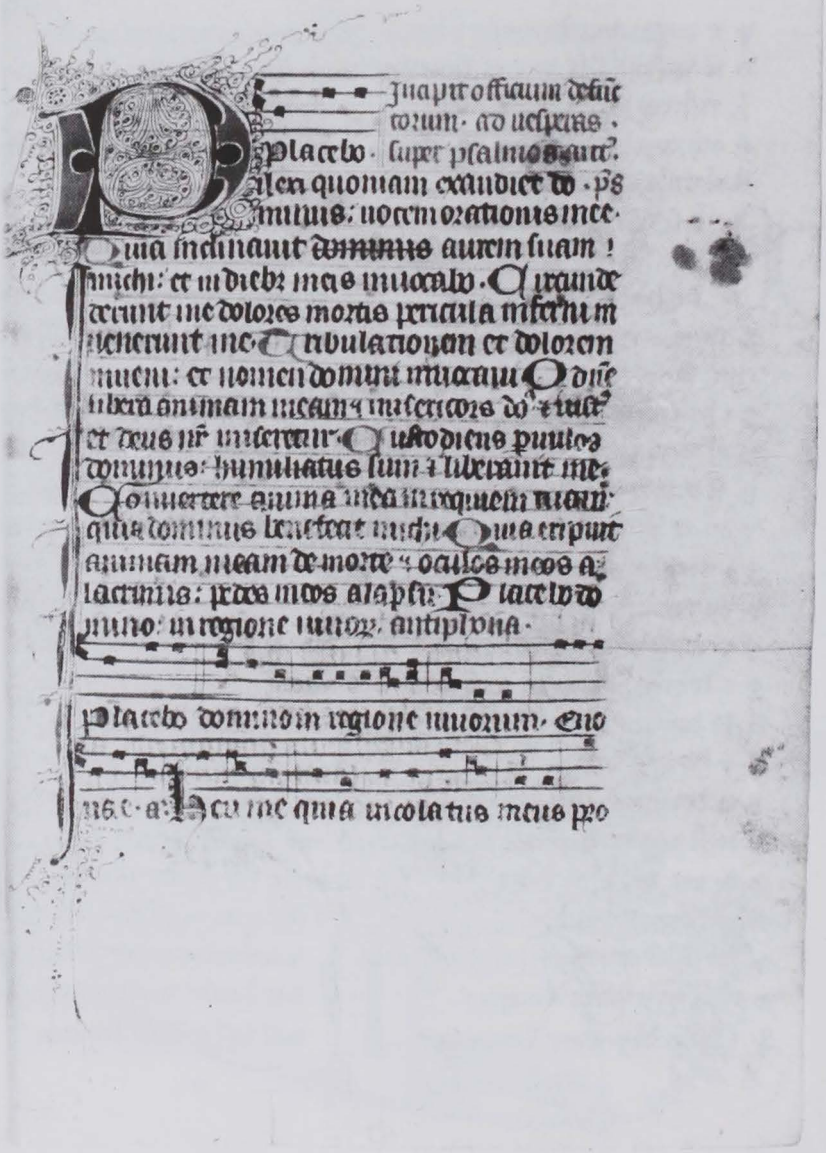
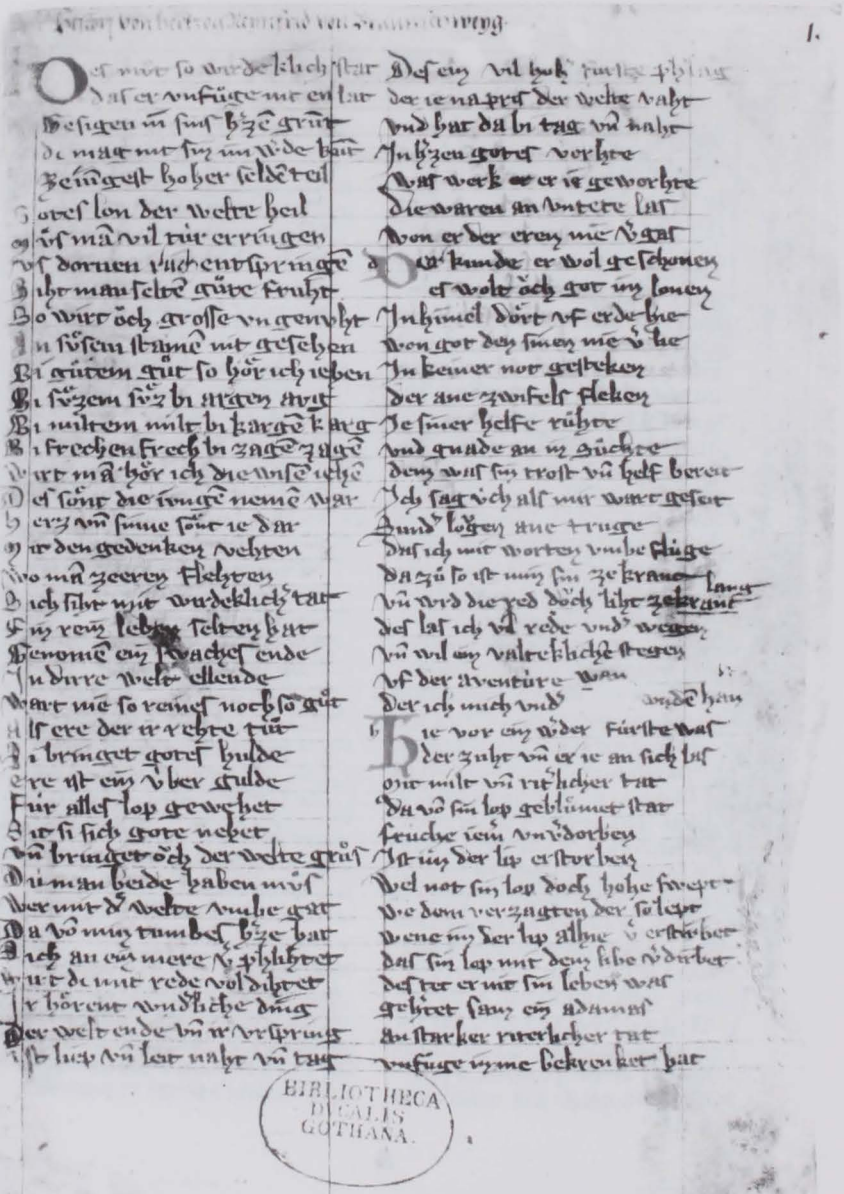


Abbildung 8

BIBLIOTHECA
DVCALIS
GOTHANA.

Abbildung 9



BIBLIOTHECA
REGALIS
GOTHANA.

Abbildung 10

ΗϹΙΟΔΟΥ ΗΜΕΡΑΙ·

Ἠματά δ' ἐκ δϊόθεν πεφϋ-
λαγμένος αὖ κατὰ μοῖραν
πεφραδέμεν δμώεσσϊ,
τρϊηκάδα μηνὸς ἀρϊστην
ἔρϊ τ' ἐποπτεύειν· ἠδ'
ἁρμαλϊὴν δατέασθαι·
αὖ τὰν ἀμηθείην λαοὶ κρϊνῶν τε ἀϊσωσϊν·
αἵ δὲ τὰρ ἡμέραι εἰσϊ Δϊὸς παρὰ μητϊόεν τῆος·
πρῶτον ἔνη τετράς τε καὶ ἑβδόμη ἱερὸν ἦμαρ
τῆς τὰρ ἀπόλλωνα χρϋσάορα τείνατο λητώ·
ὀγδοάτη τ' ἐνάτη τε δύω τε μὲν ἤματα μηνὸς
ἔβοχ' ἀεξομένοιο βροτήσϊα ἔργα πένεσθαι·
ἐν δεκάτῃ δὲ δύω δεκάτῃ τ' ἀμφω τε μὲν ἐσθλαί
ἡ μὲν, ὅϊς πείκειν· ἡ δ' ὕφρονα καρπὸν ἀμᾶσθαι
ἡ δὲ δύω δεκάτη τῆς ἐν δεκάτης μέτ' ἀμείνων.
Τῇ τάρ τοι νεῖν ἤματ' ἀερσϊπότητος ἀράχνης
ἤματος ἐκπλείου· ὅτε τ' ἴδρϊς σωρὸν ἀμᾶσθαι
τῇ Δϊστὸν στήσαι τοϊ ὠὴ, προβάλοι τότε ἔργον·

Abbildung 11

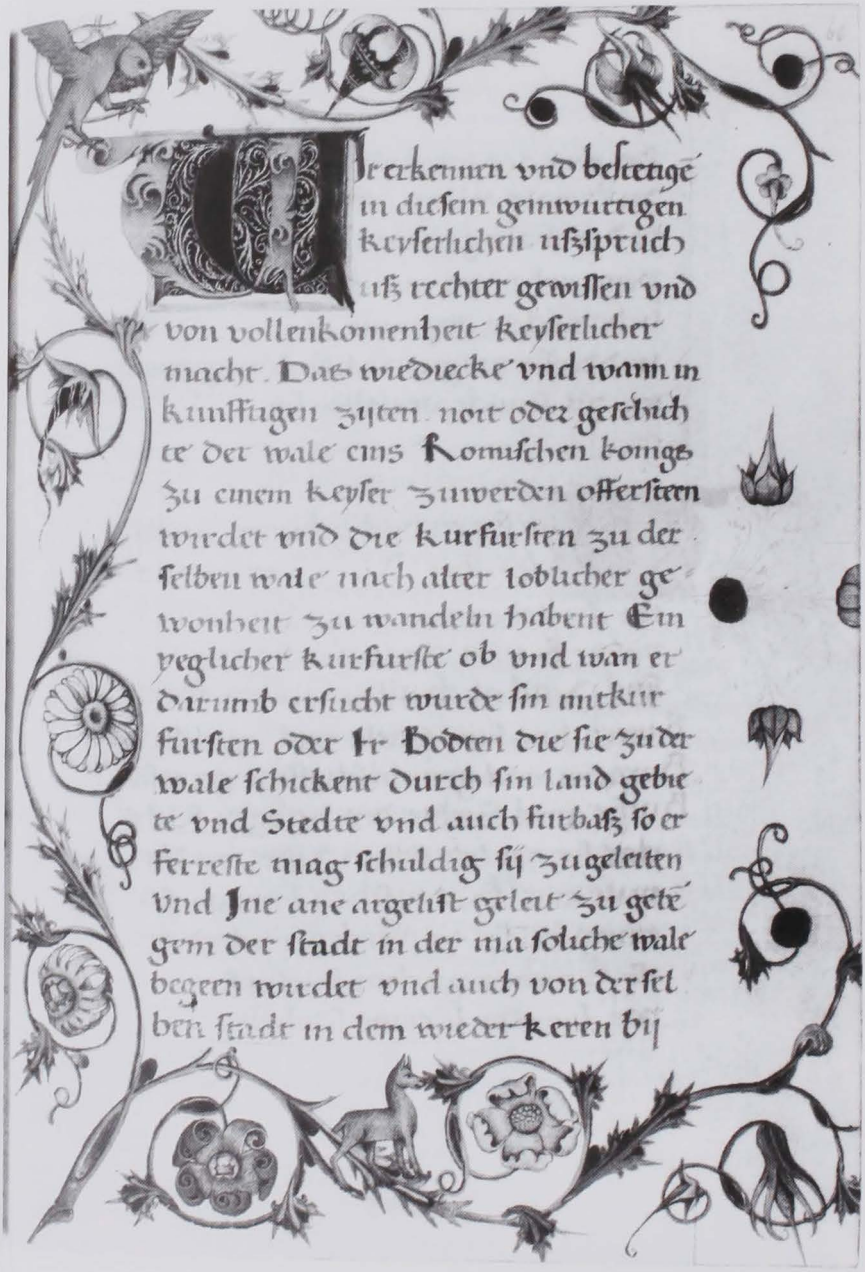

Ir erkennen vnd beſtetige
in dieſem gemwurtigen
keyſerlichen vßſpruch
vß rechter gewiſſen vnd
von vollenkomenheit keyſerlicher
macht. Das wiederecke vnd wann in
kunfftigen zyten not oder geſchich
te der wale eins Romiſchen konigs
zu einem keyſer zuwerden offerſtern
wurdet vnd die kurfurſten zu der
ſelben wale nach alter loblicher ge
wonheit zu wandeln habent Ein
yeglicher kurfurſte ob vnd wan er
darumb erſucht wurde ſin mitkur
furſten oder Ir Bodten die ſie zu der
wale ſchickent durch ſin land gebie
te vnd Stedte vnd auch furbaß ſo er
ferreſte mag ſchuldig ſij zu geleiten
vnd Jne ane argelſt geleit zu gete
gem der ſtadt in der ma ſolche wale
begeen wurdet vnd auch von der ſel
ben ſtadt in dem wieder keren bij

Abbildung 12

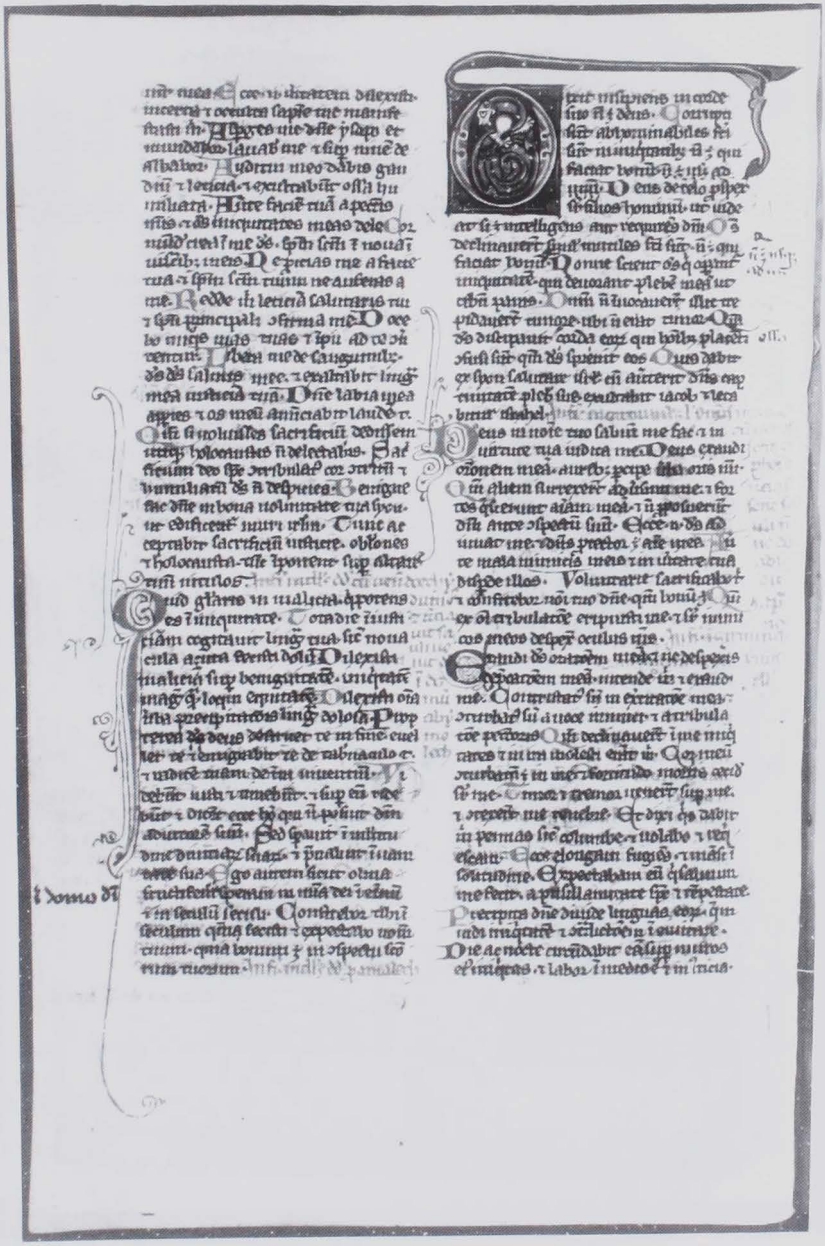


Abbildung 13

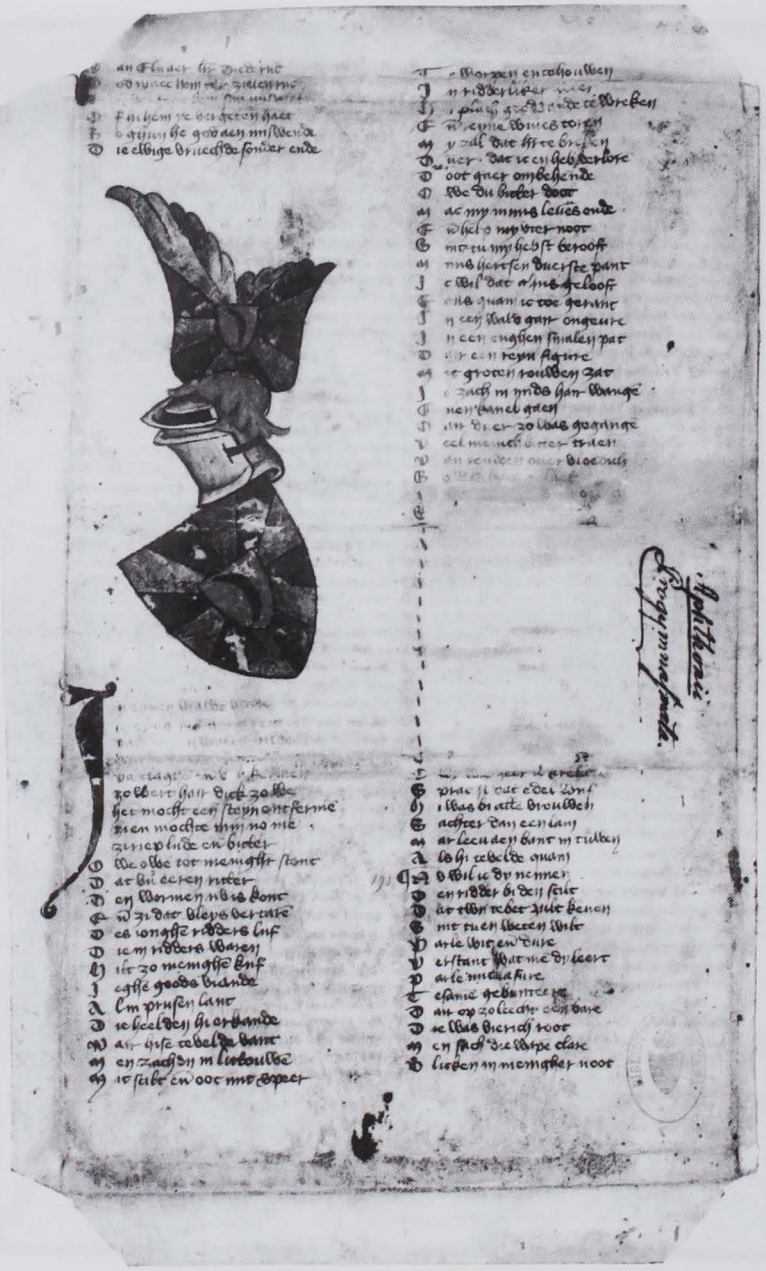


Abbildung 14

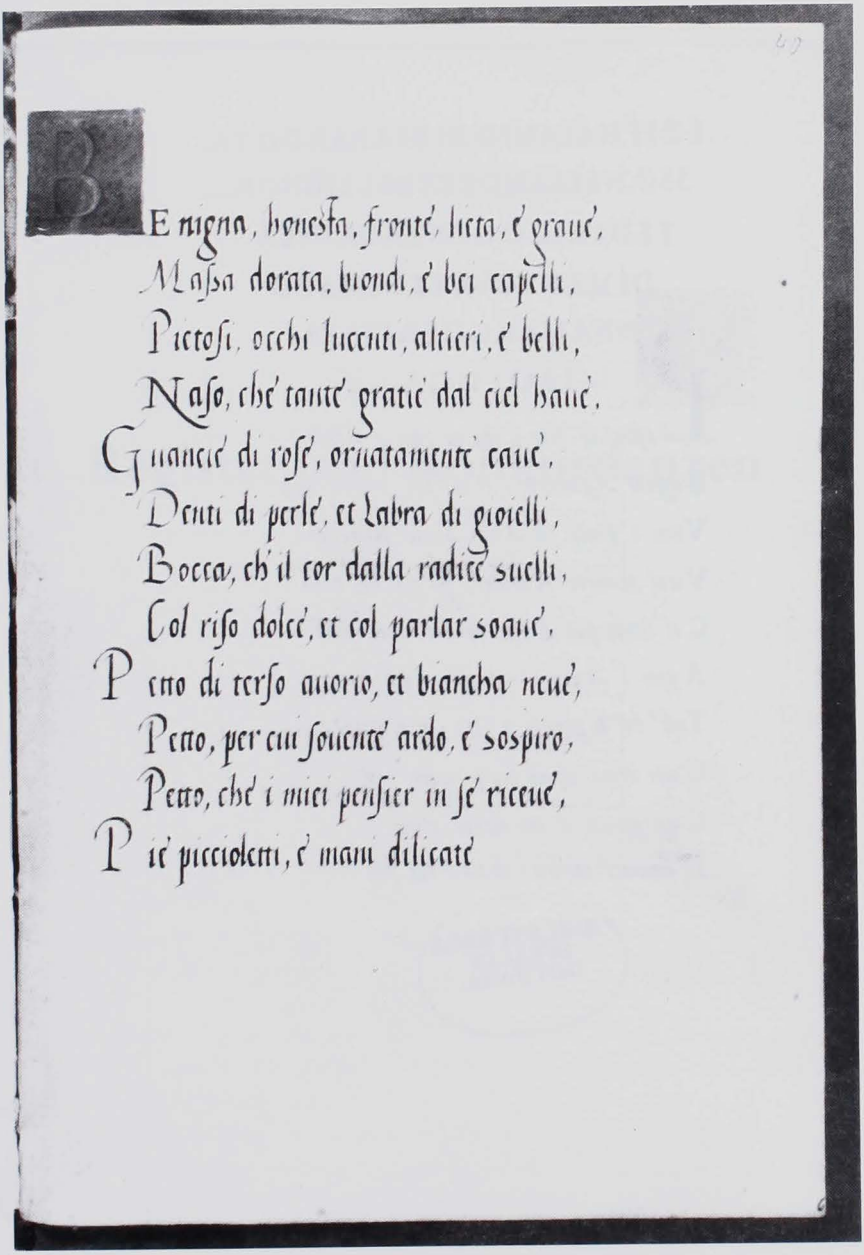


Abbildung 15

EPITHALAMIO DI BERNARDO TASSO, NELLE NOZZE DEL SIGNOR FEDERICO GONZAGA DVCA DI MANTOVA ET DI MADONNA MARGHERITA PALEOLOGA.

Lascia' le riue, che co suoi cristalli
Bagna Aganippe; et col bel crocco uelo
Vieni o fratel d'Amor sacro Himeneo.
Vieni Himene Himeneo, che già nel Cielo
Col lembo pien di fior purpurei, et gialli
Appar l'Aurora; et così chiaro giorno
Tolt' hai di grembo a Theti, et sì sereno,
Come secolo alcuno unqua 'ueddeo:
Cingi gioioso le tue bionde chiome
D'amaraco odorato; et sia 'l tuo seno

BIBLIOTHECA DVCALIS GOTHANA.

Abbildung 16

Register und Konkordanzen

Personen-, Orts- und Sachregister

Abkürzungen

ab.	abbas
ep.	episcopus
Frg.	Fragmentum, -a
m.	martyr
s.	siehe
S.	Sancta, -us und abgeleitete Formen
St.	Sankt, Saint

Admonitio ad principem de servanda fide, veritate et iustitia Memb. II 189, 1r (Frg.)
Ado Viennensis: Martyrologium Memb. II 196 (Frg.)
Aesopus: Fabulae Memb. II 64, 46r
Agnese, Gian Battista: Portulan-Atlas Memb. II 146
Alanus ab Insulis: Anticlaudianus de Antirufino Memb. II 165
Albericus Londoniensis: Poetarius Memb. II 136, 162v
Albrecht III., Herzog von Coburg s. Provenienz
Albuinus Claraevallensis: De Antichristo Memb. II 142, 78v
Alchabitius: Liber introductorius Johanne Hispano interprete Memb. II 60, 1r
Alexander de Villa Dei:
– Doctrinale cum glossis Memb. II 226 (Frg.)
– s. auch Biblia Latina: Commentaria
Alexius confessor: Vita Alexii confessoris Memb. II 142, 92v
Allatius, Leo s. Provenienz
Altenburg:
– Designatio des ... Fürsten und Herrn Friedrich ... Altenburgischer sämtlicher hoher und niederer Bedienten, wie sich selbige bei ihrer ... fürstlichen Landesregierung befunden Memb. II 147 (3)
– Verzeichnis der fürstlich Sachsen-Altenburgischen Räte und Bedienten bei dem Regierungs-, Kammer- und Steuer-Collegio, wie sich dieselben befunden im Junio anno 1675 Memb. II 147 (1)
– s. auch König, Christian; Provenienz
Anna: Trinubium S. Annae Memb. II 10, 141r

Anna, Herzogin von Sachsen-Coburg s. Provenienz
Annaberg s. Provenienz
Annales s. Pippinus
Anselmus Cantuariensis: Cur deus homo Memb. II 129, 33r
Anthologia Graeca Memb. II 114 (Frg.)
Antichristus: Commentatio de numero Antichristi Memb. II 189, 10r (Frg.)
Antiphonarium Memb. II 89; Memb. II 97, I (Frg.)
Apfelstedt s. Geburtszeugnis; Provenienz
Apollonius seu Apollo ab. in Thebaide: Vita Apollonii Memb. II 142, 73v
Appenwihr s. Provenienz
Arator Diaconus:
– De actibus apostolorum Memb. II 115; Memb. II 116, 1r
– Epigramma in Aratorem Memb. II 116, 42v
Aristeas: Epistola ad Philocratem translata per Mathiam Palmerium Pisanum Memb. II 164, 6r
Aristoteles:
– Categoriae vel praedicamenta (lat.) Memb. II 130, 148r
– De interpretatione vel Periermenias (lat.) Memb. II 130, 161v
Arnshagen s. Provenienz
Arrivabenus, Johannes Petrus: Gonzagidos libri IV Memb. II 106
Artes liberales:
– De artibus liberalibus Memb. II 124, 28r
– De septem artibus liberalibus Memb. II 136, 93v
Asconius Pedianus, Quintus: Orationum Ciceronis quinque ennaratio Memb. II 118, 1r
Ps.-Asconius: Commentatio in quattuor Ciceronis contra Verrem oratione Memb. II 118, 48v
Augsburg s. Provenienz
August, Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg s. Provenienz
August, Herzog von Sachsen-Weißenfels s. Provenienz
Augusta, Prinzessin von Wales s. Provenienz
Augustinus, Aurelius:
– Contra Faustum Manichaeum Memb. II 10, 133r
– De agone christiano Memb. II 21, 53r
– De civitate Dei Memb. II 211 (Frg.); Memb. II 212 (Frg.)
– De doctrina christiana Memb. II 21, 64r
– De praedestinatione sanctorum Memb. II 91, 133v
– De trinitate Memb. II 91, 133r
– Sentenzen und Exzerpte Memb. II 10, 133r

– Sermones:
– – Sermones spurii 245 Memb. II 9, 73r
– Tractatus in epistolam Johannis ad Parthos Memb. II 21, 1v
– s. auch Biblia Latina: Commentaria
Ps.-Augustinus: Sermones ad fratres in eremo, sermo 60 s. Hieronymus, Sophronius Eusebius: De persecutione Christianorum
Avicula de Lotharingia, Johannes: Summa de modis significandi Memb. II 130, 69r

Barbaro, Francesco: De re uxoria Memb. II 148, 30v
Barbarus, Franciscus s. Barbaro, Francesco
Bartholomaeus de S. Concordia s. Bartholomaeus Pisanus
Bartholomaeus Pisanus: Summa de casibus conscientiae Memb. II 36, 7r
Bartolameus, Nikolaus Bolpiniatius (?) s. Provenienz
Basilius Caesariensis: De legendis libris gentilium interprete Leonardo Bruno Aretino Memb. II 110, 131r
Basilius Magnus s. Basilius Caesariensis
Bayern s. Turnierbuch
Beaufait, Calonne de s. Provenienz
Beda Venerabilis :
– De arte metrica Memb. II 125, 34r
– De schematis et tropis sacrae scripturae Memb. II 125, 62r
– De sex aetatibus mundi Memb. II 221 (Frg.) (Verlust)
– Epistola de obitu Bedae Memb. II 93, 108r
– s. auch Biblia Latina: Commentaria
Benedictionale Memb. II 174
Benediktiner: Breviarium ... monachorum ... OSB Memb. II 170
Beyernaumburg s. Provenienz
Biblia Latina: Memb. II 1; Memb. II 2; Memb. II 4; Memb. II 65; Memb. II 66; Memb. II 67; Memb. II 85/86 (Gn-Rt fehlen); Memb. II 168
– VT Memb. II 3
– – Ios Memb. II 5
– – Idc Memb. II 6
– – Iob Memb. II 7
– – Ps Memb. II 8; Memb. II 228 (Frg.)
– – Is Memb. II 9, 1v
– – Mcc Memb. II 11
– NT:
– – Evv Memb. II 14; Memb. II 88

– – Mt Memb II 15
– – Mc Memb. II 16
– – Io Memb. II 17
– – Ep. cath. Memb. II 18
– – Apc Memb. II 19
– Commentaria:
– – Alexander de Villa Dei: Summarium Biblicum Memb. II 168, 362r
– – Augustinus, Aurelius: Quaestiones Evangeliorum Memb. II 9, 70r
– – Beda Venerabilis: Homiliae Evangelii Memb. II 9, 92v
– – Ps.-Chrysostomus:
– – – Sermones in Iob de patientia et poenitentia interprete Laelio de Tipherno Memb. II 22; Memb. II 92, 55r
– – – Opus imperfectum in Mattheum Memb. II 9, 88r
– – Gregorius I. Papa: Homiliae in Evangelia Memb. II 9, 89v, 101r
– – Homilia de evangelio
– – – Lucae 8,16 Memb. II 142, 66v
– – – Matthei 24,42 Memb. II 142, 69r
– – Honorius Augustodunensis: Expositio in Cantico canticorum Memb. II 10, 1v
– – Ps.-Honorius Augustodunensis: Commentarium in Cantico canticorum Memb. II 10, 141v
– – Hugo Ambianensis sive Ribomontensis: Opusculum in Pentateuchum Memb. II 136, 68v
– – Hugo de S. Victore: Homiliae in Ecclesiasten Memb. II 12
– – Nicolaus de Hanapis: Liber de exemplis sacrae scripturae Memb. II 13, 56v
– – La cene faicte par nostre Seigneur Jesu Christ a ses disciples Memb. II 137, 9r
– – La passion de nostre Seigneur Jesu Christ selon Saint
– – – Jehan Memb. II 137, 13v
– – – Mathieu Memb. II 138, 1r
– – Quaestiones sanctorum patres de psalmis (Isidorus, Hieronymus, Augustinus) Memb. II 134, 103v
– Glossa:
– – Ios Memb. II 5
– – Idc Memb. II 6
– – Iob Memb. II 7
– – Ps Memb. II 8; Memb. II 228(Frg.)
– – Mt Memb. II 15

– – Mc Memb. II 16
– – Io Memb. II 17
– – Ep. cath. Memb. II 18
– – Apc Memb. II 19
Biblische Texte Memb. II 181
Blatt, Conrad: Klag- und Trostpredigt über den Spruch Esaiae Memb. II 172, 2r
Bocklemünd s. Provenienz
Boethius, Anicius Manlius Severinus:
– De fide catholica Memb. II 103, 18r; Memb. II 104, 18v
– De praedicatione trium personarum Memb. II 103, 12v; Memb. II 104, 12r
– De trinitate Memb. II 103, 4v; Memb. II 104, 1r
– Liber contra Eutychen et Nestorium Memb. II 103, 24v; Memb. II 104, 26v
– Philosophiae consolatio Memb. II 103, 42v
– Quomodo substantiae bonae sint Memb. II 103, 14v; Memb. II 104, 14r
– Vita Memb. II 103, 123v
– s. auch Porphyrius; Servatus Lupus
Bonaventura, S.: Officium de passione Domini Memb. II 35
Bone, Carl s. Provenienz
Ps.-Bonifatius: s. Livinus ep. m. in Flandria
Bonifatius VIII. Papa: Liber Sextus Memb. II 36, 1r
Bonifatius IX. Papa s. Urkunden
Borne, Jacques de s. Provenienz
Brands, Friedrich s. Geburtszeugnis
Brehm, Georg Caspar s. Provenienz
Breviarium Memb. II 24; Memb. II 26; Memb. II 28; Memb. II 30; Memb. II 31; Memb. II 32; Memb. II 33; Memb. II 69; Memb. II 70 (Verlust); Memb. II 71; Memb. II 73; Memb. II 77 (Frg.); Memb. II 78; Memb. II 79 (Verlust); Memb. II 151; Memb. II 152 (Verlust); Memb. II 154; Memb. II 155; Memb. II 158; Memb. II 170; Memb. II 176; Memb. II 178; Memb. II 179 (Verlust); Memb. II 201; Memb. II 202 (Verlust)
Breyne, Johann Philipp s. Provenienz
Brückner, Johann Karl: Lehnbrief für Johann Karl Brückner, Dorf und Rittergut Gospiteroda betreffend Memb. II 229 (17)
Brüheim s. Geburtszeugnis
Bruni, Leonardo:
– De studiis et litteris Memb. II 100

– s. auch Basilius Caesariensis
Brunus Aretinus, Leonardus s. Bruni, Leonardo
Büchel,
– Franz Heinrich von s. Provenienz
– Gertrud von s. Provenienz
Bülow, Friedrich Gottlieb Julius von s. Provenienz
Bürger, Johannes s. Provenienz
Bulla aurea Memb. II 41, 1r
Bulle, Goldene Memb. II 41, 58r

Caesarius Arelatensis: Sermones
– Serm. 187-188 Memb. II 9, 75r
Calbus, Antonius s. Donatus, Francescus
Calendarium
– de anno 1480 ad annum 1481 Memb. II 166 (Verlust)
– s. auch Kalender
Calpurnius Siculus, Titus: Bucolica Memb. II 55, 186r
Canzoni e sonetti Memb. II 112
Capetisen, Peter s. Provenienz
Caritas: De caritate Memb. II 142, 53r
Carmen de bello Troiano (?) Memb. II 125, 33v
Carolus Magnus s. Karl I., der Große
Cassiodorus, Flavius Magnus Aurelius: Institutiones cum glossis
Memb. II 195 (Frg.)
Charnowo s. Arnshagen
Christian II., Kurfürst von Sachsen Memb. II 172
Chronik der Landgrafen von Hessen (Regententafeln) Memb. II 62
Chronologia: Tabula chronologica Memb. II 188, 9r (Frg.)
Chrysostomus, Johannes s. Johannes Chrysostomus
Cicero, Marcus Tullius:
– De officiis Memb. II 49; Memb. II 198
– Laelius de amicitia Memb. II 48; Memb. II 117
– Oratio
– – cum senatui gratias egit Memb. II 185, 10r (Frg.)
– – pro Cn. Plancio Memb. II 185, 1r (Frg.)
– Somnium Scipionis Memb. II 123, 1r
– – s. auch Macrobius, Ambrosius Theodosius
– Tusculanae disputationes Memb. II 102
– s. auch Asconius Pedianus, Quintus; Ps.-Asconius

Commentarium in Donati librum „Ars grammatica“ cum glossis Memb. II 126
Computus:
– Computus-Tabellen Memb. II 204, 1r
– Versus de computo Memb. II 93, 110v
Conrad von Würzburg s. Konrad von Würzburg
Conradus Padecrenaensis de Castro s. Provenienz
Constantinus Africanus s. Hippokrates
Creatio: De creatione Memb. II 129, 66v
Curtius s. Kurz
Cyprian, Ernst Salomon s. Provenienz

Dalmatien s. Provenienz
Danzig s. Provenienz
De cognitione vitae et mortis secundum cursum lunae et minutionis de vena Memb. II 144, 143r
De nuper conversis e saeculo Memb. II 142, 59v
De sanctis viris activae et contemplativae vitae deditis Memb. II 142, 56r
Ditterich, David: Gewichte und Münzen Memb. II 173
Doliator, Samson s. Provenienz
Donato, Francesco: Mandatum datum Antonio Calbo Memb. II 94
Donatus, Aelius s. Commentarium
Düsseldorf s. Provenienz

Ecclesia: De sanctae ecclesiae assiduis incrementis Memb. II 142, 47r
Echternach s. Provenienz
Einhardus: Vita Caroli Magni imperatoris Memb. II 93, 2r
Elisabeth Fräulein und Gräfin zu Mansfeld s. Provenienz
Engelhart von Geldersheim, Valentin s. Provenienz
Enzenberg, Christina von s. Provenienz
Epistolar Memb. II 232 (Frg.)
Epos Memb. II 226a, 1r (Frg.)
Erfurt s. Provenienz
Ernst I., der Fromme, Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg s. Provenienz
Ernst II., Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg s. Provenienz
Evangelistar Memb. II 20

Fechtbuch Memb. II 109, 1r (Verlust)
Ferdinand II., der Katholische, König von Aragon s. Provenienz
Fischer, Christoph: Auslegung des 77. Psalms Davids Memb. II 172, 243r
Flandern s. Provenienz
Florenz s. Provenienz
Forstern, Georg von s. Provenienz
Fortuna: De inveniendo partem fortunae Memb. II 60, 38r
Fragmente Memb. II 25, 9r; Memb. II 47, 222v; Memb. II 77; Memb. II 97, I; Memb. II 104, Iv, 50r; Memb. II 114; Memb. II 124, 28v; Memb. II 183; Memb. II 185-197; Memb. II 199; Memb. II 201; Memb. II 211-214; Memb. II 217-221; Memb. II 224-228; Memb. II 232
Franken s. Provenienz
Frankreich s. Provenienz
Franziskaner:
– Privilegia Ordinis Fratres Minorum 1406-1508 Memb. II 108
– s. auch Provenienz
Fratres Minores s. Franziskaner
Freienwalde s. Provenienz; Zölle
Friedrich III., Kurfürst der Pfalz s. Provenienz
Friedrich II., Herzog von Sachsen-Altenburg s. Provenienz
Friedrich I., Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg s. Provenienz
Friedrich II., Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg s. Provenienz
Friedrich III., Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg s. Provenienz
Friedrich Wilhelm I., Herzog von Sachsen-Altenburg: Syntagma piarum precationum Memb. II 163
Frowinus Cracoviensis: Antigameratus Memb. II 99
Fulbertus Carnotensis: Proclamatio Memb. II 88, 71v
Fulda s. Provenienz

Gabriel von Lebenstein Memb. II 145
Galenus:
– Ars medica Memb. II 144, 144r
– s. auch Iohannitius
Galfredus de Vinosalvo: Poetria nova Memb. II 124, 1r
Gallus, Bruder s. Provenienz
Gebetbuch Memb. II 75; Memb. II 76; Memb. II 80/81; Memb. II 82; Memb. II 83; Memb. II 84; Memb. II 87; Memb. II 156 (Verlust); Memb. II 159; Memb. II 162; Memb. II 172; Memb. II 203; Memb. II 204; Memb. II 205; Memb. II 215; Memb. II 216

– s. auch Friedrich Wilhelm I., Herzog von Sachsen-Altenburg; Lochmann, Georg; Luther, Martin
Gebete Memb. II 181
Geburtszeugnis zum Eintritt in die Lehre der Lohgerber Gotha für
– Brands, Friedrich, Remstädt Memb. II 231 (5)
– Herr, Hans Christoph, Brüheim Memb. II 231 (3)
– Kesselring, Michael, Remstädt Memb. II 231 (4)
– Lorenz, Johann Georg, Meiningen Memb. II 231 (1)
– Nehrlich, Johann Andreas Apfelstedt Memb. II 231 (2)
Gelre: Wapenboek Memb. II 219 (Frg.)
Genealogia biblica Memb. II 187 (Frg.)
Gerardus Cremonensis: Theorica planetarum Memb. II 60, 29v
Gerhardus archiepiscopus Moguntinus s. Statuta provincialia Moguntinae dioeceseos
Gerichtsprotokoll Memb. II 213 (Frg.)
Gliemann, Friedrich Wilhelm s. Provenienz
Glossen s. Alexander de Villa Dei; Biblia Latina, Glossa; Cassiodorus, F.M.A.; Commentarius; De re metrica; Martianus Capella; Ovidius Naso, P.; Sallustius Crispus, C.; Seneca Philosophus, L. A.; Ps.-Seneca; Terentius Afer, P.; Vergilius Maro, P.; Versus
Goch, Herren von s. Provenienz
Göttingen s. Provenienz
Gospiteroda s. Brückner, Johann Karl
Gotha s. Geburtszeugnis; Provenienz
Grammatica Memb. II 47, 222v (Frg.)
Gratianus Imperator: Decretum Memb. II 198, 73v
Gregorius I. Papa :
– Registrum epistolarum Memb. II 129, 1v
– Regula pastoralis Memb. II 74, 89r
– s. auch Biblia Latina: Commentaria
Gregorius Corrarius s. Poggius Florentinus
Gregorius Magnus s. Gregorius I. Papa
Grimani, Marino: Istruzione per Piero Michiel Memb. II 44
Gronichem s. Provenienz
Gualterus de Castellione, Philippus: Alexandreis Memb. II 128
Guarinus Veronensis s. Ps.-Plutarchus
Guilelmus de Conchis: De philosophia mundi Memb. II 169
Guttenberg, Gregorius s. Provenienz

Haina: Geschoßbuch von Haina Memb. II 223
– s. auch Provenienz
Halle/S.:
– Bücherliste einer Klosterbibliothek (Halle ?) Memb. II 129, 66r
– s. auch Provenienz
Hamburg s. Provenienz
Hans von Göppingen s. Suff, Hans
Haunold, Nicolaus s. Provenienz
Heidelberg s. Provenienz
Heilmittel Memb. II 144, 103r, 117r, 180r, 181v
Heilsbronn s. Provenienz
Heinrich von Hesler: Evangelium Nicodemi Memb. II 37, 1r
Hermannus Augiensis: De octo vitiis principalibus Memb. II 225 (Frg.)
Hermannus Contractus s. Herrmannus Augiensis
Herr, Hans Christoph s. Geburtszeugnis
Hesiodos: Erga kai hemerai Memb. II 64, 68r
Hesler, Heinrich von s. Heinrich von Hesler
Hessen s. Chronik
Heßler, Georg s. Provenienz
Hieronymus, Sophronius Eusebius:
– De persecutione Christianorum Memb. II 142, 63r
– Epistolae:
– – Ep. 36 Memb. II 10, 133v
– Sentenzen und Exzerpte Memb. II 10, 133r
– s. auch Biblia Latina: Commentaria
Hiersemann s. Provenienz
Hildebertus Cenomanensis s. Hildebertus Lavardinensis
Hildebertus Lavardinensis:
– Carmina minora Memb. II 129, 66r
– De sacramentis Memb. II 136, 30r
– s. auch Sermones
Hildesheim s. Provenienz
Hippocrates:
– Aphorismi in translatione Constantini Africani Memb. II 144, 104r
– Prognostica Memb. II 144, 117v
Hodion, Johannes s. Provenienz
Honorius, Iulius s. Iulius Honorius
Honorius Augustodunensis:
– Sigillum Beatae Mariae Virginis Memb. II 10, 137r

– s. auch Biblia Latina: Commentaria
Ps.-Honorius Augustodunensis s. Biblia Latina: Commentaria
Horatius Flaccus, Quintus:
– Ars poetica Memb. II 214, 1r (Frg.)
– Carmen saeculare Memb. II 101, 87r
– Carmina Memb. II 101, 1r
– Epodon Memb. II 101, 72v
– Satirae (Sermones) Memb. II 214, 3v (Frg.)
Hubertus Hoygensis: Summa Memb. II 130, 45r
Hüpsch, Johann Wilhelm Karl Adolph s. Provenienz
Hugo Ambianensis sive Ribomontensis:
– Epistola ad Gravionem Andegavensem Memb. II 136, 64r
– Versus ad laudem S. Mariae Memb. II 136, 66v
– s. auch Biblia Latina: Commentaria
Hugo de S. Victore s. Sermones; Biblia Latina: Commentaria
Huhn, Johann Benjamin s. Provenienz
Hunain ibn Ishaq al ʿIbadi s. Iohannitius
Hymni, preces et missae Memb. II 90

Jacobs, Friedrich s. Provenienz
ʿIbadi, Hunain ibn Ishaq al s. Iohannitius
Innocentius III. Papa: De sacro altaris mysterio Memb. II 74, 1r
Introitus pulsuum Memb. II 144, 181r
Joannes Rhosos s. Provenienz
Iodocus von Lemberg s. Provenienz
Johann der Beständige, Kurfürst von Sachsen s. Provenienz
Johann Ernst, Prinz von Sachsen-Gotha s. Provenienz
Johann Friedrich I., der Großmütige, Kurfürst von Sachsen Memb. II 216
Johann Friedrich II., der Mittlere, Herzog von Sachsen Memb. II 216
Johann Friedrich III., der Jüngere, Herzog von Sachsen Memb. II 216
– s. auch Provenienz
Johann von Würzburg: Wilhelm von Österreich Memb. II 39, 77r;
Memb. II 194 (Frg.)
Johann Wilhelm, Herzog von Sachsen Memb. II 216
Johann Wilhelm II., Herzog von Sachsen-Altenburg s. Provenienz
Johanna die Wahnsinnige von Kastilien-León s. Provenienz
Iohannes XXI. Papa s. Petrus Hispanus
Iohannes XXII. Papa: Preces Memb. II 25, 1r
Johannes Chrysostomus: De sacerdotio Memb. II 92, 1r

Ps.-Chrysostomus s. Biblia Latina: Commentaria
Iohannes Constantiensis s. Provenienz
Johannes de Sacrobosco: Tractatus super compositione quadrantis Memb. II 60, 26r
Johannes Hispalenus:
– Isagoge vel epitome totius astrologiae Memb. II 60, 106v
– s. auch Alchabitius
Iohannitius: Introductio in artem parvam Galeni Memb. II 144, 182r
Isabella I., Königin von Kastilien-León s. Provenienz
Isidorus Hispalensis:
– Etymologiae Memb. II 136, 162r; Memb. II 217 (Frg.)
– s. auch Biblia Latina: Commentaria
Istruzione Memb. II 45
– s. auch Memb. II 43; Memb. II 44; Memb. II 233
Italien s. Provenienz
Iulianus Toletanus: Prognosticon Memb. II 134, 1r
Ps.-Iulianus: Ars grammatica, poetica, rhetorica Memb. II 193 (Frg.)
Iulius Honorius: Excerpta eius sphaerae vel continentia (Cosmographia) Memb. II 188, 1r (Frg.)
Iuvenalis, Decimus Iunius:
– Disputatio de tempore vitae Iuvenalis Memb. II 53, 1r
– Satirae Memb. II 52, 1r; Memb. II 53, 23r
Ivo Carnotensis: Sermones
– serm. 1-3 Memb. II 136, 1r
– serm. 5-6 Memb. II 136, 33r
– serm. 7-20 Memb. II 136, 96r

Kahl, Adam s. Provenienz
Kalender
– Biblischer Kalender Memb. II 167
– s. auch Calendarium
Karl I., der Große, deutscher Kaiser: Divisia regnorum. 806. Memb. II 189, 5v (Frg.)
– s. auch Einhardus; Notker Balbulus; Pippinus; Stricker
Karl V. von Habsburg, deutscher Kaiser s. Provenienz
Karmeliter:
– Constitutiones et regula Fratrum Ordinis Beatae Mariae de Monte Carmeli Memb. II 182
– s. auch Provenienz

Karolus Magnus s. Karl I., der Große
Kassel s. Provenienz
Kesselring, Michael s. Geburtszeugnis
Kiel s. Provenienz
Köberling s. Provenienz
Köln s. Provenienz
König, Christian: Verzeichnis derer Altenburgischen Bedienten nach den Collegiis Memb. II 147 (2)
Konrad von Würzburg: Die goldene Schmiede Memb. II 38
Kräuter s. Pflanzen
Kroatien s. Provenienz
Krohn, Barthold Nikolaus s. Provenienz
Kulenkamp, Luder s. Provenienz
Kurz, Sebastian: Tabulae dimensionis triangulorum ex canone sinuum Memb. II 157; Memb. II 160

Laelius de Tipherno s. Biblia Latina, Commentaria: Ps.-Chrysostomus
Laelius Tifernas s. Laelius de Tipherno
Lambertus Hoygensis s. Hubertus Hoygensis
Langer, Johannes: Fragstücke Memb. II 149
Langton, Stephanus: Interpretationes nominum Hebraicorum Memb. II 1, 499r; Memb. II 4, 329r; Memb. II 65, 506r; Memb. II 168, 328r
Launay de Tillières, de s. Provenienz
Laurus Quirinus: De nobilitate responsio, quid iuris Memb. II 46a
Leiden s. Provenienz
Leipzig s. Provenienz
Lekenspieghel Memb. II 220 (Frg.)
Liber de numeris in sancta scriptura obviis Memb. II 135, 1r
Liber de praenominibus ... in epitomen redactus a Iulio Paride Memb. II 46a, 221v
Liturgica Memb. II 25, 9r (Frg.); Memb. II 124, 28v (Frg.); Memb. II 224
– Proprium de sanctis; Commune sanctorum Memb. II 210
– s. auch Antiphonale; Benedictionale; Breviarium; Evangelistar; Gebetbuch; Nocturnale; Psalterium; Responsoria; Stundenbuch
Livinus ep. m. in Flandria:
– Translatio Memb. II 95, 21v
– Vita et martyrium Ps.-Bonifatii Memb. II 95, 1r
Livius, Titus: Ab urbe condita Memb. II 190 (Frg.)
Lobiel, Isabeau de s. Provenienz

Lochmann, Georg: Gebetbuch Memb. II 177
Löwen s. Provenienz
Lohgerber s. Geburtszeugnis
Lorenz, Johann Georg s. Geburtszeugnis
Louis XII. Roi de France: Priviléges et droits des cleres, notaires et secretaires Memb. II 171
Lucanus, Marcus Annaeus: Bellum civile vel Pharsalia Memb. II 199 (Frg.)
Ludolfus de Luco: Flores grammaticae cum commentariis Memb. II 130, 1r
Ludovicus Pius s. Ludwig I., der Fromme
Ludwig I., der Fromme, deutscher Kaiser s. Pippinus
Lüneburg s. Provenienz
Lüttich, St. Jakobskloster:
– Eintragung über eine Schenkung an das Jakobskloster Memb. II 88, 151v
– Schreiben an das Jakobskloster Memb. II 88, 72r
– Verzeichnis der vor dem Altar aufbewahrten Reliquien Memb. II 88, 2v
– s. auch Provenienz
Luigi Alamanni: Epigrammi Memb. II 111
Luther, Martin:
– Gebete Memb. II 150
– Kleiner Katechismus Memb. II 149; Memb. II 150; Memb. II 161

Macrobius, Ambrosius Theodosius: Commentarii in Somnium Scipionis Memb. II 123, 4v
Magdalena Sibylla, Herzogin von Sachsen-Gotha-Altenburg s. Provenienz
Mainz s. Provenienz; Statuta provincialia Moguntinae dioeceseos
Malipiero, Girolamo s. Prioli, Girolamo
Manuel Chrysoloras: Erotemata Memb. II 64, 1r
Marcus Valerius: Bucolica Memb. II 125, 1r
Martianus Capella: De nuptiis Philologiae et Mercurii cum glossis Memb. II 98
Martinus Bracarensis: Formula vitae honestae Memb. II 136, 91v
Martinus de Dacia: Modi significandi Memb. II 130, 118r
Martinus Oppaviensis: Chronicon pontificum et imperatorum Memb. II 140
Matthaeus Vindocinensis: Tobias Memb. II 124, 29r; Memb. II 127
Maugérard, Dom Jean-Baptist s. Provenienz
Maximilian I., Erzherzog von Österreich, später Kaiser s. Prosper Camulius

Maximus Taurinensis: Homiliae
– Hom. 1 Memb. II 9, 85v
– Hom. 2 Memb. II 9, 68v
– Hom. 3 Memb. II 9, 71r
Medingen s. Provenienz
Meiningen s. Geburtszeugnis; Provenienz
Messehalla: De rebus eclipsium Memb. II 60, 86r
Metricus: De re metrica cum glossis Memb. II 125, 12r
Metz s. Provenienz
Meyer, Johann Philip s. Provenienz
Michel, Anzolo s. Ponte, Nicoló da
Michiel, Piero s. Grimani, Marino
München s. Provenienz
Mundarten:
– mitteldeutsch Memb. II 20; Memb. II 38; Memb. II 181
– – rheinfränkisch Memb. II 41
– – thüringisch Memb. II 223
– niederdeutsch Memb. II 73 (Calendarium); Memb. II 80/81; Memb. II 84; Memb. II 204; Memb. II 220; Memb. II 232
– – niederfränkisch Memb. II 82 (?); Memb. II 203
– – niederrheinisch Memb. II 203
– oberdeutsch Memb. II 39
– – alemannisch Memb. II 42
– – bairisch Memb. II 37; Memb. II 39; Memb. II 40; Memb. II 227
Murr s. Provenienz
Myrrha: De myrrha Memb. II 144, 182v

Naumburg s. Provenienz
Nehrlich, Johann Andreas s. Geburtszeugnis
Neumen s. Responsoria
Nicolaus de Hanapis s. Biblia Latina: Commentaria
Nicolaus Salernitanus: Antidotarium Memb. II 145
Niederlande s. Provenienz
Nocturnale Memb. II 27
Nonnenwerth s. Provenienz
Notker Balbulus: De gestis Caroli Magni imperatoris Memb. II 93, 70r
Nürnberg s. Provenienz

Odo Morimundensis s. Sermones
Österbehringen, Lehnbrief Memb. II 229 (6)
Onomasticon Memb. II 197 (Frg.)
Ovidius Naso, Publius:
– Amores Memb. II 120, 48v
– Epistolae ex Ponto Memb. II 120, 1r; Memb. II 121
– Fasti Memb. II 125, 8v
– Heroides Memb. II 120, 6r
– – cum glossis Memb. II 57
– Medicamina faciei Memb. II 120, 47r
– Metamorphoseos cum glossis Memb. II 58
– Tristia cum glossis Memb. II 122
Ps.-Ovidius:
– De herbarum virtutibus Memb. II 120, 47r
– De lupo monacho Memb. II 120, 52v
– Nux Memb. II 120, 49r

Palmer s. Provenienz
Palmerius Pisanus, Mathias s. Aristeas
Panzer, Georg Wolfgang Franz s. Provenienz
Paris s. Provenienz
Paris, Julius s. Liber praenominibus
Paschasius Radbertus: Epistola de assumptione Beatae Mariae Virginis Memb. II 21, 124v
Paulus Diaconus: Historia Langobardorum Memb. II 139; Memb. II 192 (Frg.)
Pers,
– Jan de s. Provenienz
– Isabeau de s. Provenienz
Persius Flaccus, Aules: Satirae Memb. II 52, 81v
Peter von Ulm Memb. II 145
Petrus Comestor s. Sermones
Petrus de Aspelt s. Statuta provincialia Moguntinae dioeceseos
Petrus de Lemovicis: De oculo morali Memb. II 74, 162r
Petrus Hispanus: Thesaurus pauperum Memb. II 133
Petrus Lombardus s. Sermones
Pferdekrankheiten: Rezepte zur Heilung von Pferdekrankheiten Memb. II 136, 127v
Pflanzen: Verzeichnis über 49 Pflanzen und Kräuter Memb. II 125, 33r

Pflaundorfer, Heinrich Memb. II 145
Phélypeaux s. Provenienz
Philaretus: De pulsibus Memb. II 144, 129v
Philelfus, Franciscus s. Plutarchus
Philipp, Bruder: Marienleben Memb. II 37, 1r
Philipp der Schöne von Österreich s. Provenienz
Philocrates s. Aristeas
Pippinus: Annales regum Francorum Pippini, Caroli Magni, Ludovici Pii Memb. II 93, 19v
Plutarchus: Apophthegmata in der Übersetzung des Franciscus Philelfus Memb. II 46
Ps.-Plutarchus: De liberis educandis in translatione Guarini Veronensis Memb. II 148, 1ar
Poggio Bracciolini, Gian F.:
– Dialogus de infelicitate principum Memb. II 110, 57r
– Epistola ad Gregorium Corrarium Memb. II 110, 51r
– Liber de nobilitate Memb. II 110, 1r
Poggius Florentinus s. Poggio Bracciolini, Gian F.
Pontchartrain s. Provenienz
Ponte, Nicolò da: Istruzione per Anzolo Michel Memb. II 43
Pontius Pilatus: Epistola ad Claudium Memb. II 136, 62v
Porphyrius: Isagoge in translatione Boethii Memb. II 130, 140r
Praepositi: De humilitate praepositorum Memb. II 142, 61v
Prag s. Provenienz
Predigt s. Blatt, Conrad
Prioli, Girolamo: Istruzione per Girolamo Malipiero Memb. II 233
Prosper Camulius: Sendschreiben an Erzherzog Maximilian I. von Österreich Memb. II 164, 1v
Provenienz:
– Albrecht III., Herzog von Coburg Memb. II 24
– Allatius, Leo Memb. II 105
– Altenburg Memb. II 147 (1)-(3)
– Anna, Herzogin von Sachsen-Coburg Memb. II 156 (Verlust)
– Annaberg Memb. II 61
– Apfelstedt Memb. II 231 (2)
– Appenwihr Memb. II 2
– Arnshagen Memb. II 150
– Augsburg Memb. II 38; Memb. II 39 (?); Memb. II 40; Memb. II 60
– August, Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg Memb. II 96; Memb. II 168; Memb. II 171; Memb. II 176; Memb. II 224
– August, Herzog von Sachsen-Weißenfels Memb. II 85/86

– Augusta, Prinzessin von Wales Memb. II 78
– Bartolameus, Nikolaus Bolpiniatius (?) Memb. II 53
– Beaufait, Calonne de Memb. II 178
– Beyernaumburg s. Provenienz: Bülow, Friedrich Gottlieb Julius von
– Bocklemünd Memb. II 218
– Bone, Carl Memb. II 226a
– Borne, Jacques de Memb. II 155
– Brehm, Georg Caspar Memb. II 91
– Breyne, Johann Philipp Memb. II 67 (?); Memb. II 92 (?); Memb. II 144
– Büchel,
– – Franz Heinrich von Memb. II 158
– – Gertrud von Memb. II 158
– Bülow, Friedrich Gottlieb Julius von Memb. II 207
– Bürger, Johannes Memb. II 118
– Burgund Memb. II 155
– Capetisen, Peter Memb. II 82
– Christian II., Kurfürst von Sachsen Memb. II 172
– Conradus Padecrenaensis de Castro Memb. II 96
– Cyprian, Ernst Salomon Memb. II 91; Memb. II 94; Memb. II 102; Memb. II 110
– Dalmatien Memb. II 201
– Danzig s. Provenienz, Breyne
– Doliator, Samson Memb. II 30
– Düsseldorf s. Provenienz: Bone, Carl
– Echternach Memb. II 137 (?)
– Elisabeth Fräulein und Gräfin zu Mansfeld Memb. II 161
– Engelhart von Geldersheim, Valentin Memb. II 75
– Enzenberg, Christina von Memb. II 158
– Erfurt:
– – Collegium Amplonianum Memb. II 122; Memb. II 125
– – Kartause Memb. II 66
– – Kollegiatstift St. Maria Memb. II 198
– – St. Peterskloster Memb. II 126; Memb. II 127; Memb. II 132; Memb. II 134; Memb. II 136; Memb. II 139; Memb. II 140; Memb. II 142
– Ernst I., der Fromme, Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg Memb. II 31; Memb. II 38: Memb. II 39; Memb. II 40; Memb. II 60
– Ernst II., Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg Memb. II 58; Memb. II 67; Memb. II 68; Memb. II 69; Memb. II 76; Memb. II 84; Memb. II 85/86; Memb. II 87; Memb. II 89/90; Memb. II 92; Memb. II 108; Memb. II

115; Memb. II 116; Memb. II 118; Memb. II 133; Memb. II 137; Memb. II 141; Memb. II 145; Memb. II 147 (1)(2)(3); Memb. II 153; Memb. II 174
- Ferdinand II., der Katholische, König von Aragon Memb. II 24
- Flandern Memb. II 137
- Florenz Memb. II 48
- Forstern, Georg von Memb. II 36; Memb. II 43; Memb. II 44; Memb. II 45; Memb. II 46; Memb. II 46a; Memb. II 47; Memb. II 48; Memb. II 49; Memb. II 50; Memb. II 51; Memb. II 52; Memb. II 53; Memb. II 59
- Franken Memb. II 213
- Frankreich Memb. II 1 (?); Memb. II 72; Memb. II 77; Memb. II 96; Memb. II 151; Memb. II 168 (?); Memb. II 176; Memb. II 215
- Franziskaner s. Provenienz: Nürnberg
- Freienwalde Memb. II 234
- Friedrich III., Kurfürst der Pfalz Memb. II 105
- Friedrich II., Herzog von Sachsen-Altenburg Memb. II 157
- Friedrich I., Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg Memb. II 61
- Friedrich II., Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg Memb. II 93
- Friedrich III., Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg Memb. II 91
- Fulda Memb. II 229 (6)-(16)
- Gallus, Bruder Memb. II 33
- Gliemann, Friedrich Wilhelm Memb. II 203; Memb. II 204; Memb. II 208; Memb. II 209; Memb. II 210
- Goch, Herren von Memb. II 198
- Göttingen s. Provenienz: Kulenkamp, Luder
- Gotha Memb. II 229 (2)-(5); Memb. II 231 (3)-(5)
- Gronichem s. Provenienz: Capetisen, Peter
- Guttenberg, Gregorius Memb. II 31
- Haina Memb. II 223
- Halle/S.:
- – Moritzkloster Memb. II 3; Memb. II 10
- – Neuwerkkloster Memb. II 5; Memb. II 6; Memb. II 7; Memb. II 8; Memb. II 12; Memb. II 16; Memb. II 17; Memb. II 19; Memb. II 21
- Hamburg s. Provenienz: Krohn, Barthold Nikolaus
- Haunold, Nicolaus Memb. II 87
- Heidelberg, Kurfürstliche Bibliothek Memb. II 105
- Heilsbronn Memb. II 103
- Heßler, Georg Memb. II 75
- Hiersemann Memb. II 226a

– Hildesheim, St. Gotthardkloster Memb. II 97; Memb. II 104, Memb. II 119; Memb. II 120 (?); Memb. II 129; Memb. II 199
– Hodion, Johannes Memb. II 74
– Hüpsch, Johann Wilhelm Karl Adolph von Memb. II 84; Memb. II 88
– Huhn, Johann Benjamin Memb. II 71; Memb. II 151; Memb. II 154 (?); Memb. II 155
– Jacobs, Friedrich Memb. II 135; Memb. II 138
– Joannes Rhosos Memb. II 64
– Iodocus von Lemberg Memb. II 27
– Johann der Beständige, Kurfürst von Sachsen Memb. II 150
– Johann Ernst, Prinz von Sachsen-Gotha Memb. II 146
– Johann Friedrich III., der Jüngere, Herzog von Sachsen Memb. II 150
– Johann Wilhelm II., Herzog von Sachsen-Altenburg Memb. II 160
– Johanna die Wahnsinnige von Kastilien-León Memb. II 24
– Iohannes Constantiensis Memb. II 49
– Isabella I., Königin von Kastilien-León Memb. II 24
– Italien Memb. II 36; Memb. II 43; Memb. II 44; Memb. II 45; Memb. II 46; Memb. II 46a; Memb. II 47; Memb. II 50; Memb. II 51; Memb. II 52; Memb. II 53; Memb. II 55; Memb. II 59; Memb. II 92; Memb. II 100; Memb. II 101; Memb. II 102; Memb. II 105; Memb. II 106; Memb. II 107; Memb. II 111; Memb. II 112; Memb. II 174; Memb. II 206
– Kahl, Adam Memb. II 31
– Karl V. von Habsburg, deutscher Kaiser Memb. II 24
– Karmeliter Memb. II 28; Memb. II 182
– Kassel Memb. II 229 (17)
– Kiel s. Provenienz: Reyher, Samuel
– Köberling Memb. II 94
– Köln Memb. II 75; Memb. II 230
– – Diözese Memb. II 158
– Kroatien Memb. II 201
– Krohn, Barthold Nikolaus Memb. II 113; Memb. II 114; Memb. II 128
– Kulenkamp, Luder Memb. II 65; Memb. II 73; Memb. II 80/81; Memb. II 83; Memb. II 99; Memb. II 113; Memb. II 114
– Launay de Tillières, de Memb. II 154
– Leiden Memb. II 175
– Leipzig s. Provenienz: Hiersemann
– Lobiel, Isabeau de s. Provenienz: Pers, Isabeau de
– Löwen s. Conradus Padecrenaensis de Castro
– Lüneburg s. Provenienz: Tobinck, Heinrich

– Lüttich, St. Jacobskloster Memb. II 88
– Magdalena Sibylla, Herzogin von Sachsen-Gotha-Altenburg Memb. II 85/86
– Mainz Memb. II 26
– – Dombibliothek St. Martin Memb. II 9; Memb. II 11; Memb. II 15; Memb. II 18
– – Universitätsbibliothek Memb. II 23 (Verlust)
– Maugérard, Dom Jean-Baptist Memb. II 56; Memb. II 58; Memb. II 84; Memb. II 97; Memb. II 104; Memb. II 108; Memb. II 117; Memb. II 119; Memb. II 120; Memb. II 121; Memb. II 122; Memb. II 123; Memb. II 124; Memb. II 125; Memb. II 126; Memb. II 127; Memb. II 129; Memb. II 130; Memb. II 131; Memb. II 132; Memb. II 134; Memb. II 136; Memb. II 137(?); Memb. II 139; Memb. II 140; Memb. II 142; Memb. II 143; Memb. II 199
– Medingen, St. Mauritiuskloster Memb. II 84
– Meiningen Memb. II 231 (1)
– Metz, St. Symphoriankloster Memb. II 131
– Meyer, Johann Philipp Memb. II 100; Memb. II 105; Memb. II 106; Memb. II 107
– München:
– – Bayerische Staatsbibliothek Memb. II 63 (Verlust)
– – Kurfürstliche Bibliothek Memb. II 42
– Murr, Christoph Gottlieb von Memb. II 98; Memb. II 115
– Naumburg s. Provenienz: Bürger, Johannes
– Niederlande Memb. II 24; Memb. II 68; Memb. II 69; Memb. II 73; Memb II 78
– Nonnenwert s. Provenienz: Büchel, Gertrud von
– Nürnberg Memb. II 157; Memb. II 160
– – Franziskanerkloster Memb. II 108
– – St. Lorenzkirche Memb. II 235
– – s. auch Provenienz: Murr, Christoph Gottlieb von
– Palmer Memb. II 176
– Panzer, Georg Wolfgang Franz Memb. II 165
– Paris Memb. II 155; Memb. II 171
– – Diözese Memb. II 69
– – St. Antoine des Champs Memb. II 71
– Pers,
– – Jan de Memb. II 178
– – Isabeau de Memb. II 178

– Phélypeaux Memb. II 141
– Philipp der Schöne von Österreich Memb. II 24
– Pontchartrain s. Provenienz: Phélypeaux
– Prag Memb. II 141
– Regensburg Memb. II 89 (?); Memb. II 90 (?)
– Reinhardsbrunn Memb. II 224 (?)
– Reuß von Plauen, Heinrich Freiherr Memb. II 75
– Reyher, Samuel Memb. II 61
– Ringelmann, A. Friedrich Memb. II 182
– Rolandswerth s. Provenienz: Büchel, Gertrud von
– Rom s. Provenienz: Allatius, Leo
– Rosewink, Werner Memb. II 146
– Rotmair, Johann Memb. II 164
– Rottenbuch Memb. II 89 (?); Memb. II 90 (?)
– Sachsen Memb. II 172; Memb. II 216
– Salzburg, Diözese Memb. II 27 (?)
– Salzwedel s. Provenienz: Gliemann, Friedrich Wilhelm
– Saragossa Memb. II 224
– Schneider,
– – Max Memb. II 232
– – Richard Memb. II 218
– Schönau vor dem Walde s. Provenienz: Brehm, Georg Caspar
– Schultes, W. Memb. II 216
– Sophie, Herzogin von Sachsen Memb. II 177
– Spalatin, Georg Memb. II 4
– Spanien Memb. II 24
– Sprenger Memb. II 181
– St. Gallen Memb. II 14
– St. Germain Memb. II 236
– Strozzi, Giovanni Memb. II 48
– Sullon, C. J. Memb. II 73
– Sylvius Nimrod, Herzog zu Württemberg, Teck und Oels Memb. II 161
– Tellières s. Provenienz: Launay de Tellières, de
– Thierbach, Johann Christian Memb. II 198
– Tobinck, Heinrich Memb. II 84
– Torgau Memb. II 150; Memb. II 163
– Trient, Diözese Memb. II 27 (?)
– Trier, St. Matthaeuskloster Memb. II 130; Memb. II 143
– Troyes, Diözese Memb. II 68 (?)

– Utrecht, Diözese Memb. II 76; Memb. II 82; Memb. II 83
– Valenciennes Memb. II 178
– Venedig Memb. II 49; Memb. II 64; Memb. II 94; Memb. II 146; Memb. II 233
– Vierordt, Johan Henrich Memb. II 175
– Vulpinus,
– – Amonius Memb. II 53
– – Jacob s. Provenienz: Vulpinus, Amonius
– Wien Memb. II 87
– Wittenberg Memb. II 173
– Worms s. Provenienz: Ycher, Peter
– Würzburg Memb. II 182; Memb. II 226a
– – s. auch Provenienz: Kahl, Adam
– Wüstemann, Ernst Friedrich Memb. II 198
– Ycher, Peter Memb. II 41
– Zinna Memb. II 85
– Zollmann, Johann Ludwig Memb. II 93
Psalm:
– Auslegung des 26. und 27. Psalms Memb. II 172, 270r
– s. auch Fischer, Christoph
Psalterium Memb. II 25; Memb. II 34; Memb. II 206; Memb. II 207; Memb. II 208; Memb. II 209

Qualiter deleantur peccata Memb. II 142, 92r
Quodvultdeus: Sermo de symbolo contra Iudeos, paganos et Arianos Memb. II 9, 80v

Ratio dicendi: De ratione dicendi ad C. Herrenium s. Rhetorica ad Herrenium
Recklinghausen s. Urkunden
Regensburg s. Provenienz
Regino Prumiensis: De synodalibus causis et disciplinis ecclesiasticis Memb. II 131
Reinfried von Braunschweig Memb. II 42
Reinhardsbrunn s. Provenienz
Remstädt s. Geburtszeugnis
Responsoria Corporis Christi cum neumis Memb. II 153
Reuß von Plauen, Heinrich Freiherr s. Provenienz
Reyher, Samuel s. Provenienz

Rezepte zur Heilung von Pferdekrankheiten Memb. II 136, 127v
Rhetorica ad Herennium Memb. II 50
Riese, Abraham: Tabellen der Pythagoräischen Erfindung des rechtwinckeligen Triangels Memb. II 61
Ringelmann, A. Friedrich s. Provenienz
Ripelin de Argentina, Hugo: Compendium theologicae veritatis Memb. II 91, 1r
Ps.-Robertus Holcot: Concordantiae Anglicanae Memb. II 13, 2r
Roger Frugardi Memb. II 145
Rogerius: Practica Memb. II 144, 1r
Rolandswerth s. Provenienz
Rom s. Provenienz
Rosewink, Werner s. Provenienz
Rotmair, Johann s. Provenienz
Rottenbuch s. Provenienz

Sachsen s. Provenienz
Sallustius Crispus, Gaius:
– De bello Iugurthino Memb. II 186, 6r (Frg.)
– – cum glossis Memb. II 118, 19r
– De coniuratione Catilinae Memb. II 186, 1r (Frg.)
– – cum glossis Memb. II 119, 2r
Salzburg, Diözese s. Provenienz
Salzwedel s. Provenienz
Saragossa s. Provenienz
Schneider,
– – Max s. Provenienz
– – Richard s. Provenienz
Schönau vor dem Walde s. Provenienz
Schultes, W. s. Provenienz
Seneca Philosophus, Lucius Annaeus : Tragoediae cum glossis Memb. II 51
Ps.-Seneca:
– Hercules Oetaeus cum glossis Memb. II 51, 138v
– Octavia cum glossis Memb. II 51, 124v
Sermones:
– Collectio sermonum (Petrus Comestor, Odo Morimundensis, Hugo de S. Victore, Hildebertus Lavardinensis, Petrus Lombardus) Memb. II 135, 30r
– Sermones de tempore septuaginta Memb. II 134, 83r

Servatus Lupus: Tractatus de metris Boethii Memb. II 103, 1r
Si quod absit transitus Papae inopinatus evenerit Memb. II 142, 87v
Sibylle, Herzogin von Sachsen Memb. II 216
Smaragdus Virdunensis: Diadema monachorum Memb. II 132
Sonneborn, Lehnbrief Memb. II 229 (9)
Sonetti: s. Canzoni e sonetti
Sophie, Herzogin von Sachsen s. Provenienz
Spalatin, Georg s. Provenienz
Spanien s. Provenienz
Speculum sapientiae Memb. II 175
Spes: De spe Memb. II 142, 51v
Sphaera Pythagorica Memb. II 113, 13v
Sprenger s. Provenienz
St. Gallen s. Provenienz
St. Germain s. Provenienz
Statuta provincialia Moguntinae dioeceseos:
– Gerhardus archiepiscopus Moguntinus (1290) Memb. II 136, 152r
– Petrus de Aspelt (1310) Memb. II 136, 128r
Stricker:
– Die drei Wünsche Memb. II 227
– Karl der Große Memb. II 39, 1r; Memb. II 40
Strozzi, Giovanni s. Provenienz
Stundenbuch Memb. II 29; Memb. II 68; Memb. II 72; Memb. II 137; Memb. II 180
Suff, Hans Memb. II 145
Sufi, Abd ar-Rahman as-: Imagines stellarum Memb. II 141
Sullon, J. C. s. Provenienz
Sylvius Nimrod, Herzog zu Württemberg, Teck und Oels s. Provenienz

Tasso, Bernardo: Epitalamio Memb. II 107
Tellières s. Provenienz
Terentius Afer, Publius:
– Adelphoe Memb. II 97, 36r
– – cum glossis Memb. II 96, 79r
– Andria Memb. II 97, 1v
– – cum glossis Memb. II 96, 5r
– Descriptio vitae Terentii Memb. II 96, 143v
– Eunuchus Memb. II 97, 11r
– – cum glossis Memb. II 96, 29r

– Heautontimorumenos Memb. II 97, 24r
– – cum glossis Memb. II 96, 55r
– Hecyra Memb. II 183 (Frg.)
– – cum glossis Memb. II 96, 101r
– Phormio cum glossis Memb. II 96, 120v
Theobaldus Senensis: Physiologus Memb. II 120, 51v
Theocritus: Eidyllia Memb. II 64, 87r
Theodorus Cantuariensis: Capitula Memb. II 142, 75v
Theophilus: De urinis Memb. II 144, 126v
Thierbach, Johann Christian s. Provenienz
Thomas Cantimpratensis: De natura rerum Memb. II 143
Tobinck, Heinrich s. Provenienz
Topica: Textus topicorum Memb. II 130, 147r
Tractatus
– de indulgentiis Memb. II 25,1r
– logicae Memb. II 130, 172r
Trient, Diözese s. Provenienz
Trier s. Provenienz
Troyes, Diözese s. Provenienz
Turnierbuch Herzog Wilhelms IV. von Bayern Memb. II 63 (Verlust)

Uchtenhagen, von s. Zölle
Ulrich von Etzenbach: Herzog Ernst Memb. II 226a, 2r (Frg.)
Unser vrouwen klage Memb. II 37, 126r
Urkunde Memb. II 230 (1); Memb. II 235; Memb. II 236
– Hofrechtsordnung Vest Recklinghausen Memb. II 230 (2)
– Notariatsurkunden aus dem Pontifikat Bonifatius IX. Memb. II 104, Iv, 50r (Frg.)
Usuardus: Martyrologium Memb. II 191 (Frg.)
Utrecht s. Provenienz

Valenciennes s. Provenienz
Valerius, Martius s. Marcus Valerius
Valerius Maximus: Facta et dicta memorabilia Memb. II 47, 3r
Valla, Laurentius:
– Antidotum primum Memb. II 59, 1r
– Antidotum secundum Memb. II 59, 143r
– Apologus Memb. II 59, 107r
Varro, Marcus Terentius: De lingua Latina Memb. II 118, 105r

Vega Carpio, Lope Félix de: El testimonio vengado Memb. II 109, 45r
Vegetius Renatus, Publius Flavius: Epitoma rei militaris Memb. II 113, 1r
Venedig s. Provenienz
Vergerius sen., Petrus Paulus: De ingenuis moribus ac liberalibus studiis Memb. II 105
Vergilius Maro, Publius:
– Aeneis Memb. II 55, 47r
– – cum glossis Memb. II 54; Memb. II 56
– Bucolica Memb. II 55, 1r
– De Vergilio Memb. II 55, IIv
– Georgica Memb. II 55, 12v
Ps.-Vergilius: Moretum Memb. II 148, 113v
Versus Memb. II 10, 132v, 135r; Memb. II 54, 122r; Memb. II 58, 150v; Memb. II 91, 132v; Memb. II 93, 110v; Memb. II 120, 52v, 53v; Memb. II 125, 18v (cum glossis); Memb. II 144, 142v
Vestimentum: De sacerdotalibus vestimentis Memb. II 134, 92v
Vierordt, Johan Henrich s. Provenienz
Virtus: De virtutibus et vitiis Memb. II 142, 1v
Vita beatae virginis Mariae et salvatoris rhythmica Memb. II 37, 127r
Vitium s. Virtus
Vulpinus s. Provenienz

Wangenheim:
– Lehnbriefe Ort und Schloß Wangenheim betreffend Memb. II 229 (2)-(5)
– Zinse von Wangenheim Memb. II 223, 40r
Wangenheim,
– Bernhard von: Erbzins ... von anderem Land, Bernhard von Wangenheim gehörig Memb. II 223, 36v
– Christian Hermann von: Lehnbrief Schloß Wangenheim betreffend Memb. II 229 (5)
– Friedrich Joachim von s. Wangenheim, Christian Hermann
– Hans von: Testament Memb. II 229 (1)
– Hartmut Ludwig von: Lehnbrief Schloß Wangenheim betreffend Memb. II 229 (3)
Wien s. Provenienz
Wilhelm IV. von Bayern s. Turnierbuch
Wilhelm von Österreich s. Johann von Würzburg
Winterstein, Lehnbriefe Memb. II 229 (11)–(13), (16)
Wittenberg s. Provenienz

Wolfram von Eschenbach: Parzival Memb. II 218 (Frg.)
Worms s. Provenienz
Wünsche, Die drei Memb. II 227 (Frg.)
Würzburg s. Provenienz
Würzburg, Konrad von s. Konrad von Würzburg
Wüstemann, Ernst Friedrich s. Provenienz
Wundarznei, Kopenhagener Memb. II 145
Wundarzneibuch Memb. II 145

Ycher, Peter s. Provenienz

Za(h)el:
– De electionibus Memb. II 60, 89r
– De temporibus Memb. II 60, 100v
– Introductorium ad astrologiam Memb. II 60, 39r
Zinna s. Provenienz
Zölle derer von Uchtenhagen für Freienwalde Memb. II 234
Zollmann, Johann Ludwig s. Provenienz

Initienregister

[ital.]
Commettemo a ti Nobel nostro Hieronimo Malipiero Memb. II 233, 1r
Pensando io bellissima et virtuosissima madonna, unico bene, et sola speranza della mia vita Memb. II 112, 1r

[lat.]
Ad unam vocationis spem nequaquam pertingitur Memb. II 142, 51v
Auctor apostolicis gestis hic ponit Arator finem Memb. II 116, 42v

Contra vermes equorum in ventre susurra equo in aurem haec verba Memb. II 136, 127v

Disciplinae liberalium artium sunt VII, prima grammatica Memb. II 136, 93v

Fronte kalendarum capis hinc apices feriarum Memb. II 93, 110v

Grammatica loquitur sic, si quid agunt artes ego semper praedico partes Memb. II 124, 28r

Inbuta cohors studio decantans Memb. II 124, 28r
Iusti viri quanto in caelestibus per contemplationis radium inhaerere desiderant Memb. II 142, 56r

Myrrha cala/u Memb. II 144, 182v

Omne praesens tempus VII peragitur diebus Memb. II 134, 83r

Perfectionis vinculum caritas dicitur Memb. II 142, 53r
Post eversam Carthaginem et fere totius Africae populi excidium Memb. II 96, 143v
Post sanctam caelestemque doctrinam qua dominus et salvator Memb. II 142, 66v
Primum sacerdotale vestimentum est Memb. II 134, 92v

Quia sancta ecclesia in quibusdam membris suis adhuc pro aeterna requiae laborat Memb. II 134, 83r

Quid mysterii contineat numerus quadragesimae Memb. II 134, 83r
Quinquagesima propter hoc dicata videtur abstinentiae Memb. II 134, 83r
Quinquagesimam quam post pascha in gaudio celebramus Memb. II 134, 83r

Sancta electorum ecclesia eum ab hoc mundo Memb. II 142, 47r
Sciendum est quod Maria mater domini Ioachim et Annae filia fuit Memb. II 10, 132r
Septem modis ut sacra refert scriptura dimittuntur Memb. II 142, 92r
Septuagesima novem habet epdomas ante pascha Memb. II 134, 83r
Sermonem evangelicum fratres carissimi oportet nos Memb. II 142, 69r
Sexagesima non longe dissimilem rationem habet Memb. II 134, 83r
Sicut dicit Aristoteles cogitatio superioris valet Memb. II 130, 45r
Sicut dicit Plato in thymeo cum omnibus qui de magnis rebus Memb. II 130, 69r
Sicut vult Aristoteles in libro Topicorum primo quod dialectica est utilis Memb. II 130, 147r
Signorum usus a veteri testamento sumptus est Memb. II 134, 83r
Sit rector discretus in silentio, humilis in verbo Memb. II 142, 61v
Sunt nonnulli qui dum mundi quidem actiones fugiunt Memb. II 142, 59v

Tullius videns per mullos[!] rem labefactari Memb. II 198, 2r

Ut desui electione successores ut supra placuit Memb. II 142, 87v
Utrum sub figura an sub veritate hoc mysticum calicis sacramentum fiat Memb. II 136, 21r

Konkordanzen

Walther	Signatur
602	Memb. II 125, 19r
870	Memb. II 125, 19v
1 003	Memb. II 125, 22v
1 068	Memb. II 10, 132v
1 400	Memb. II 125, 19r
1 826	Memb. II 120, 53v
2 387	Memb. II 10, 1v
2 938	Memb. II 125, 23v
2 943	Memb. II 125, 24r
3 024	Memb. II 125, 28v
3 097	Memb. II 129, 66v
4 059	Memb. II 125, 32v
4 060	Memb. II 125, 19r
4 112	Memb. II 125, 24v
4 248	Memb. II 139, II
4 473	Memb. II 125, 28r
5 057	Memb. II 125, 29v
5 629	Memb. II 125, 32v
5 805	Memb. II 125, 24r
6 039	Memb. II 49, 68r
6 445	Memb. II 125, 27v
6 504	Memb. II 125, 19r
6 643	Memb. II 130, 1r
6 651	Memb. II 125, 28r
6 984	Memb. II 120, 52v
7 251	Memb. II 125, 27v
8 870	Memb. II 125, 28r
9 015	Memb. II 125, 25r
9 131	Memb. II 125, 26v
9 547	Memb. II 125, 24r
9 987/8	Memb. II 55, IIv
10 656	Memb. II 54, 122r
10 639	Memb. II 10, 135r

10 865	Memb. II 125, 30r
10 896	Memb. II 91, 132v
10 911	Memb. II 125, 25r
11 563	Memb. II 139, II
11 675	Memb. II 120, 47r
11 742	Memb. II 120, 52r
13 644	Memb. II 125, 18v
14 585	Memb. II 125, 29v
14 669a	Memb. II 125, 29r
14 787	Memb. II 125, 18v
14 852	Memb. II 125, 23v
15 065	Memb. II 125, 32r
16 148	Memb. II 125, 32r
16 555	Memb. II 125, 12r
17 396	Memb. II 136, 30r
17 494	Memb. II 144, 142v
18 230	Memb. II 125, 28r
18 848a	Memb. II 125, 27v
19 154	Memb. II 125, 31r
19 401	Memb. II 125, 25r
19 546	Memb. II 49, 68r
20 508	Memb. II 125, 24v

Walther, Proverbia

4 165	Memb. II 125, 28r
5 029	Memb. II 58, 150v
10 309a	Memb. II 125, 24r
10 841	Memb. II 58, 150v
23 854	Memb. II 58, 150v
24 293	Memb. II 125, 19v
26 613	Memb. II 125, 23v

Veröffentlichungen
der
Forschungs- und Landesbibliothek
Gotha

[1.] Schiller und Gotha: e. heimatkundl.-literarhistor. Studie / von Otto Küttler. – 1955. – 25 S.: Ill. Vergriffen

2. Gothaer Rechtsaltertümer / Herbert Motschmann. – 1956. – 32 S.: Ill. Vergriffen

3. Ludwig Storch: e. Gothaer Dichter / Gerhard Pachnicke. – 1957. – 36 S.: Ill. Vergriffen

4. Aus den Schätzen der Gothaer Bibliothek: der Theuerdank / Helmut Roob. – 1957. – 16 S.: Ill. Vergriffen

5. Gothaer Bibliothekare: dreißig Kurzbiogr. in chronolog. Folge / Gerhard Pachnicke. – 1958. – 32 S.: Ill. 3,00

6. Die Stadtwappen des Kreises Gotha. Mit e. Anh.: Die Wappenbücher und Siegelsammlungen der Landesbibliothek Gotha / Helmut Roob. – 1958. – 15 S.: Ill. Vergriffen

7. Herman Anders Krüger: nach e. Rede, gehalten bei d. Wiedereröffnung d. Gothaer Landesbibliotbek am 20. Mai 1957 im Spiegelsaal d. Schlosses Friedenstein / Ludwig Bäte. – 1958. – 19 S.: Ill. 1,00

8. Johann Ludwig Böhner: 7. Januar 1787 – 28. März 1860 / [bearb. von Irmgard Preuß]. – 1960. – 38 S.: Ill. [Katalog] Vergriffen

9. Johann Bugenhagen: 1485-1558; Bestandsverz. d. Drucke u. Handschriften / bearb. von Helmut Claus. – 1962. – 35 S.: Ill. 2,00

10. Drucke Gothaer Verleger 1750-1850: Bestandsverz. / bearb. von Otto Küttler u. Irmgard Preuß. – 1965. – 150 S. Vergriffen

11. Bibliographie zur thüringischen Siedlungskunde / Gertraud Wollmann u. Helmut Roob. – 1967. – 86 S. 3,00

12. Kompositionen der böhmischen Musikeremigration in der Landesbibliothek Gotha / bearb. von Magdalene Pulst. – 1967. – 32 S. [Katalog] Vergriffen

13. Bibliotheca Gerhardina: Eigenart und Schicksal e. thüring. Gelehrtenbibliothek d. 17. Jh. / Helmut Claus. – 1968. – 62 S.: Ill. 5,00

14. Abendländische Bilderhandschriften der Forschungsbibliothek Gotha: e.kurzes Verz. mit 34 Abb. / bearb. von Hans-Joachim Rockar. – 1970. – 66 S.: 34 Ill. 2,50

15. Die Maugérard-Handschriften der Forschungsbibliothek Gotha / beschr. von Renate Schipke. – 1972. – 139 S. 12,00

16. Der deutsche Bauernkrieg im Druckschaffen der Jahre 1524-1526: Verz. d. Flugschr. u. Dichtungen / bearb. von Helmut Claus. – 1975. – 105 S. 11,00

17. Die alten Globen der Forschungsbibliothek und des Schloßmuseums Gotha / von Werner Horn. – 1976. – 103 S.: Ill. 12,00

18. Leibniz und sein Kreis: Handschriften von Gottfried Wilhelm Leibniz u. einigen seiner Zeitgenossen in d. Forschungsbibliothek Gotha; e. Verz. / von Hans-Joachim Rockar. – 1979. – 58 S.: 10 Ill. 11,00

19. Kurd Laßwitz: handschriftl. Nachlaß u. Bibliogr. seiner Werke / bearb. von Helmut Roob. Mit e. Einl. von H. Schlösser. – 1981. – 165 S.: Ill. Vergriffen

20. Ergänzungen zur Bibliographie der zeitgenössischen Lutherdrucke: im Anschluß an d. Lutherbibliogr. Josef Benzings / bearb. von Helmut Claus u. Michael A. Pegg. – 1982. – 226 S.: Ill. 30,00

21. Die Lutherhandschriften der Forschungsbibliothek Gotha / verzeichnet von Maria Mitscherling. – 1983. – 240 S.: Ill. 30,00

22. Wilhelm Pertsch: 1832-1899; d. wiss. Briefnachlaß d. Gothaer Orientalisten u. Bibliothekars / verzeichnet u. erschlossen von Helmut Roob u. Ekkehard Rudolph. – 1984. – 112 S.: Ill. 16,00

23. Die Zwickauer Drucke des 16. Jahrhunderts / Helmut Claus. – Teil 1. Johann Schönsperger 1523-1528. Gabriel Kantz 1527-1529. – 1985. – 174 S.: Ill. 39,00

24. Adolf Schmidt: 1860-1944; handschriftl. Nachlaß d. Geomagnetikers u. Bibliogr. seiner Veröffentlichungen / verzeichnet u. erschlossen von Helmut Roob u. Peter Schmidt. – 1985. – 61 S.: 1 Portr. 18,00

25. Die Zwickauer Drucke des 16. Jahrhunderts / Helmut Claus. – Teil 2. Wolfgang Meyerpeck 1530-1551. – 1986. – 188 S.: Ill. 39,00

26. Das Leipziger Druckschaffen der Jahre 1518-1539: Kurztitel-Verzeichnis / Helmut Claus. – 1987. – 248 S.: Ill. 44,00

27. Jacob und Johann Philipp Breyne: zwei Danziger Botaniker im 17. u. 18. Jh.; Nachlaßverz. / von Helmut Roob in Zsarb. mit Cornelia Hopf. – 1988. – 138 S.: Ill. ISBN 3-910027-00-8 27,00

28. Joseph Kürschner: Verz. d. Nachlasses in d. Forschungsbibliothek Gotha u. Veröffentlichung ausgew. Stücke / Maria Mitscherling. – 1990. – 136 S.: Ill. ISBN 3-910027-04-0 37,00

29. Residenzstädte und ihre Bedeutung im Territorialstaat des 17. u. 18. Jahrhunderts: Vorträge d. Kolloquiums vom 22. u. 23. Juni 1990 im Spiegelsaal der Forschungs- u. Landesbibliothek Gotha, Schloß Friedenstein. – 1991.- 116 S.: Ill. ISBN 3-910027-05-9 50,00

30. Magister Andreas Reyher: (1601-1673); Handschriften u. Drucke; Bestandsverz. / bearb. von Annette Gerlach; Cornelia Hopf; Susanne Werner. Mit e. Einl. von Detlef Ignasiak. – 1992. – 160 S.:Ill. ISBN 3-910027-06-7 30,00

31. Die Bach-Quellen der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha: Handschriften und frühe Drucke / beschr. von Ulrich Leisinger. – 1993. – 127 S.:Ill. ISBN 3-910027-07-5 14,00

32. Die abendländischen Handschriften der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha: Bestandsverzeichnis. – 1. Großformatige Pergamenthandschriften: Memb. I / bearb. von Cornelia Hopf. – 1994. – 151 S.: Ill. – ISBN 3-910027-08-3 15,00

33. Ulrich Jasper Seetzen (1767-1811): Leben u. Werk; d. arab. Länder u. d. Nahostforschung im napoleon. Zeitalter; Vorträge d. Kolloquiums vom 23. u. 24. Sept. 1994 in d. Forschungs- u. Landesbibliothek Gotha, Schloß Friedenstein. – 1995. – 189 S.: Ill. – ISBN3-910027-09-1 18,00

34. Ernst Salomon Cyprian (1673-1745) zwischen Orthodoxie, Pietismus und Frühaufklärung: Vorträge d. Intern. Kolloquiums vom 14. bis 16. Sept. 1995 in d. Forschungs- u. Landesbibliothek Gotha, Schloß Friedenstein / hrsg. von Ernst Koch u. Johannes Wallmann. – 1996. – 256 S.: Ill. – ISBN 3-910027-10-5 22,00

35. Die abendländischen Handschriften der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha: Bestandsverzeichnis. – 2. Kleinformatige Pergamenthandschriften: Memb. II / bearb. von Cornelia Hopf. – 1997. – 168 S.: Ill. – ISBN 3-910027-11-3 17,00

FLB Gotha 39
010 020 357

B.GÖRICH
Siemensstraße 8
35041 Marburg/L.
Tel.: 0 64 21/6 13 99
Fax: 0 64 21/6 48 59
BUCHBINDEREI

Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt / Gotha
547$008428263

© Walter Nagel GmbH & Co. KG
Testchart TCHP_GBT01.2014-01

multidotscan 2.0
by Walter Nagel